



INFOBLATT

DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT PFÖRRING

Ausgabe **12**
vom 5. Dezember
2025



Markt Pförring

Wenn der Marktplatz leuchtet:
Besucheransturm bei Nacht der Lichter



Gemeinde Mindelstetten

Mindelstetten ehrt seine Bürger:
Engagement und Erfolge im Mittelpunkt



Gemeinde Oberdolling

Volles Haus bei Bürgerversammlung:
Zahlen, Projekte und Klarstellungen



*Frohe
Weihnachten*

Frohe Weihnachten



Liebe Bürgerinnen und Bürger der VG Pförring,

das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu. Gerade in einer Zeit, in der sich die Welt schneller dreht, als uns manchmal lieb ist, tut es gut, in Pförring, Mindelstetten und Oberdolling ein Zuhause zu haben, in dem Vertrauen und Miteinander spürbar sind. Das zeigt sich in unseren Vereinen, bei den vielen Veranstaltungen, im Ehrenamt und in den leisen Momenten des Alltags, in denen Menschen füreinander da sind.

Wir können uns glücklich schätzen, in einer Region zu leben, in der wir einen hohen Lebensstandard genießen dürfen. Gleichzeitig wissen wir, dass eine aktive und verantwortungsbewusste Gemeinschaft nicht von allein entsteht. Unsere Verwaltungsgemeinschaft zeigt, dass wir Entscheidungen gemeinsam angehen, miteinander diskutieren und dabei stets das Wohl unserer Gemeinden im Blick behalten.

Gerade dieses Zusammenspiel aus Verlässlichkeit, Engagement und gegenseitiger Wertschätzung ist

das Fundament, auf dem unsere Heimat wächst. Jeder Beitrag – ob sichtbar oder im Stillen – macht einen Unterschied.

Mit dem Weihnachtsfest kommt eine Zeit der Ruhe. Eine Zeit zum Durchatmen, zum Innehalten, zum Zusammensein mit den Menschen, die uns nahestehen. Vielleicht auch eine Zeit, in der wir uns bewusst machen, was wirklich zählt: Freude, Friedlichkeit, Zusammenhalt – und die Hoffnung auf ein neues Jahr mit neuen Chancen.

Auch 2026 werden wir Sie wie gewohnt über das Infoblatt auf dem Laufenden halten – über die Themen, Projekte und Ereignisse, die unser gemeinsames Leben hier vor Ort prägen. Ein aufrichtiges Dankeschön geht an alle, die dazu beitragen, dass unsere Gemeinden lebendig und wertvoll bleiben.

**Mit den besten Wünschen für ein frohes Fest
und einen guten Start ins neue Jahr**

Alfred Paulus

1. Vorsitzender VG Pförring
1. Bürgermeister Mindelstetten

Dieter Müller

Stellvertr. Vorsitzender VG Pförring
1. Bürgermeister Pförring

Josef Lohr

Stellvertr. Vorsitzender VG Pförring
1. Bürgermeister Oberdolling





TERMINE & VERANSTALTUNGEN

■ PFÖRRING

Dezember

FR. 05.12.	19.00 Uhr	JFG Donau-Kels, FKT-Cup, Römerhalle
SA. 06.12.	14.00 Uhr	Seniorenadventsfeier in Lobsing JFG Donau-Kels, FKT-Cup, Römerhalle
		Kolping-Gedenken, Pfarrheim Lustige Kumpels, Weihnachtsfeier, Café Wunderlich
SO. 07.12.		FF Wackerstein, Nikolausfeier im Ammergassl 2. Advent
	11:00 Uhr	Terminabsprache der Vereine, Pfarrheim
	16:00 Uhr	FF Pförring, Adventsmarkt
MI. 10.12.		JFG Donau-Kels, FKT-Cup, Römerhalle
DO. 11.12.	14:30 Uhr	Kath. Frauenbund Pförring, Adventsfeier, Pfarrheim
SA. 13.12.		Markt Pförring, Seniorenadventsfeier, Pfarrheim Schützenverein Immergrün Pförring, Weihnachtsfeier, Schützenheim
SO. 14.12.		FC Wackerstein-Dünzing, Weihnachtsfeier, Sportheim Wackerstein 3. Advent
	15:00 Uhr	Adventsblasen in der Pfarrkirche St. Leonhard
SA. 20.12.	18:00 Uhr	Waldweihnacht in Lobsing Petri-Jünger Pförring, Weihnachtsfeier, Gasthaus Paulus
SO. 21.12.		4. Advent
	18:00 Uhr	Pfarrei Pförring, Adventsfeier
MI. 24.12.		Heiligabend
DO. 25.12.		1. Weihnachtsfeiertag
FR. 26.12.		2. Weihnachtsfeiertag
	14:00 Uhr	Patrozinium in Forchheim
	19:00 Uhr	FF Forchheim, Christbaumversteigerung, Dorfgemeinschaftshaus
DI. 30.12.	16:30 Uhr	Dorfweihnacht in Ettling
DI. 31.12.		Silvester
	17:00 Uhr	Pfarrei Pförring, Jahresschlussgottesdienst

Januar

DO. 01.01.		Neujahr
FR. 02.01.		FC Wackerstein-Dünzing, Wattturnier, Sportheim
SA. 03.01.		TSV Pförring, Cooldancers, Premierenball, Römerhalle
SO. 04.01.		Obst- und Gartenbauverein Pförring, Winterwanderung
DI. 06.01.		Heilige Drei Könige
		Petri-Jünger Pförring, JHV, Gasthaus Paulus
		TSV Pförring, Cooldancers, Gardetreffen, Römerhalle
SA. 10.01.	19:00 Uhr	FF Forchheim, JHV, Schulhaus
SO. 18.01.	14:00 Uhr	Sebastianiumgang in Pförring mit Fahnenabordnungen
	15:00 Uhr	Lustige Kumpels, JHV
SA. 24.01.		Christliche Bauernbruderschaft Pförring, Landwirtschaftsball, Pfarrheim
FR. 30.01.		Kath. Frauenbund Pförring, Frauenball, Pfarrheim
SA. 31.01.		FC Wackerstein-Dünzing, Sportlerball, Sportheim Wackerstein

■ MINDELSTETTEN

Dezember

DO. 04.12.	19.00 Uhr	Schützenverein Eichenlaub Hüttenhausen, Nikolausschießen
FR. 05.12.	18.00 Uhr	Pfarrei Mindelstetten, Gebets- und Sühnenacht
SA. 05.12.	18.00 Uhr	Schützenverein „Dt. Michl“, Nikolausschießen im Sportheim Mindelstetten
SA. 05.12.	18.00 Uhr	Schützenverein „Dt. Michl“, Vereinsmeister- schaftsschießen im Sportheim
SA. 06.12.	09.00 Uhr	Gemeinde Mindelstetten, Bürgersprechstunde von 09.00 - 12.00 Uhr
SA. 06.12.	18:30 Uhr	FC Mindelstetten, Weihnachtsfeier, Sportgaststätte Mindelstetten
SO. 07.12.	10.00 Uhr	FF Hüttenhausen-Offendorf Jahreshauptver- sammlung 2025 im Vereinsbahnhof Offendorf
MI. 10.12.	14.00 Uhr	Seniorenkreis Mindelstetten, Treffen im Vereinsbahnhof mit Adventsfeier
FR. 12.12.	18.00 Uhr	Schützenverein „Dt. Michl“, Vereinsmeister- schaftsschießen im Sportheim
SA. 13.12.	19.00 Uhr	Stammtisch Wacker Tettenagger, Weihnachtsfeier

DO. 18.12.	19.00 Uhr	Vereinsbahnhofsmusikanten, öffentliche Weihnachtsfeier
FR. 19.12.	18.00 Uhr	Schützenverein „Dt. Michl“, Vereinsmeister- schaftsschießen im Sportheim
SA. 20.12.	19.30 Uhr	Schützenverein „Dt. Michl“, Jahreshauptver- sammlung mit Weihnachtsfeier im Sportheim
SA. 20.12.	18.30 Uhr	Stopselclub Offendorf, Weihnachtsfeier im Vereinsbahnhof
SO. 21.12.	13.00 Uhr	KLJB Mindelstetten, Schafkopfturnier im Land- gasthof Braun Imbach
SO. 28.12.	18.30 Uhr	FF Mindelstetten, Jahresabschlussfeier im Feuerwehrhaus
DI. 30.12.	19:00 Uhr	FC Mindelstetten, Jahreshauptversammlung, Sportgaststätte Mindelstetten

■ OBERDOLLING

Dezember

MI. 03.12.	12.00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier
DI. 09.12.	18.00 Uhr	Gottesdienst mit anschl. Weihnachtsfeier Frauenbund im Pfarrsaal
SA. 13.12.	14.00 Uhr	Christkindlmarkt auf dem Roßschwemmgelände
FR. 19.12.	19.00 Uhr	Weihnachtsfeier Gemeinde in der Roßschwemm
SA. 20.12.	19.00 Uhr	Weihnachtsfeier „Wuide Liga Roßschwemm
MI. 24.12.	16.00 Uhr	Christkindlandacht in Oberdolling 22.00 Uhr Christmette in Oberdolling
DO. 25.12.	09.30 Uhr	Weihnachtsfestgottesdienst in Oberdolling
FR. 26.12.	09.30 Uhr	Patrozinium in Unterdolling – Segnung Johanniswein
SA. 27.12.	18.00 Uhr	Jahresabschlusessen Feuerwehr Oberdolling
MI. 31.12.	17.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst

Januar

SA. 03.01.		Sternsinger
DI. 06.01.	10.30 Uhr	Termingespräch der Vereine in der Roßschwemm
	18.00 Uhr	Jahreshauptversammlung, Feuerwehr Unter- dolling i. d. Roßschwemm
DI. 06.01.	18.00 Uhr	Jahreshauptversammlung, mit Neuwahlen Feuerwehr Oberdolling in der Roßschwemm
SA. 10.01.	08.00 Uhr	Christbaumabholung durch die Wuide Liga
SA. 24.01.	19.00 Uhr	Jagdessen der Jagdgenossenschaft Ober- dolling i. d. Roßschwemm

Terminabsprache der Vereine

Am **Sonntag, den 07.12.2025, um 11:00 Uhr**, findet die Terminabsprache der Pförringer Vereine, Verbände und sonstigen Vereinigungen für das Jahr 2026 statt. Die Veranstaltung findet im **Pfarrheim** statt. Die Organisation übernimmt Markus Kügel vom TSV Pförring. Kontakt: markus.kuegel@gmx.de



Auch nächstes Jahr möchten wir wieder unsere Bürger und Bürgerinnen über die wichtigsten Termine in unserer Gemeinde informieren und diese im VG Blatt sowie auf der Homepage veröffentlichen. Dazu brauchen wir die Mitarbeit der Vereine. Deshalb findet am **Montag, den 22.12.2025, um 19.00 Uhr** die Terminabsprache für alle Vereinsvorstände im **Bürgersaal** statt. Sollten jetzt schon Termine feststehen, so darf ich Sie bitten diese bereits vorab an Frau Bauer, E-Mail: christine.bauer@mindelstetten.de zu mailen.



Die Gemeinde Oberdolling möchte auch im Jahr 2026 wieder einen Veranstaltungskalender mit den wichtigsten Terminen der Vereine veröffentlichen. Der Kalender erscheint im Mitteilungsblatt der VG Pförring sowie auf der Gemeindewebsite. Zur Abstimmung der Termine lädt die Gemeinde alle Vereinsvorstände am **Dienstag, den 06.01.2026 um 10.30 Uhr** in die **Roßschwemm** ein.



Ihre Ansprechpartner der VG Pförring

Zentrale Auskunft **0 84 03 / 92 92-0**

HAUPTSTELLE

Attensi Stefan

Bauamt, Liegenschaften & Pacht,
 ☎ 08403/9292-32
 ✉ stefan.attensi@

Benner Lea

Einwohnermeldeamt, Gewerbe,
 Verkehr, Social Media
 ☎ 08403/9292-20
 ✉ lea.benner@

Euringer Kristina

Veranlagung Steuern/
 Abfallbeseitigung/Kassenverwaltung
 ☎ 08403/9292-13
 ✉ kristina.euringer@

Fuchs Katharina

Buchhaltung Markt Pförring
 ☎ 08403/9292-15
 ✉ katharina.fuchs@

Hauptmann Nicole

Sachbearbeiterin Bauamt
 ☎ 08403/9292-35
 ✉ nicole.hauptmann@

Heiß Veronika

Buchhaltung Oberdolling, Mindelstetten
 ☎ 08403/9292-14
 ✉ veronika.heiss@

Kuffer Silvia Mo. und Di.
 Mitarbeiterin Kasse,
 Abrechnung der
 Kindertagesstättengebühren
 ☎ 08403/9292-26
 ✉ silvia.kuffer@

Kügel Markus
 Hauptverwaltung, Ordnungsamt,
 Wahlleitung, Sitzungsdienst,
 Standesamt, Veranstaltungsanzeigen
 ☎ 08403/9292-23
 ✉ markus.kuegel@

Lins Margit
 Einwohnermeldezonen, Passamt
 ☎ 08403/9292-25
 ✉ margit.lins@

Nehm Maria
 Techn. Bauamt, Hoch- & Tiefbau
 ☎ 08403/9292-31
 ✉ maria.nehm@

Oberbauer Rebekka Mo., Di.
 Vorzimmer BGM,
 Einwohnermeldeamt, Passamt
 ☎ 08403/9292-21
 ✉ rebekka.oberbauer@

Ostermeier Anna
 Personal- und Besoldungsangelegenheiten, Aus- und Fortbildung
 ☎ 08403/9292-46
 ✉ anna.ostermeier@

Riegler Andrea
 Technisches Bauamt, Hoch- & Tiefbauten
 ☎ 08403/9292-30
 ✉ andrea.riegler@

Ringeisen Monika
 Finanzcontrolling, Versicherungen
 ☎ 08403/9292-11
 ✉ monika.ringeisen@

Schorner Harald
 Bauamt, Friedhofsverwaltung
 ☎ 08403/9292-33
 ✉ harald.schorner@

Seidl Julia
 Finanzangelegenheiten, Haushaltswesen, Rechnungsprüfung
 ☎ 08403/9292-24
 ✉ julia.seidl@

Seitz Birgit Mi., Do., Fr.
 Buchhaltung VG
 Mindelstetten, Oberdolling
 ☎ 08403/9292-26
 ✉ birgit.seitz@

Thoma Birgit Mi., Do., Fr.
 Rentenangelegenheiten,
 Vorzimmer BGM,
 Einwohnermeldeamt, Standesamt
 ☎ 08403/9292-21
 ✉ birgit.thoma@

Zupan Mandy
 Vorzimmer BGM, Märkte,
 Einwohnermeldeamt
 ☎ 08403/9292-10
 ✉ mandy.zupan@

Zenelaj Berat
 Tiefbauten
 ☎ 08403/9292-36
 ✉ berat.zenelaj@

HINWEIS: Alle E-Mail-Adressen
 enden mit: **@vg-pfoerring.de**

AUSSENSTELLE MINDELSTETTEN

Bauer Christine
 ☎ 08404/939471-0
 ✉ christine.bauer@
 mindelstetten.de

AUSSENSTELLE OBERDOLLING
Zieglmeier Silvia
 ☎ 08404/9291-0
 ✉ gemeinde.oberdolling@
 oberdolling.de

Das Einwohnermelde- und
 Passamt ist über die E-Mail
 buergerbuero@vg-pfoerring.de
 für Ihre Anliegen erreichbar.

Standesamtliche Nachrichten

Wenn Sie eine Geburt/Eheschließung veröffentlichen möchten, schreiben Sie uns eine kurze E-Mail an:
 infoblatt@vg-pfoerring.de

Geburten:

Frühauf, Basti Vinzenz (Pförring)
 Zieglmeier, August (Hagenstetten)

Eheschließungen werden auf Anfrage veröffentlicht
 E-Mail an: standesamt@vg-pfoerring.de

Eheschließungen:

Pollin Selina und Bauer Jakob
 Janz Helene und Kerbs Alexander

Verwaltungsgemeinschaft/Markt Pförring

Montag – Freitag	08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag	15.00 Uhr – 17.00 Uhr

1. Bürgermeister: **Dieter Müller**

Bürgersprechstunde nach Terminvereinbarung

☎ 0 84 03 / 92 92-0
 ✉ poststelle@vg-pfoerring.de
 ☰ www.pfoerring.de

Gemeinde Mindelstetten

Montag u. Dienstag	17.30 Uhr – 19.30 Uhr
Mittwoch	09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr und BGM 18.00 Uhr – 20.00 Uhr (nach Anmeldung)

1. Vorsitzender VG Pförring und 1. Bürgermeister: **Alfred Paulus**
 Bürgersprechstunde: **jeden 1. Samstag d. Monats 09 – 12 Uhr**

☎ 0 84 04 / 939471-0
 ✉ gemeinde.mindelstetten@mindelstetten.de
 ☰ www.mindelstetten.de

Gemeinde Oberdolling

Montag – Donnerstag	18.00 Uhr – 20.00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr – 11:00 Uhr

1. Bürgermeister: **Josef Lohr**

Bürgersprechstunde: nach persönlicher Vereinbarung

☎ 0 84 04 / 92 91-0
 ✉ gemeinde.oberdolling@oberdolling.de
 ☰ www.oberdolling.de

Abgabetermin für das nächste Informationsblatt

Montag, 15.12.2025, 10.00 Uhr

E-Mail: infoblatt@vg-pfoerring.de



Unterstützen Sie die Kommunalwahl 2026

Für die Durchführung der **Kommunalwahl am 8. März 2026** sucht die Verwaltungsgemeinschaft Pförring engagierte Bürgerinnen und Bürger, die als Wahlhelferinnen und Wahlhelfer mitwirken möchten.

Die Aufgaben umfassen unter anderem die Mitarbeit im Wahlvorstand, die Betreuung der Wahlräume sowie die Auszählung der Stimmen nach Schließung der Wahllokale. Für den Einsatz wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt.

Interessierte können sich beim Wahlamt der VG Pförring melden. Ansprechpartner ist **Herr Markus Kügel**:

- E-Mail: markus.kuegel@vg-pfoerring.de
- Telefon: 08403/9292-23



Schließzeiten unserer Kanzleien

Rathaus Pförring am Montag und Dienstag, 29./30.12.2025

Kanzlei Mindelstetten von 29.12.2025 bis 06.01.2026

Kanzlei Oberdolling von 22.12.2025 bis 06.01.2026

Kinderkrippe Sonnenschein
📞 08403/93992-10

Kindergarten St. Josef
📞 08403/93992-0

Bauhof Markt Pförring
📞 0152/01071921

Katholisches Pfarramt Pförring
📞 08403/215

Kindergroßtagespflege
Gänseblümchen
📞 08404/9384619

Gemeindekindergarten
📞 08404/599

Grundschule Mindelstetten
📞 08404/1769

Kath. Pfarramt Mindelstetten
📞 08404/449

Kindertagespflege Schatzkiste
📞 08404/929145

Kindergroßtagespflege Löwenzahn
📞 08404/929140

Kindergarten St. Georg
📞 08404/929130

Wertstoffhof Pförring
⌚ Dienstag 16 – 18 Uhr
⌚ Samstag 09 – 12 Uhr
Sommerzeit Di. 16 – 19 Uhr, Sa. 09–13 Uhr

Strauchgutlagerplatz Lobsing
jeden 1. Samstag im Monat 10 – 12 Uhr
Ansprechpartner Bernhard Kauf 📞 08403/939316
Januar/Februar geschlossen

Erdaushubdeponie Lobsing
Aus personellen Gründen derzeit bis auf Weiteres geschlossen.

Wertstoffhof Mindelstetten
⌚ Donnerstag 14 – 17 Uhr
⌚ Samstag 10 – 12 Uhr

Im Dezember/Januar nur teilweise samstags geöffnet

Keine Feuerlöscher, Gasflaschen, Trockenbauplatten, Glasbausteine, kein Scheibenglas

Wertstoffhof Oberdolling
⌚ Mittwoch 16 – 17 Uhr
⌚ Samstag 09 – 12 Uhr

Geänderte Öffnungszeiten ab 1. Dezember bis Februar:
⌚ Samstag 09 – 13 Uhr

Grund- & Mittelschule Pförring
📞 08403/939910

⌚ 07.30 – 11.30 Uhr

Seniorenheim Pförring St. Josef
📞 08403/92890

Bayernwerk Störungsnummer Strom
📞 0941/28003366

Wasserversorgung Altmannsteiner Gruppe

Zweckverband Ingolstadt-Ost
📞 09446/919900 (24 Std.)

Wasserversorgung Biburger
📞 09444/972950

Kläranlage Pförring
📞 08403/930030

Landratsamt Eichstätt
📞 08421/700

Landratsamt Eichstätt
Dienstleistungszentrum Lenting
📞 08421/70-0

Evang. Pfarramt Riedenburg
📞 09442/1710

Evang. Pfarramt Vohburg an d. D.
📞 08457/578

Forstamt Altmannstein
📞 09446/919224

Bezirkskaminkehrermeister
Herr Florian Metz
📞 09182/9398925

📞 0176/32153457

Postagentur
📞 08403/3419874

Bauplätze im „Mischgebiet Oberdorfer Berg West II“ zu vergeben im freihändigen Vergabeverfahren

Die Gemeinde Oberdolling verkauft attraktive Baugrundstücke im neuen Mischgebiet (MI) ideal zum **Wohnen und Arbeiten**.

Die gemeindlichen Bauplätze im Baugebiet liegen in den Gebieten MI 1 und MI 3. In den beiden Gebieten sind unterschiedliche Nutzung / Gebäudearten zulässig

Wichtige Voraussetzungen für das Gebiet MI 1:

Zulässig:	Wohngebäude, Geschäfts- und Bürogebäude, Sonstige Gewerbebetriebe (was nicht zulässig ist siehe Bebauungsplan)
Gewerbe:	Eigener Gewerbebetrieb mit Sitz in Oberdolling erwünscht (Entscheidung durch den Gemeinderat).
Selbstnutzung:	Eine Wohneinheit muss 10 Jahre selbst bewohnt werden (mind. 50 % der Wohnfläche).
Baufristen:	Baubeginn innerhalb von 5 Jahren, Fertigstellung innerhalb von 8 Jahren.
Baurecht:	Richtet sich nach dem Bebauungsplan „Mischgebiet Oberdorfer Berg West II“
Kaufpreis:	300,- €/m ² zuzüglich Erschließungskosten

Wichtige Voraussetzungen für das Gebiet MI 3:

Zulässig:	Geschäfts- und Bürogebäude, Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften, Sonstige Gewerbebetriebe etc. (was nicht zulässig ist siehe Bebauungsplan)
Gewerbe:	Eigener Gewerbebetrieb mit Hauptsitz in Oberdolling spätestens nach Fertigstellung der Gebäuden erforderlich (Entscheidung durch den Gemeinderat).
Selbstnutzung:	Gewerbebetrieb und die Betriebsleiterwohnung müssen 10 Jahre selbst ausgeübt bzw. bewohnt werden. Ein(e) Betriebsleiterwohnung muss den Gebäuden für das Gewerbe untergeordnet sein. Wohneinheiten dürfen nicht vermietet werden, außer an eigene Mitarbeiter.
Baufristen:	Baubeginn innerhalb von 5 Jahren, Fertigstellung innerhalb von 8 Jahren.
Baurecht:	Richtet sich nach dem Bebauungsplan „Mischgebiet Oberdorfer Berg West II“
Kaufpreis:	270,- €/m ² zuzüglich Erschließungskosten



Über die Grundstücksvergabe entscheidet der Gemeinderat im Einzelfall aufgrund der eingegangenen Bewerbungsunterlagen.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Angaben zum ausgeübten oder geplanten Gewerbe unbedingt erforderlich!) richten Sie bitte an:

Gemeinde Oberdolling, Hauptstraße 1, 85129 Oberdolling; oder per Mail

gemeinde.oberdolling@oberdolling.de

oder an:

stefan.attenni@vg-pfoerring.de

bei Fragen: Tel.: 08403-929232 oder per Mail

**Bewerbungsschluss
16. Januar 2026**

Den Bebauungsplan erhalten Sie vom Bauamt der VG Pförring auf Anfrage.



Öffentliche Auslegung zum Bebauungsplan „Kindergarten Wackerstein“

Der Markt Pförring informiert über die öffentliche Auslegung des **Bebauungsplanentwurfs für das Sondergebiet „Kindergarten Wackerstein“**. Das Plangebiet liegt im Ortsteil Wackerstein nördlich der Straße „Am Spitzelberg“ und östlich angrenzend an den Aufelder Weg. Die Gemeinde plant auf dem Gelände die Errichtung einer mehrgruppigen Kindertagesstätte sowie einer Halle für den Katastrophenschutz.

Die Unterlagen einschließlich Begründung, Umweltbericht und relevanter umweltbezogener Stellungnahmen

können in der Zeit vom **27. November bis einschließlich 29. Dezember 2025** eingesehen werden.

- Online: Bekanntmachungen
- Vor Ort: Verwaltungsgemeinschaft Pförring, Marktplatz 1, III. Stock, Zi.Nr. 3.3

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen elektronisch oder schriftlich abgegeben werden. Später eingehende Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben.



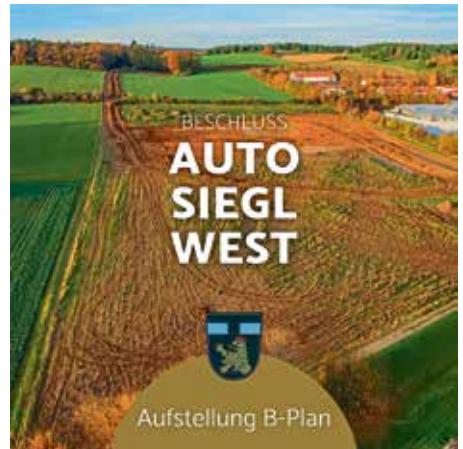
Ehemaliges Bahnhofsgelände: 15. Änderung tritt in Kraft

Die Gemeinde Oberdolling hat am **24. September 2025** die **15. Änderung des Flächennutzungsplans** für das Gebiet „Ehemaliges Bahnhofsgelände“ beschlossen. Mit Bescheid des Landratsamts Eichstätt vom **23. Oktober 2025** wurde die Änderung genehmigt und ist damit wirksam. Das betroffene Gebiet liegt am ehemaligen Bahnhofsgelände und wird künftig **im Westen als Mischgebiet** und **im Osten als Gewerbegebiet** ausgewiesen. Die Änderung betrifft mehrere Flurstücke in den Gemarkungen Oberdolling und Unterdolling. Die Planunterlagen einschließlich Begründung und Umweltbericht liegen ab sofort in der **Verwaltungsgemeinschaft Pförring** sowie in der **Gemeindekanzlei Oberdolling** während der allgemeinen Dienstzeiten öffentlich aus. Zudem ist eine **zusammenfassende Erklärung** zur Berücksichtigung der Umweltbelange und der Öffentlichkeitsbeteiligung einsehbar.



Bebauungsplan „Ehemaliges Bahnhofsgelände“ veröffentlicht

Die Gemeinde Oberdolling hat am **24.09.2025** den Bebauungsplan „**Ehemaliges Bahnhofsgelände**“ als Satzung beschlossen. Der Plan umfasst ein neues Misch- und Gewerbegebiet südlich der Kreisstraße El 34 auf dem früheren Verladebahnhof. Ziel ist die Schaffung neuer Flächen für **Kleingewerbe** sowie eine städtebauliche Ergänzung zwischen Wohn- und Gewerbegebieten. Das Gebiet wird **westlich als Mischgebiet und östlich als Gewerbegebiet** ausgewiesen. Der Bebauungsplan mit Begründung kann während der allgemeinen Dienststunden in der **Verwaltungsgemeinschaft Pförring** (Marktplatz 1, Zimmer 3.3) sowie in der **Gemeindekanzlei Oberdolling** (Hauptstraße 1) eingesehen werden.



Aufstellung B-Plan für Gewerbegebiet Auto Siegl West

Die Gemeinde Oberdolling hat in ihrer Sitzung vom **24.09.2025** den Bebauungsplan „**Gewerbegebiet Auto Siegl West**“ als Satzung beschlossen. Das Planungsgebiet umfasst das Grundstück **FL.Nr. 161** der Gemarkung Unterdolling und wird als **eingeschränktes Gewerbegebiet** ausgewiesen. Ziel ist die Erweiterung eines bestehenden Gewerbebetriebs, um dessen Standort in Unterdolling langfristig zu sichern. Der Bebauungsplan schafft die Voraussetzungen für eine geordnete städtebauliche Entwicklung, insbesondere zur Schaffung zusätzlicher Lagerflächen für Pkw und Lkw. Die Errichtung von Gebäuden ist im Plangebiet nicht vorgesehen. Die Planunterlagen liegen ab sofort in der **Verwaltungsgemeinschaft Pförring** sowie in der **Gemeindekanzlei Oberdolling** während der allgemeinen Dienstzeiten zur Einsicht aus.

Ansprechpartner der Entsorgungsfirmen im Landkreis Eichstätt

Firma Büchl Entsorgungswirtschaft GmbH, Ingolstadt

Für Restmüll und Papier

Allgemeine Hotline:

Telefon-Nr. 0841/9646-46

Firma Pöppel Entsorgung GmbH

Biotonne

08.00 bis 12.00 Uhr Frau Karin Sigl

13.00 bis 16.00 Uhr Frau Jana Aulig

06.00 bis 18.00 Uhr

Firma Braun Entsorgung GmbH, Manching

Gelber Sack

Disponent Herr Möhring

Telefon-Nr. 08459/3205-42

Telefon-Nr. 09441/5056-10

Telefon-Nr. 09441/5056-19

Telefon-Nr. 09441/5056-11



Mülltonne nicht geleert?

Falls Ihre Restmüll-, Papier-, Biotonnen nicht geleert oder die Gelben Säcke nicht abgeholt wurden, wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Eichstätt unter:

Tel: 0 84 21 / 70 14 00
oder

E-Mail: abfallwirtschaft@lra-ei.bayern.de.

Da das Landratsamt die Vertragsverhandlungen mit den Entsorgern führt, liegt auch das Beschwerde-management in Eichstätt.



Unterstützung bei Rentenfragen

Die Verwaltungsgemeinschaft Pförring ist für **Rentenangelegenheiten** im Auftrag der Deutschen Rentenversicherung zuständig. Hauptansprechpartnerin ist **Frau Birgit Thoma**.

Thoma. Sie steht für Beratungen zur Verfügung und ist im **Rathaus Pförring von Mittwoch bis Freitag am Vormittag** erreichbar. Eine **vorherige Terminvereinbarung** ist notwendig – telefonisch oder per E-Mail. Welche Unterlagen benötigt werden, wird bei der Terminvergabe besprochen.

Kontakt: Birgit Thoma, Zimmer 2.1, Rathaus Pförring
Tel.: 08403/9292-21, E-Mail: birgit.thoma@vg-pfoerring.de

Renteninformation und Beratung!

Jeden 1. Dienstag im Monat von 17.30 bis 19.30 Uhr durch den ehrenamtlichen Versichertenberater **H. Wilhelm Gaull** in der Gemeinde Mindelstetten.
Voranmeldung telefonisch erwünscht unter 0171/3141651
Bei Rentenanträgen unbedingt erforderlich!

Rentenberatung durch Wolfgang Birkenbach

ehrenamtlicher Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung

Herr Birkenbach bietet ab Mai 2025 wieder regelmäßig Rentenberatungen im Rathaus Pförring an.

Die Beratungstermine finden alle 14 Tage dienstags von 15:00 bis 18:00 Uhr statt.

Ort: Rathaus Pförring

Voranmeldung telefonisch erwünscht unter:

Telefon: 08403 / 93 09 03, Mobil: 01575 / 621 59 62
E-Mail: birkenbachwolfgang@web.de

Für Rentenanträge ist eine Anmeldung zwingend erforderlich. In besonders dringenden Fällen kann auch ein Termin in Lobsing, Blumenstraße 24 vereinbart werden.

Impressum

Informationsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Pförring

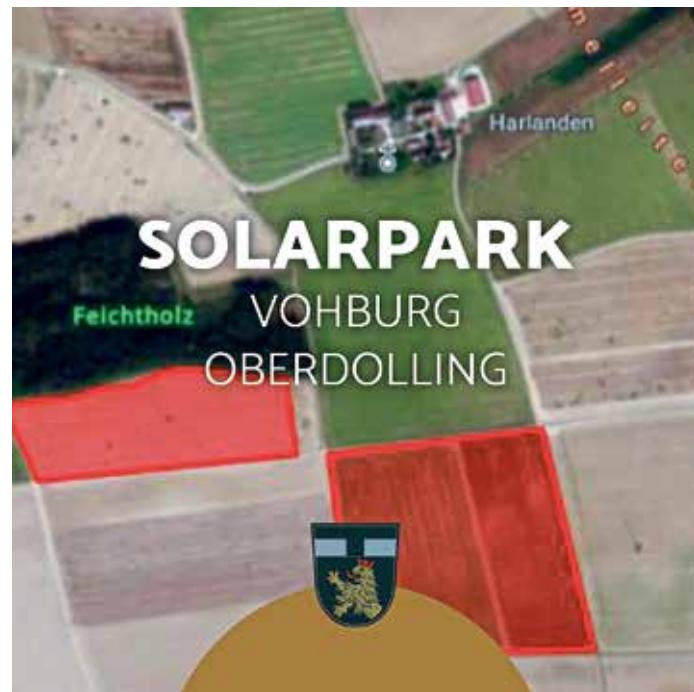
Das Informationsblatt für die Verwaltungsgemeinschaft Pförring erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber und Redaktion: Gemeinschaftsvorsitzender der VG Pförring, Alfred Paulus, Marktplatz 1, 85104 Pförring, Tel. 0 84 03/92 92-0

Gesamtherstellung: ITmedia GmbH, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt

Druck: Schmidl & Rotaplan Druck GmbH, Hofer Straße 1, 93057 Regensburg

Auflage: 3.290 Exemplare.
Zurzeit gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. 7. 2024.



28. Änderung des Flächennutzungsplanes

Die Gemeinde Oberdolling hat in der Sitzung vom **15. Oktober 2025** die Aufstellung der **28. Änderung des Flächennutzungsplans** beschlossen. Ziel ist die Ausweisung eines Sondergebiets für eine Agri-Photovoltaikanlage im Bereich der Flurnummern 1299, 1300 und 1335 (TF), Gemarkung Unterdolling. Die Planunterlagen können vom **28. November 2025 bis 16. Januar 2026** online oder in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

- Online: www.oberdolling.de/bekanntmachungen
- Vor Ort: Gemeindeverwaltung Oberdolling, Hauptstraße 1, 85129 Oberdolling

Stellungnahmen können elektronisch an bauleitplanung@neidl.de gesendet, schriftlich bei der Gemeinde eingereicht oder zur Niederschrift im Rathaus abgegeben werden.

Aufstellungsbeschluss Solarpark Vohburg-Oberdolling

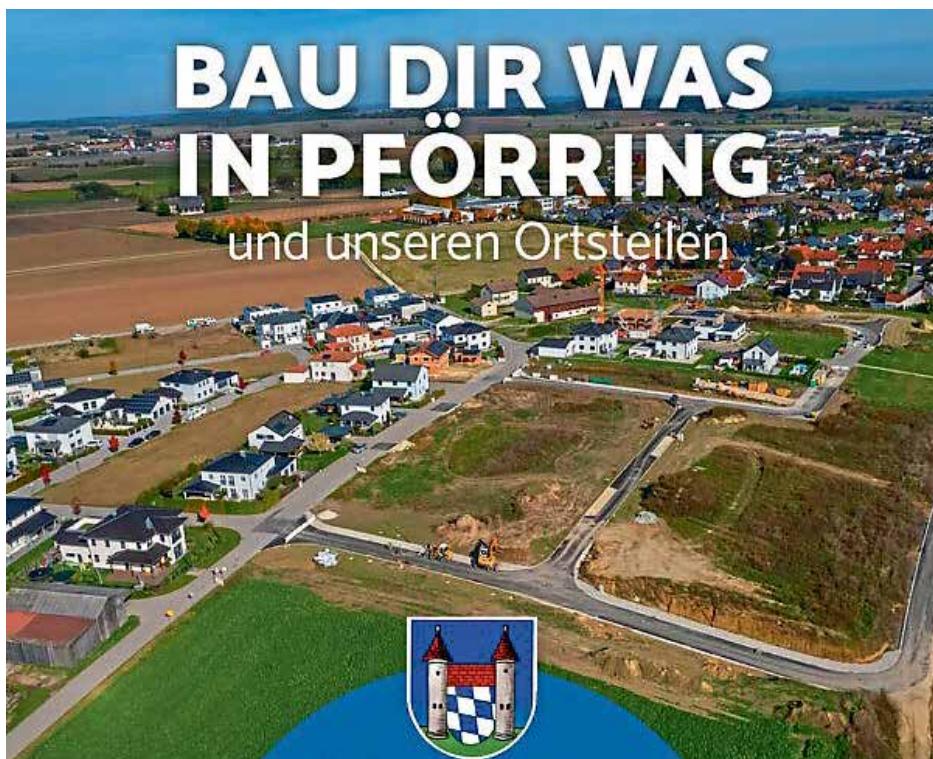
Die Gemeinde Oberdolling informiert über den Aufstellungsbeschluss sowie die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „**Solarpark Vohburg-Oberdolling**“. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am **15. Oktober 2025** die Aufstellung des Plans beschlossen. Ziel ist die Errichtung einer Agri-Freiflächenphotovoltaikanlage auf den Flurstücken 1299, 1300 und 1335 (TF) in der Gemarkung Unterdolling.

Die Planunterlagen zum Vorentwurf und die zugehörige Begründung können vom **28. November 2025 bis einschließlich 16. Januar 2026** auf der Webseite der Gemeinde Oberdolling sowie während der üblichen Geschäftszeiten in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

- Online: Bekanntmachungen auf www.oberdolling.de
- Vor Ort: Verwaltungsgemeinschaft Pförring, Hauptstraße 1, 85129 Oberdolling

Während dieser Frist besteht die Möglichkeit, Stellungnahmen schriftlich, per E-Mail an bauleitplanung@neidl.de oder zur Niederschrift im Rathaus abzugeben.

Weitere Informationen finden Sie unter den Bekanntmachungen auf Ihrer Gemeindewebsite.



Der Markt Pförring verkauft gemeindliche Baugrundstücke

Sofort in freihändiger Vergabe / über online-Bewerbung bis 15.02.2026 im Familien-Modell

Ortsteil	Baugebiet	Vergabeverfahren	
		freihändige Vergabe	Familien-Modell
Pförring	Nordwestlich von Pförring, 2. Erweiterung (Bernsteinstr. und Am Kammergrab)	445 €/m ²	378 €/m ²
	Östlich Friedhofstraße (Alemannenstr., Bajuwarenstr. und Frankenstr.)		
Wackerstein	Wackerstein Nord-Ost (Kurfürst-Maximilian-Str. und Herzog-Albrecht-Str.)	375 €/m ²	318,75 €/m ²
Lobsing	Lobsing Süd (Am Tettenbach)	230 €/m ²	195,50 €/m ²
	(An der Pirkenbrunner Straße) (Am Sonnenhang und Am Fuchsgraben)		
Pirkenbrunn	Pirkenbrunn West (Gassenäcker)		
Gaden	Südlich Mauerner Straße (Am Wirtsanger und Mauerner Str.)	225 €/m ²	-

Die angegebenen **Preise sind OHNE** Erschließungskosten. Die jeweiligen Erschließungskosten können im Bauamt erfragt werden. Für ihre Finanzierungsplanung empfehlen wir Ihnen **75 €/m²** miteinzuberechnen.

Im Gegensatz zum Familien-Modell wird die **freihändige Vergabe** unabhängig vom Einkommen und ohne Preisnachlass angeboten. Bewerbung möglich per E-Mail an **bau-land@vg-pfoerring.de** oder unter www.pfoerring.de/baulandbewerbung.

Bewerbungsverfahren für Familien-Modell

Die Bewerbungsfrist bzw. die Frist zur Abgabe der vollständigen Bewerbungsunterlagen endet am **15.02.2026**. Bewerben Sie sich unter: www.pfoerring.de/baulandbewerbung.

Wir empfehlen Ihnen vor dem Ausfüllen des Formulars die Vergaberichtlinien zu lesen!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Attenni oder Frau Hauptmann aus dem Bauamt.



Hauptuntersuchung für land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen in Sammelterminen

Der TÜV Süd, Niederlassung Ingolstadt, wird am

Mittwoch, 21.01.2026

in der Zeit von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in Mindelstetten die Hauptuntersuchung durchführen.

Öffnungszeiten Wertstoffhof Mindelstetten **2025/2026**



Dezember 2025

Donnerstag	geschlossen
Samstag	06.12. 10.00 - 12.00 Uhr
Samstag	13.12. 10.00 - 12.00 Uhr

Januar 2026

Donnerstag	geschlossen
Samstag	10.01. 10.00 - 12.00 Uhr
Samstag	17.01. 10.00 - 12.00 Uhr
Samstag	24.01. 10.00 - 12.00 Uhr
Samstag	31.01. 10.00 - 12.00 Uhr

Ab Februar 2026

Donnerstag	14.00 - 17.00 Uhr
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr

Vorankündigung

Karsamstag	04.04. geschlossen
------------	-----------------------

Mülltonnenausgabe nur nach Terminabsprache !!!

Wo und wie können Sie Ihren Führerschein umtauschen?

Die notwendigen Formulare (Antrag, Kontrollblatt) finden Sie auf der Homepage des Landkreises Eichstätt unter www.landkreis-eichstaett.de (Häufig gesuchte Themen/Verkehrswesen/ Fahrerlaubnisbehörde/ Formulare/Führerscheinumtausch).

Die Antragstellung kann durch Übersendung der Unterlagen per Post oder Einwurf in den Behördenbriefkasten sowie persönlich im Landratsamt Eichstätt oder Dienstleistungszentrum Lenting, **allerdings nur mit vorheriger Terminvereinbarung**, erfolgen.

Den alten Papierführerschein erhalten Sie nach Bearbeitung des Antrages und Anbringung eines entsprechenden Stempelaufdruckes automatisch zurück.

Wie erhalten Sie den neuen Führerschein?

Der neue Führerschein wird Ihnen ein paar Wochen nach der Antragsbearbeitung direkt von der Bundesdruckerei per Post übersandt.

Was passiert, wenn Sie den Stichtag versäumen?

Wenn Sie nach dem für Sie maßgeblichen Stichtag noch nicht im Besitz des vorgeschriebenen Führerscheindokumentes sein, sind Sie zwar dennoch zum Führen von Kraftfahrzeugen – auch mit dem alten Führerschein – berechtigt. Allerdings droht Ihnen ein Ordnungsgeld. Im Ausland werden die alten Formate nicht mehr akzeptiert werden. Alle Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, müssen in den nächsten Jahren in einen neuen, fälschungssicheren EU-Führerschein umgetauscht werden.

Alle Papierführerscheine und ältere Kartenführerscheine ohne Gültigkeitsdatum werden ersetzt.

Bis wann müssen Sie den Führerschein umtauschen?

Wenn Sie einen **Papierführerschein** besitzen, richtet sich die Umtauschfrist nach Ihrem Geburtsjahr:

Geburtsjahr	Umtausch bis:
Vor 1953	19.01.2033
1953 - 1958	19.01.2022
1959 - 1964	19.01.2023
1965 - 1970	19.01.2024
1971 oder später	19.01.2025
Ausstellungsjahr	Umtausch bis:
1999 - 2001	19.01.2026
2002 - 2004	19.01.2027
2005 - 2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012 - 18.01.2013	19.01.2033

Wenn Sie einen **Kartenführerschein** besitzen, der vor dem 19.01.2013 ausgestellt wurde, richtet sich die Umtauschfrist nach dem Ausstellungsjahr.* Das Ausstellungsdatum finden Sie auf der Vorderseite der Karte.

Was benötigen Sie für die Antragstellung?

- ORIGINAL Papierführerschein¹
- Antrag „Führerscheinumtausch“
- aktuelles biometrisches Lichtbild (35 x 45 mm) neuesten Datums in Ausweisqualität
- Kontrollblatt für die Unterschrift Ihres Kartenführerscheins
- Kopie gültiger Personalausweis oder Reisepass (Vorder- und Rückseite)
- ggf. Karteikartenabschrift von der Ausstellungsbehörde Ihres bisherigen Führerscheins²

* Alle Personen, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, müssen den Führerschein erst bis zum 19. Januar 2033 umtauschen, unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins.

¹ Wir müssen Sie darauf hinweisen, dass das Führen eines Fahrzeugs ohne das Mitführen eines gültigen Führerscheins im Inland eine Ordnungswidrigkeit darstellt und im Übrigen insbesondere aber auch im Ausland zu Problemen führen kann. Aus diesem Grund können Sie den Umtausch des alten Führerscheins auch persönlich, allerdings nur mit vorheriger Terminvereinbarung, im Landratsamt Eichstätt oder Dienstleistungszentrum Lenting beantragen. In diesem Fall erhalten Sie den alten Papierführerschein nach Anbringung eines entsprechenden Stempelaufdruckes direkt wieder zurück.

² Nur erforderlich, wenn der Führerschein nicht durch das Landratsamt Eichstätt ausgestellt wurde! Um das Verfahren zu beschleunigen besteht die Möglichkeit, dass Sie die Führerscheindaten vorab selbst von der ausstellenden Führerscheinstelle anfordern und von der Behörde direkt an uns senden lassen.

Bekanntmachung über Widerspruchsrechte nach dem Bundesmeldegesetz

Die Verwaltungsgemeinschaft Pforr informiert Sie über ihre bestehenden Widerspruchsrechte bei den nachfolgend genannten Datenübermittlungen:

1. Melderegisterauskünfte/Datenübermittlungen an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten. Hierzu gehören auch Abstimmungen im Zusammenhang mit Volksbegehren, Volksentscheiden sowie Bürgerentscheiden. Rechtsgrundlagen: § 50 Abs. 1 und 5 des Bundesmeldegesetzes (BMG) Hinweise: Der Widerspruch kann nur bei der Meldebehörde eingelegt werden, bei der der alleinige Wohnsitz oder der Hauptwohnsitz (bei mehreren Wohnungen) besteht.
2. Melderegisterauskünfte/Datenübermittlungen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk über Alters- oder Ehejubiläen Rechtsgrundlage: § 50 Abs. 2 und 5 BMG Hinweise: Der Widerspruch gilt im Hinblick auf Ehejubiläen auch für den anderen Ehegatten - Lebenspartner und ist bei allen Meldebehörden einzulegen, in deren Zuständigkeitsbereich Sie mit einer Wohnung (bei mehreren Wohnungen) gemeldet sind.
3. Melderegisterauskünfte/Datenübermittlungen an Adressbuchverlage zur Herstellung von Adressenverzeichnissen in Buchform. Rechtsgrundlage: § 50 Abs. 3 und 5 BMG Hinweise: Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden einzulegen, in deren Zuständigkeitsbereich Sie mit einer Wohnung (bei mehreren Wohnungen) gemeldet sind.
4. Datenübermittlungen an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr. Die Datenübermittlung erfolgt bis 31.3. eines Jahres über Personen, die im nächsten Jahr volljährig werden und die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Rechtsgrundlagen: § 58 c Abs. 1 des Soldatengesetzes (SG) i. V. m. § 36 Abs. 2 BMG Hinweise: Der Widerspruch kann nur bei der Meldebehörde eingelegt werden, bei der der alleinige Wohnsitz oder der Hauptwohnsitz (bei mehreren Wohnungen) besteht. Ein etwaiger Widerspruch wird mit Vollendung des 18. Lebensjahrs automatisch gelöscht. Widersprüche, die nach der bisherigen Rechtslage eingetragen wurden, behalten ihre Gültigkeit.
5. Datenübermittlungen von Familienangehörigen an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften, sofern sie nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Familienangehörige sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern. Das Widerspruchsrecht gilt nicht, sofern die Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft übermittelt werden. Rechtsgrundlage: § 42 Abs. 1 bis 3 BMG Betroffene haben das Recht, den Datenübermittlungen zu widersprechen. Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet zu werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Meldeamt der Verwaltungsgemeinschaft Pforr, Marktplatz 1, 85104 Pforr einzulegen. Falls der Datenübermittlung nicht widersprochen wurde, wird die Meldebehörde die genannten Daten weitergeben.

VG Pforr, Einwohnermeldeamt

Die aktuelle Ausgabe finden
Sie online unter:
[www.pfoerring.de/
informationsblatt](http://www.pfoerring.de/informationsblatt)



Müllabfuhrtermine 2026

Für: Gesamt(alle Ortsteile)

Plan: Markt Pförring

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Pförring, Am Bauhof

SZ:

Di 16.00 -19.00 Uhr

Sa 9.00 -13.00 Uhr

WZ:

Di 16.00 -18.00 Uhr

Sa 9.00 -12.00 Uhr



Einfach QR Code scannen
um die MyMüll.de App für
immer gratis zu nutzen.
Oder mymuell.de/app

Problemmüllaktion

Fr., 28.08.2026 09.00 - 10.00

Parkplatz Wertstoffhof (Feuerwehrgeländer),

Mittersteigweg 6

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
01 Do Neujahr	01 So	01 Mi	01 Fr Tag der Arbeit	01 Mo RM	01 Mo
02 Fr BIO	02 Mo	02 Do	02 Sa	02 Di GS	02 Mi
03 Sa	03 Di	03 Fr Karfreitag	03 So	03 Mi	03 Do
04 So	04 Mi	04 Sa Ostersonntag	04 Mo RM	04 Do Fronleichnam	04 Fr BIO
05 Mo	05 Do	05 Do Ostermontag	05 Di GS	05 Mi	05 Sa
06 Di Hl. 3 Könige	06 Fr	06 Fr	06 Do BIO	06 So	06 So
07 Mi	07 Sa	07 Sa	07 Do BIO	07 Mo	07 So
08 Do	08 So	08 So	08 Mi GS	08 Fr	08 Mo
09 Fr	09 Mo RM	09 Mo RM	09 Do	09 Sa	09 Di
10 Sa	10 Di GS	10 Di GS	10 Fr BIO	10 So	10 Mi
11 So	11 Mi	11 Mi	11 Sa	11 Mo	11 Do
12 Mo RM	12 Do BIO	12 Do BIO	12 So	12 Mi	12 Fr AP
13 Di GS	13 Fr	13 Fr	13 Mo	13 Mi	13 Sa
14 Mi	14 Sa	14 Sa	14 Di	14 Do Christi Himmelfahrt	14 So
15 Do BIO	15 So	15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mo RM
16 Fr	16 Mo	16 Mo	16 Do	16 Sa AP	16 Di
17 Sa	17 Di	17 Di	17 Fr AP	17 So	17 Mi
18 So	18 Mi	18 Mi	18 Sa	18 Mo RM	18 Do BIO
19 Mo	19 Do	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr
20 Di	20 Fr AP	20 Fr AP	20 Mo RM	20 Mi	20 Sa
21 Mi	21 Sa	21 Sa	21 Di	21 Do BIO	21 So
22 Do	22 So	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo
23 Fr AP	23 Mo RM	23 Mo RM	23 Do BIO	23 Sa	23 Di
24 Sa	24 Di	24 Di	24 Fr	24 So Pfingstsonntag	24 Mi
25 So	25 Mi	25 Mi	25 Sa	25 Mo Pfingstmontag	25 Do
26 Mo RM	26 Do BIO	26 Do BIO	26 So	26 Di	26 Fr
27 Di	27 Fr	27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Sa
28 Mi	28 Sa	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So
29 Do BIO		29 So	29 Mi	29 Fr	29 Mo RM
30 Fr		30 Mo	30 Do	30 Sa	30 Di GS
31 Sa		31 Di		31 So	

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
01 Mi	01 Sa	01 Di	01 Do	01 So Allerheiligen	01 Di
02 Do BIO	02 So	02 Mi	02 Fr AP	02 Mo RM	02 Mi
03 Fr	03 Mo	03 Do	03 Sa Tag der Deutschen Einheit	03 Di	03 Do BIO
04 Sa	04 Di	04 Fr AP	04 So	04 Mi	04 Fr
05 So	05 Mi	05 Sa	05 Mo RM	05 Do BIO	05 Sa
06 Mo	06 Do	06 So	06 Di	06 Fr	06 So
07 Di	07 Fr AP	07 Mo RM	07 Mi	07 Sa	07 Mo
08 Mi	08 Sa	08 Di	08 Do BIO	08 So	08 Di
09 Do	09 So	09 Mi	09 Fr	09 Mo	09 Mi
10 Fr AP	10 Mo RM	10 Do BIO	10 Sa	10 Di	10 Do
11 Sa	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi	11 Fr
12 So	12 Mi	12 Sa	12 Mo	12 Do	12 Sa
13 Mo RM	13 Do BIO	13 So	13 Di	13 Fr	13 So
14 Di	14 Fr	14 Mo	14 Mi	14 Sa	14 Mo RM
15 Mi	15 Sa Mariä Himmelfahrt	15 Di	15 Do	15 So	15 Di GS
16 Do BIO	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo RM	16 Mi
17 Fr	17 Mo	17 Do	17 Sa	17 Di GS	17 Do BIO
18 Sa	18 Di	18 Fr	18 So	18 Mi	18 Fr
19 So	19 Mi	19 Sa	19 Mo RM	19 Do BIO	19 Sa
20 Mo	20 Do	20 So	20 Di GS	20 Fr	20 So
21 Di	21 Fr	21 Mo RM	21 Mi	21 Sa	21 Mo
22 Mi	22 Sa	22 Di GS	22 Do BIO	22 So	22 Di
23 Do	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo	23 Mi
24 Fr	24 Mo RM	24 Do BIO	24 Sa	24 Di AP	24 Do
25 Sa	25 Di GS	25 Fr	25 So	25 Mi	25 Fr 1. Weihnachtsfeiertag
26 So	26 Mi	26 Sa	26 Mo	26 Do	26 Sa 2. Weihnachtsfeiertag
27 Mo RM	27 Do BIO	27 So	27 Di	27 Fr AP	27 So
28 Di GS	28 Fr PM	28 Mo	28 Mi	28 Sa	28 Mo RM
29 Mi	29 Sa	29 Di	29 Do	29 So	29 Di
30 Do BIO	30 So	30 Mi	30 Fr AP	30 Mo RM	30 Mi
31 Fr	31 Mo	31 Sa	31 So		31 Do BIO

RM Restmüll BIO Biomüll AP Altpapier GS Gelber Sack PM Problemmüll

Landratsamt Eichstätt, Abfallwirtschaft, Residenzplatz 1, 85072 Eichstätt, 08421 70-1400, abfallwirtschaft@ira-ei.bayern.de, www.landkreis-eichstaett.de/muellabfuhrtermine

LEONHARDIMARKT | PFÖRRING



Die Truppe Spiritus Draconis ließ bei der Feuershow vor großen Publikum die Funken sprühen.



Weihnachtliches Flair verbreitete das Angebot an so manchen Marktstand.

Fotos: Kügel



Bei dem Pförringer Leonhardimarkt pulsierte an beiden Tagen dank der zahlreichen Besucher aus Nah und Fern am Marktplatz das Leben. Da es bei der Aufstellung zum Leonhardiritt einen Unfall mit einem Gespann gab, begann der Umritt am Sonntagnachmittag mit einer kleinen Verzögerung. Nach einem verhaltenen Auftakt erlebte die Nacht der Lichter am Marktsamstag einen wahren Besucheransturm. Der große Martinsumzug und die spektakuläre Feuershow entpuppten sich wieder als Publikumsmagneten. Bei milden Temperaturen ließ es sich bei Feuerwurst und Bier, oder Crepe und Glühwein im Freien gut aushalten. Proppenvoll waren laut Bürgermeister Dieter Müller zu späterer Stunde die Gaststätten, die sich am Wirtshaus-Shuffle beteiligten.

Bei der Aufstellung zum Leonhardiritt kam es am Sonntagnachmittag im Umgarten zu einem Unfall. Ein erfahrener Teilnehmer aus Marienheim versuchte ein unruhiges Gespann eines Bekannten aus Münchsmünster festzuhalten, wurde dabei aber

von den Pferden mit der Deichsel umgestoßen und im Brustbereich verletzt. Der Mann kam vorsorglich ins Krankenhaus. Nach Angaben der Familie ist er nur leicht verletzt und auf dem Weg der Besserung. Das beteiligte Gespann nahm am Umzug nicht teil. Die meisten Marktbesucher, die sich zum Leonhardiritt am Marktplatz versammelt hatten, haben von dem Unfall im nahen Umgarten nichts mitbekommen. Nach dem allgemeinen Segensgebet, das Pfarrer Michael Saller gesprochen hat, folgte der traditionelle Umritt, bei dem Pfarrvikar Pater John jeden einzelnen Teilnehmer mit der Reliquien-Monstranz des heiligen Leonhard segnete. Beim zweiten Durchgang begrüßte Bürgermeister Dieter Müller die Pferdebesitzer und ganz besonders Margarete Scholz. Als ausgewiesene Pferdekennerin übernahm sie die Vorstellung von Ross, Reiter und Gespannführer. Zur „bunten Mischung aus fast 50 Pferden“, wie Scholz es nannte, gehörten kleine Ponys ebenso wie edle Lipizzaner, wendige Quarter Horses





Beim Leonhardiritt spendete Pfarrvikar Pater John den Segen mit der Reliquienmonstranz.

und robuste Isländer, Süddeutsche Kaltblüter und Ungarische Warmblüter.

Zum Aufwärmen lud das Pfarrheim ein, ob beim „Musikcafé“ des Männergesangsvereins im Pfarsaal oder bei Kaffee und Kuchen vom Frauenbund im Erdgeschoß. Über guten Besuch der Kunstausstellung im Rathaus, bei der auch so manches Bild verkauft wurde, freute sich Natalie Dick von der Pförringer Malgruppe. „Die Standbetreiber, die Essen und Getränke verkaufen, waren insgesamt sehr zufrieden“, berichtete

Mandy Zupan von der VG Pförring, die den Leonhardimarkt für den Markt Pförring organisiert. Alle übrigen Fieranten würden sich mehr Geschäft wünschen. Dank des relativ angenehmen Wetters und des großen Einsatzes aller Beteiligten, habe Pförring wieder einen erfolgreichen Kirchweihmarkt erleben dürfen, sagte Bürgermeister Dieter Müller. Er sei froh, dass der Unfall offenbar relativ glimpflich abgegangen sei: „Dem verunglückten Pferdefreund wünschen wir gute Genesung!“ kue



Einladung zur Seniorenadventsfeier und VdK Weihnachtsfeier

Donnerstag, 11. Dezember 2025, um 14.30 Uhr bei Kaffee und Kuchen im Pförringer Pfarrheim, Marktplatz 15, 85104 Pförring

Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger des Marktes Pförring
ab dem 65. Lebensjahr (Jahrgang 1959 und älter)
sowie alle Mitglieder des VdK Pförring und Oberdolling.

Für die Bewohner der Ortsteile bieten wir auch wieder einen Bus an:

13.50 Uhr	Pirkenbrunn, Schulbushaltestelle	14.05 Uhr	Ettling, Bushaltestelle
13.55 Uhr	Lobsing, Schulbushalte- stelle beim Schulhaus	14.10 Uhr	Dötting, Bushaltestelle am Sportheim
14.00 Uhr	Forchheim, Bushaltestelle Ortsmitte	14.15 Uhr	Wackerstein, Bushalte- stelle Schloßschenke
		14.20 Uhr	Gaden, Bushaltestelle

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung (evtl. Fahrten)
unter Tel. 08403/9292-10. Bus fährt nur bei Anmeldung.

**Ihr Dieter Müller, 1. Bürgermeister
Wolfgang Birkenbach (VdK Pförring & Oberdolling)**



Bürgerverein Pförring e.V.
mit Herz, Hand und Verstand für Pförring

Unsere kostenlosen Angebote für Sie

Bürgercafé

jeden 2. Freitag im Monat von 15:00 -17:00 Uhr
Pfarrheim Pförring

Kostenloser Einkaufs- und Fahrservice

für hilfsbedürftige Mitbürger.
Für sonstige benötigte Hilfen, bzw. Anregungen oder Ideen wenden Sie sich gerne an folgende Kontakte:

Brigitte Dellekönig 08403/671
Rayk Pöthig 08403/939722

Alle Informationen zum Bürgerverein und den Aktionen unter www.buergerverein-pfoerring.de



Peter Moosburger und Ludwig Daum von der Reservistenkameradschaft Wackerstein hissen nach einem Einsatz der Kriegsgräberfürsorge 2024 die Bayerische Fahne.



Bewegend: Frischer Grabschmuck zeigt, dass Familien bis heute um ihre im Krieg getöteten Angehörigen trauern. Fotos: Wolfgang Christmann



„Sie ehren die Gefallenen“

Wolfgang Christmann berichtete in Pförring über die Arbeit der Kriegsgräberfürsorge

Sein 2008 beteiligt sich Wolfgang Christmann an Arbeitseinsätzen auf Deutschen Soldatenfriedhöfen. Auf Einladung der Reservistenkameradschaft Wackerstein berichtete der Vorsitzende der RK Ingolstadt über die ehrenamtliche Arbeit und bewegende Begegnungen. Alle Jahre machen Peter Moosburger von der RK Wackerstein und Andreas Gläser vom Krieger- und Soldatenverein mit bei der Haussammlung des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge. „Dabei fragt man sich immer wieder, wo kommt das Geld hin?“, sagte Moosburger zu Beginn der Veranstaltung im Pfarrsaal. Dieselbe Frage stellte sich auch Wolfgang Christmann aus Gaimersheim, der schon seit 1999 alljährlich als Sammler unterwegs ist. 2008 hat er deshalb erstmals zwei Wochen Urlaub für den ehrenamtlichen Arbeitseinsatz auf einem Soldatenfriedhof geopfert. Die Eindrücke und Begegnungen seien so bewegend gewesen, dass er zu seiner Frau gesagt habe, „tut mir Leid, aber ich muss das noch einmal machen“. Aus „noch einmal“ sind inzwischen neun Einsätze geworden, bei denen der Stabsunteroffizier der Reserve als Kontingentführer einer Gruppe von Reservisten die Arbeiten koordinierte und für den Volksbund dokumentierte.

„Bei den Einsätzen geht es um Erhaltung und Pflege der Anlagen“, berichtete Christmann den rund 30 interessierten Zuhörern, darunter eine Abordnung Soldaten der Pförringer Patenkompanie mit Kompaniechef Hauptmann Michael Steeger und Kompaniefeldwebel Chris Schneegass. Christmann zeigte Fotos von Soldatenfriedhöfen in ganz Europa: darunter Verdun, Cassino und Futa Pass, dem größten Deutschen Soldatenfriedhof Italiens mit über 30.000 Gräbern und einem der meistbesuchten, Costermano am Gardasee. Jedem dieser Friedhöfe liege ein eigenes Konzept zu Grunde, erklärte Christmann. So ist der Soldatenfriedhof im tschechischen Brünn Teil des Städtischen Friedhofs, in Budaörs, der deutsch-ungarischen Friedensstätte erinnern Granitplatten

an die deutschen Kriegsopfer, Holzstelen an die ungarischen. Auf dem Waldfriedhof im brandenburgischen Halbe sind vorwiegend Opfer der Kesselschlacht von Halbe bestattet. Ein Audio-Guide führt über die Gedenkstätte und liefert Informationen zu den Gräbern und der Kesselschlacht von Halbe. Die Arbeiten, die Ehrenamtliche dort mit Ausrüstung des jeweiligen Friedhofsverwalters durchführen reichen vom Rasenmähen und Ausbessern von Wegen über die Erneuerung von Inschriften und Setzen von Grabzeichen bis zum Ausheben von Gräbern und Bestatten von Umgebetteten, berichtete Christmann. Vergangenes Jahr arbeitete der Gaimersheimer zusammen mit Peter Moosburger und Ludwig Daum von der RK Wackerstein auf der deutsch-ungarischen Kriegsgräberstätte in Szeged. Während sonst die Einsätze mit einer internen Feier mit Kranzniederlegung endeten, habe es dort eine große Feier mit Ehrensalut und hohen Gästen aus Militär und Politik gegeben. „Zu Kriegsgräbereinsätzen fährt man aber nicht wegen Dankurkunden und Empfängen im Rathaus“, sagte Christmann. Was ihn viel mehr bewegte, waren die Namen der jungen Menschen, die in noch in den letzten Kriegstagen sinnlos verheizt wurden. Die frischen Blumengrüße, die zeigen, dass selbst die Toten aus dem 1. Weltkrieg noch nicht vergessen sind. Die Begegnungen mit Familien, die heute noch die Gräber ihrer Groß- und Urgroßväter besuchen. Eine Frau habe ihm für seinen Einsatz gedankt und ihm geschrieben „Sie ehren auf diese Weise die Gefallenen!“ Christmann betonte: „Das macht jeder, der für die Kriegsgräberfürsorge spendet.“ Der Volksbund kümmert sich auch um die Ehrengräber der gefallenen Bundeswehrsoldaten und gibt Zuschüsse zum Erhalt örtlicher Kriegsgräber wie auf dem Pförringer Friedhof. Inzwischen sind die Namen von 5,4 Millionen Kriegstoten und Vermissten in einer Datenbank erfasst und können über Gräbersuche online durchsucht werden.

kue



St. Martinsfeier beim Seniorenheim

Dieses Jahr freuten sich alle Kinder und auch die Erwachsenen wieder ganz besonders auf den Laternenumzug! Als es langsam dunkel wurde marschierten wir mit unseren Laternen vom Kindergarten zum Garten des Seniorenheims. Hier, an diesem wunderschönen Platz, feierten wir mit der Unterstützung von Dekan Kessler ein be-

sinnliches und wunderschönes Martinsfest. Der ganze Bereich war mit Fackeln, Kerzen-gläsern und einer Feuerschale erleuchtet. Das Martinsspiel wurde gesungen und von zwei Schauspielern, Lorenz und Niklas, aufgeführt. Danke nochmal an euch beide! Wie auch St. Martin seinen Mantel mit dem Bettler geteilt hat, so teilten auch die Kinder zum Schluss mit ihrer Familie die Martinswecken.

Ein besonderer Dank geht an Dekan Kessler für das Mitwirken bei der Martinsfeier und an das Seniorenheim, das uns an diesen schönen Platz zur Verfügung gestellt hat. Ein herzlicher Dank geht auch an unsere engagierten Feuerwehrmänner& -frauen, die wie jedes Jahr für unsere Sicherheit sorgten! Ohne euch wäre so ein Fest nicht möglich! Und zu guter Letzt wollen wir uns auch noch bei den Eltern bedanken, zum einen für die große Teilnahme, zum anderen für die vielen positiven Rückmeldungen.



Fortbildung „Psychomotorik“

Ziel psychomotorischer Förderung ist es, die Eigenartigkeit des Kindes zu för-



dern, ihm Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu vermitteln und damit zum Aufbau eines positiven Bildes der eigenen Person beizutragen. Vielseitige Bewegungsangebote tragen zu einer Erweiterung der Handlungskompetenz und Kommunikationsfähigkeit bei. Im Vordergrund stehen erlebnisorientierte Bewegungsangebote, die dem Kind die Möglichkeit geben, eine positive Beziehung zu seinem Körper und damit zu sich selbst aufzubauen, die seine Beziehung zu anderen fördern und dadurch Erfahrungen des Selber-wirk-sam-Seins unterstützen.

Unser neuer Elternbeirat

Wir begrüßen unseren neuen Elternbeirat fürs Kita-Jahr 2025/26! In der 1. Sitzung wurden die Ämter vergeben und verschiedene Themen des Jahres besprochen. Der Elternbeirat ist ein wichtiges Bindeglied zwischen Eltern und Krippe und fördert den Austausch und die Zusammenarbeit.



Termine:

08.12.

Nikolausfeier mit Eltern

24.12.-06.01.

Kinderkrippe geschlossen – Weihnachtsferien

07.01.

Kinderkrippe geschlossen – Teamfortbildung Marte Meo

Kinderkrippe Sonnenschein

Neustädterstraße 25 - 85104 Pförring

KONTAKT

📞 0 84 03/93 992-10

✉️ sonnenschein@
kiga-pfoerring.de

ÖFFNUNGSZEITEN

⌚ 07–15 Uhr MONTAG – FREITAG

ANSPRECHPARTNER

👤 Manuela Schmiedl

BESUCHEN SIE

🌐 kiga-pfoerring.de

KINDERTAGESSTÄTTE ST. JOSEF | PFÖRRING



Unser St. Martinsfest war auch in diesem Jahr ein schönes gemeinsames Erlebnis. Gemeinsam zogen wir mit unseren selbstgebastelten Laternen durch die Straßen und brachten Licht ins Dunkle. Im Anschluss freuten sich alle über das Martinsspiel der Vorschulkinder. Dabei erinnerten wir uns an St. Martin und daran, wie schön es ist, miteinander zu teilen. Es war ein gelungenes Fest, das Groß und Klein viel Freude gemacht hat.

Turnstunde bei den Tausendfüßlern



Bei der Turnstunde ging es wieder lustig zu – mit dem Zug ging es quer durchs Land auf Entdeckertour.

Kindertagesstätte St. Josef

Neustädter Straße 25
85104 Pförring

KONTAKT

📞 0 84 03/93 992-0
✉️ pusteblume@kiga-pfoerring.de

ÖFFNUNGSZEITEN

⌚ 07–17 Uhr MONTAG – FREITAG

ANSPRECHPARTNER

👤 Andrea Schweiger

BESUCHEN SIE

🌐 kiga-pfoerring.de

Bereits im Oktober besuchten die Tausendfüßler die Hühner und Küken der Familie Stippler! Das Mini-Federvieh wurde bestaunt und sogar gestreichelt – so süß! Vielen Dank an Emma und Nicole!



Der neue Elternbeirat des Kindergartens stellt sich vor!

Der neue Elternbeirat des Kindergartens startet motiviert in das neue Kindergartenjahr 2025/26. Er fungiert als Sprachrohr zwischen Eltern und Einrichtung, als Planer für Projekte, als Organisator und Unterstützer. Im Mittelpunkt stehen dabei die Kinder, die sich im Kindergarten wohlfühlen sollen. Der Elternbeirat nimmt es sich als Aufgabe, die Einrichtung mit helfenden Händen und finanziellen Mitteln zu unterstützen.

Die Mitglieder des Elternbeirats 2025/2026 sind:

Michael Sammiller, Christine Ruppel, Marielena Fricke, Franziska Richnow, Andreas Dachauer, Claudia Ohrner, Evelyn Auer, Tric Pham, Melanie Albert, Katharina Schäuberger, Johannes Fricke, Nicole Franke, Sabine Kreider

1. Vorsitzende: Franziska Richnow
2. Vorsitzende: Claudia Ohrner
- Kasse: Nicole Franke
- Protokollführerin: Katharina Schäuberger
- Pressebeauftragten: Melanie Albert und Evelyn Auer





St. Martinsfest der Hasen- und Igelgruppe

Am 10. November war es endlich soweit - die Hasen- und Igelgruppe feierten gemeinsam das Martinsfest. Beim Laternenumzug leuchteten die selbstgebastelten Laternen der Kinder. Begleitet von fröhli-

chem Gesang und vielen leuchtenden Augen war die Stimmung wunderbar festlich. Ein besonderer Höhepunkt war das Martinspiel mit Klara Ferstl und ihrem Pony Simone, die den heiligen Martin darstellten.

Ein herzliches Dankeschön geht an Herrn Billmann für die musikalische Begleitung, an die Feuerwehr für ihre Unterstützung und natürlich an Klara und Simone für diesen unvergesslichen Moment.



Die Mäusegruppe genoss sonnige Waldtage mit einer schönen Schnitzeljagd und viel Spaß in der Natur.



Blätterspaß im Herbstwind



Mit Geschichten, Liedern, Basteln und Backen bereiteten sich die Mäuse auf St. Martin vor.



Segnung der Martinswecken mit Herrn Pfarrer Saller – ein Zeichen der Gemeinschaft und Wärme zum Martinstag.

Halloween in der Mäusegruppe: Mit tollen Kostümen und einem liebevoll gestalteten Buffet der Eltern wurde das Fest zu einem echten Highlight.

Am Martinstag feierten drei Kindergartengruppen – die Schnecken, die Tausis & das Vogelnest – mit Eltern, Geschwister, Omas & Opas ihr Martinsfest. Jede Gruppe traf sich an einem anderen Platz in Pförting und zog mit den brennenden Laternen zum Ungergarten. Dort wurden sie von Bläsermusik empfangen. Bei der anschließenden gemeinsamen Andacht durften die Wackelzähne das Martinsspiel, die Fürbitten und ein Dankgebet vortragen. Die bekannten Martinslieder, die wir gemeinsam gesungen haben, begleiteten die drei Bläser. Am Ende segnete Pater John unsere Martinswecken. Danach wurden sie unter den Kindern mit Freude und verteilt. Nachdem das Martinsfeuer langsam kleiner wurde, gingen alle Kigakinder mit ihren leuchtenden Laternen nach Hause. Schön, dass ihr alle mitgefiebert habt. Ein herzlicher Dank gilt Pater John, der Feuerwehr, der Bäckerei Dussmann und den Bläser-Papas.





13. Berufsorientierungsmesse an der Mittelschule

Die 13. Berufsorientierungsmesse an der Mittelschule Pförring war erneut ein voller Erfolg. Die Rekordteilnahme von Firmen markierte den Auftakt eines ereignisreichen Vormittags, der von hoher Besucherzahl und lebendigem Austausch geprägt war. Insgesamt 66 Betriebe nahmen heuer an der Messe teil, was eine deutliche Steigerung gegenüber den Vorjahren bedeutet. Alle Räumlichkeiten in der Mittelschule und der Turnhalle waren belegt, sodass man in diesem Jahr sogar den Gang und die Zimmer der Grundschule mit nutzen musste. Nach den offiziellen Begrüßungen durch die Rektorin Frau Bischoff, dem stellvertretenen Landrat Herrn Sammiller und dem Bürgermeister Herrn Müller machten sich die Schülerinnen und Schüler sowie Eltern aktiv auf den Weg, informierten sich über die Ausbildungsmöglichkeiten und Ausbildungs-

wege. Die Unternehmen präsentierten sich als attraktive Arbeitgeber und gingen direkt in Gesprächen auf Anforderungen, Perspektiven und Ausbildungsinhalte der betreffenden Betriebe ein. Dabei deckten die teilnehmenden Firmen und Fachschulen ein breites Spektrum an Branchen ab, von Handwerk über Industrie bis hin zu Dienstleistungssektoren. Viele Unternehmen nutzten die Gelegenheit, um gezielt Werbung für Nachwuchs zu machen. Dazu brachten beispielsweise die Firma Bachmeier ihren nagelneuen Hackschnitzler mit, die Patenkompanie des Marktes Pförring stellte einen Transportpanzer auf dem Schulgelände ab, die Firma Binderholz hatte wieder das „Sägerad“ dabei und AUDI trumpfte mit einem TicTacToe-Roboter auf. Natürlich wurden auch die entsprechenden Ausbildungsplätze vorgestellt, Praktikumsoptionen erläutert und auch Bewerbungsabläufe erklärt. Durch persönliche Gespräche konnten die Schülerinnen und Schüler somit wertvolle Einblicke in verschiedene Berufsbilder gewinnen und konkrete Kontakte für Bewerbungen oder Praktika knüpfen. Gerne standen die entsprechenden Ansprechpartnerinnen und -partner

der einzelnen Firmen für individuelle Fragen bereit und beantworteten die Fragen der Jugendlichen, die von ihren Lehrkräften mit Laufzetteln ausgestattet worden waren. Diese sollten es den Schülerinnen und Schülern erleichtern mit den Betrieben ins Gespräch zu kommen und sie dabei gezielt unterstützen. So konnten auch gleich Praktikumsplätze vor Ort vereinbart werden. Der Elternbeirat der Schule versorgte sowohl Besucher als auch Aussteller wieder einmal in gewohnter Manier und bot dazu verschiedene Kuchen, Kaffee, Getränke und auch herzhafte Schmankerl an. An dieser Stelle ergeht hier ein ganz großer Dank. Die Rekordteilnahme signalisiert ein starkes Interesse der lokalen Wirtschaft an der Nachwuchsgewinnung und betont die Bedeutung der Berufsorientierung. Es bleibt zu hoffen, dass die gewonnenen Kontakte nun in konkrete Bewerbungen überführt werden können und die Jugendlichen somit motiviert in Richtung geeigneter Ausbildungswege gehen.

Die 13. Berufsorientierungsmesse an der Mittelschule Pförring war ein rundum gelungener Tag: Rekordbeteiligung, ausgezeichnete Besucherzahlen, eine klare Werbung der Unternehmen um Nachwuchs und eine wertvolle Plattform für Orientierung, Austausch und Zukunftsperspektiven.



Grund- & Mittelschule Pförring

Oberhartheimer Straße 2
85104 Pförring

KONTAKT

📞 0 84 03/93 99 10
✉️ schule@schule-pfoerring.de

ÖFFNUNGSZEITEN

⌚ 07.30–11.30 Uhr

MONTAG – FREITAG

ANSPRECHPARTNER

👤 Rektorin Susan Bischoff

BESUCHEN SIE

🌐 schule-pfoerring.de

Besuch beim Bürgermeister

Ein offenes Ohr hatte Pförrings Bürgermeister Dieter Müller am Mittwoch, 22. Oktober 2025, für die Viertklässler der Grundschule Pförring. Zusammen mit ihren Klassenlehrkräften Frau Dörr, Frau Meier und Frau Schneider, besuchten die Schülerinnen und Schüler der 4a, 4b und 4c nacheinander das Rathaus. Sie starteten den Rundgang durch das Gebäude



beim Standesamt und erhielten Einblicke ins Bauamt, das Einwohnermeldeamt und die Kasse. Highlight für die Kinder war das Büro des Bürgermeisters, auf dessen Stuhl sie Platz nehmen durften. Zu einem weiteren Programm punkt gehörte die Fragerunde im Sitzungssaal. Hier bekamen die Schülerinnen und Schüler erst einmal wichtige Informationen und Fakten zur Gemeinde, deren einzelnen Ortschaften sowie Aufgaben im und ums Rathaus. Bei einer Brotzeit für die Kinder beantwortete der Bürgermeister die Fragen der Viertklässler. Für alle war es ein interessanter Besuch, von dem jeder begeistert war. Vielen Dank an alle Mitarbeiter des Rathauses für die Zeit, die Sie sich für die Grundschüler genommen haben!



Lecker durch die Hecke

In den ersten Schulwochen hat sich die Klasse 2c intensiver mit der heimischen Natur auseinandergesetzt. Die Schülerinnen und Schüler entdeckten unterschiedliche Straucharten und deren Früchte. Dabei lernten sie, dass man nicht alle Früchte an Sträuchern essen darf, welche Tiere in der Hecke leben und warum eine Hecke ein wichtiger Lebensraum für Mensch und Tier darstellt. Als Abschluss wurden verschiedene Heckenprodukte verkostet, wie beispielsweise leckere Marmeladen und Sirup.

Mit Freude wie jedes Jahr dabei!

Auch in diesem Jahr war der Elternbeirat der Grund- und Mittelschule Pförring wieder mit einer eigenen Hütte auf dem Leonhardimarkt vertreten – prall gefüllt mit vielen Leckereien. Passend zur Jahreszeit gab es aromatischen Kinderpunsch, weißen Glühwein und natürlich unsere beliebten, frisch zubereiteten Mini-Donuts. Zusätzlich konnten Besucher verschiedene selbstgemachte Liköre an unserem Stand entdecken.

Jeder eingenommene Cent kommt unseren Pförringer Schüler:innen zugute – dafür setzt sich der Elternbeirat mit Herz und Engagement ein.

Ein herzliches und mega großes Dankeschön geht an dieser Stelle an Tobi Brickl für seine tatkräftige Unterstützung!

Ein besonderer Dank gilt außerdem dem gesamten Team, das mit großem Einsatz und Zusammenhalt zum Erfolg unseres Standes beigetragen hat.

Wir bedanken uns ebenso herzlich bei Familie Pschorn für die großzügige Eier-Spende sowie bei Matthias Nefzger und Bettina Haßmann für euren großartigen Einsatz und eure Unterstützung.

Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Euer Elternbeirat der Grund- und Mittelschule Pförring

Elternbeirat



Auf die Roller – fertig – los!

In Rahmen der Verkehrserziehung absolvierten die Erstklässler ein Rollertraining. Mit großer Freude wählten sich die behelmten Schülerinnen und Schüler einen passenden Roller aus. Nach dem Besprechen einiger Regeln zum verkehrssicheren Rollerfahren ging es los mit Umschauen und Handzeichen, möglichst ohne zu wackeln. Die Kinder rollerten durch enge Gassen, bremsten vor einem Hindernis ab und fuhren im Slalom.



Starke Herzen, starke Köpfe

Grundschüler der 1. und 2. Klassen absolvieren erfolgreiches „Löwentraining“

Mit, Selbstvertrauen und soziale Kompetenz standen im Mittelpunkt eines intensiven Projekts an der Grundschule Pförring: Die Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Jahrgangsstufe nahmen erfolgreich am sogenannten „Löwentraining“ nach dem bewährten Konzept „STARK auch ohne Muckis“ teil.

Ziel des Trainings war es, die Kinder in ihrer emotionalen und sozialen Widerstandsfähigkeit zu stärken und ihnen alltagsnahe Strategien für ein selbstsicheres Auftreten zu vermitteln. Das Projekt wurde dank der großzügigen Unterstützung regionaler Förderer ermöglicht.

Die Trainerin setzte beim „Löwentraining“ auf einen ganzheitlichen Ansatz. Die Kinder lernten spielerisch und praxisnah die grundlegenden Mechanismen von Selbstwirksamkeit kennen.

Die positiven Auswirkungen des Löwentrainings sind bereits im Schulalltag spürbar. Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler zeigen ein deutlich gesteigertes Selbstbewusstsein und mehr Selbstvertrauen. Sie treten selbstsicherer auf und sind widerstandsfähiger gegenüber negativen Einflüssen.

Die Lehrer beobachten eine Abnahme von kleineren Streitereien. Stattdessen sind mehr Respekt, Eigenverantwortung und ein harmonischeres Miteinander zu verzeichnen. Das Training hat den Kindern vielseitige Möglichkeiten eröffnet, über sich hinauszuwachsen und mit mehr Zielstrebigkeit und Durchhaltevermögen an Aufgaben heranzugehen.



Ein Projekt dieser Qualität und Tragweite wäre ohne die finanzielle Unterstützung engagierter Partner nicht durchführbar gewesen. Die Grundschule Pförring bedankt sich daher außerordentlich bei allen Sponsoren, die dieses wichtige Sozialtraining für die Erst- und Zweitklässler ermöglicht haben.

Unser großer Dank gilt der Philipp-Holzapfel-Stiftung, der Raiffeisenbank Kelheim, der Firma B1-Systems, der Raiffeisenbank Bay-

ern-Mitte und unserem engagierten Elternbeirat.

Die Spenden ermöglichen es, dieses wertvolle Sozialprojekt den Kindern anzubieten zu können und somit einen wichtigen Grundstein für ihre persönliche und soziale Entwicklung zu legen. Das „Löwentraining“ ist damit ein leuchtendes Beispiel für erfolgreiches regionales Engagement für die Zukunft der Kinder.

OGTS | PFÖRRING

Dem Schmuddelwetter trotzen!

Oh je, Schmuddelwetter! Was jetzt nur tun mit den Kids? Aber, was gibt es Schöneres als bei Regenwetter der Fantasie freien Lauf zu lassen. Es mangelt nicht an Kreativität und Ideen der Schüler. So war es eine richtige Zitterpartie bis Julian, Max und Oskar den letzten Holzbaustein auf

dem „schießen Turm von Pisa“ aufgelegt hatten. Nebenan wurden derweil im Hausaufgabenzimmer farbenfrohe Kunstwerke mit der Klatschtechnik entwickelt. So gibt es eine unglaubliche Vielfalt an Indoor-Aktivitäten, die einen grauen Tag zum absoluten Highlight machen können.





Und die Challenge geht weiter ...

Die Pförringer Ministranten haben die Nominierung durch den Pfarrgemeinderat angenommen und haben auch mit Freude an der aktuellen Baumpflanz-Challenge teilgenommen. Die Gelegenheit, denn Pfarrer Saller wünschte sich für seinen Pfarrgarten einen blühenden Strauch und diesen Wunsch konnten ihm „seine“ Minis damit

sehr gerne erfüllen. Wie im Video (Instagram Account der Pfarrei Pförring) zu sehen ist, war hierzu wieder mal unser „Ministranten-Express“ im Einsatz, denn schließlich musste der Fingerstrauch erst noch gemeinschaftlich besorgt werden. Dann pressierte es schon fast, bald wird es dunkel, aber rechtzeitig wurde noch vor Einbruch der Dunkelheit der Strauch erfolgreich gepflanzt, gesegnet und weitere Teilnehmer zur Challenge nominiert. Jetzt sind die Oberdollinger Ministranten an der Reihe und weiter wurde auch unser ehemaliger Gemeindereferent Martin Schwendner mit seiner Pfarrei Hl. Geist in Hamburg von uns nominiert. Wir freuen uns schon auf ihre Videos.

Kolpingsfamilie Pförring beim Abendlob und Abendbrot in Menning

Das „Vater unser“ war Thema der Abendlobfeier in der Menninger Kirche St. Martin. Steffen Lutz, Prädikant der evangelischen Kirche und Norbert Gerischer aus der katholischen Gemeinde teilten ihre Gedanken dazu mit. Was wen wir mitten im „Vater unser im Himmel ...“ plötzlich hören: „Ja?“ ... „Und meinst du das auch so?“ Norbert Gerischer und Steffen Lutz ließen das in einem Dialog eindrücklich miterleben.

Die Osterkerze stand, mit Zweigen eines Dornstrauches zum „brennenden Dornbusch“ gestaltet, in der Mitte der Altarstufen. Und umfasst von der Lesung und der Zusage „Ich bin da“ beim Schlussgebet stand das Gebet des Herrn in Zentrum des Lobes – als Dialog zwischen Beter und Gott und als Rahmen für die Fürbitten der Anwesenden, der aus den neun Strophen des Luther-Lieders „Vater unser im Himmel“ bestand. Die kleine Gemeinde segnete einander nach dem „Gebärdengebet aus Münsterschwarzach“, ehe es zum „Abendbrot“ in den Gemeinderaum ging.

Ein wahrhaft „Himmlisches Festmahl“, mit schmackhaften Speisen wartete auf die Gottesdienstteilnehmer, Speisen die Sie selber mitgebracht hatten. „Priestertum aller Getauften“, „Gute Gemeinschaft“, „Ökumene“, so geht Sie!, so ein Kommentar zum Abendlob und Abendbrot. Mitglieder der Kolpingsfamilie Pförring freuen sich schon auf die Fortsetzung 2026.



*Der Nikolaus kommt
nach Pförring!*

**5. Dezember 2025
ab 16.30 Uhr am Pfarrheim**

Ab dem 20.11.2025 liegen in der Kirche und im Schuhhaus Henzl "Nikolausformulare" aus, die dann am 05.12. bitte unbedingt mitzubringen sind!

Jede Familie bekommt eine kurze Einzelsprechstunde beim Nikolaus und für jedes Kind gibt es auch eine Kleinigkeit von ihm!*

Gegen eine kleine Spende bieten die Ministranten wieder Glühwein und Kinderpunsch an!

* nur solange der Vorrat reicht





Ehrung am Kriegerdenkmal

Am Vorabend des Volkstrauertages ist in Lobsing bei einem Gottesdienst der Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege sowie der Opfer von Terror und Gewalt gedacht worden. Bürgermeister Dieter Müller sprach aus diesem Anlass zu den Gottesdienstbesuchern. Die Wurzeln dieses Gedenktages längen in den leidvollen Erfahrungen zweier Weltkriege, die unser Land und unsere Welt tiefgreifend verän-

dert hätten. Mit Blick auf die unheilvollen und brutalen Konflikte vor den Toren Europas sei es an uns, dankbar zu sein für die 80 Jahre, in denen unser Land vom Krieg verschont blieb und alles daran zu setzen, diese Periode des Friedens weiter fortzuführen. Im Anschluss an den Gottesdienst versammelten sich die Vereine mit ihren Abordnungen sowie die Angehörigen der Pfarrgemeinde zur Ehrung vor dem Krieger-

denkmal. Der Vorsitzende des Krieger - und Soldatenvereins, Michael Kreutzer, und der Bürgermeister legten einen Kranz nieder. Das Lied vom guten Kameraden sowie die Bayernhymne und die deutsche Nationalhymne durch die Blaskapelle Donautaler aus Pförring mit ihren Trompeten beendeten die Gedenkfeier.

C. Gschlössl

Kolpingsfamilie Pförring beim Spielen gegen das Vergessen im Museum Vohburg

Seit September stehen die Themen und Veranstaltungsangebote im Museum und in der Stadtbibliothek Vohburg unter dem Motto „Museum wider dem Vergessen-Demenz“. Das Museum stellt sich aktuell als Projektionsfläche für die Darstellung des Alltags von Menschen mit Demenz zur Verfügung. Die Organisatoren möchten mit dem Rahmenprogramm im Winterhalbjahr über die Volkskrankheit Demenz informieren und mehr Aufmerksamkeit schaffen. Es werden Einblicke in eine Lebensrealität gegeben, die viele in der Gesellschaft betrifft. „Spiele für Menschen mit Demenz“, unter diesem Motto war ein weiterer Vortrag mit Aktion im Trauzimmer des Pflegschlosses angeboten. Den hochinteressanten Vortrag hielt Barbara Bardong von der Deutschen Alzheimer Gesellschaft im Landkreis Pfaffenhofen. Anschließend konnten eine Auswahl von Spielen ausprobiert werden. Geeignet war die Aktion für alle Interessierte und Familien mit Jugendlichen ab 12 Jahren. Kurzum ein kurzweiliger Nachmittag, unter anderen auch für Mitglieder der Kolpingsfamilie Pförring, der Interesse weckte für weitere Themen zum Beispiel den demnächst anstehenden Demenz-Parcours.



Kommunionkinder bei der Heiligen Anna Schäffer

Lesen Sie den ausführlichen Bericht im Oberdollinger Teil auf Seite 74



in den Kirchen
St. Leonhard Pförring
St. Martin Lobsing
St. Georg Oberdolling

„Ihr Kinderlein kommet,
o kommet doch all,
zur Krippe her kommt ...“

Alle Kinder, Eltern und alle Interessierten sind herzlich eingeladen, unseren Krippen in den jeweiligen Kirchen beim „Wachsen“ zuzusehen. Jede Woche gibt es mehr Figuren zu entdecken und eine Mitnehmseite zum Ausmalen, Vorlesen und miteinander Singen. Schaut einfach an den Adventssonntagen, zum Jahreswechsel und am Dreikönigstag vorbei.



St. Martin in Lobsing

Am Martinstag, dem Patroziniumstag in Lobsing, hielt Pfarrer Michael Saller eine Andacht in der Pfarrkirche. Anschließend zogen viele Kinder, begleitet von ihren Eltern und Großeltern, singend mit ihren bunten Laternen um das Dorf und dann zum Gemeinschaftshaus, wo Lena Glasel, Marie Sendtner und Marie-Sophie Wieczorek die Geschichte vom Heiligen Martin, der mit einem Bettler seinen Mantel teilte, nachspielten. Bei Lebkuchen, die jedes Kind mit seinem Nachbarskind teilen durfte, Glühwein und Kinderpunsch, vorbereitet vom Frauenbund, fand die Martinsfeier ihren gemütlichen Ausklang.

C. Gschlössl





Wo der Himmel
die Erde berührt

medjugorje

Monatliche Botschaft
vom 25.10.2025

Liebe Kinder! Der Allmächtige hat mich in Seiner Güte euch gegeben, um euch auf den Weg des Friedens zu führen. Viele haben geantwortet und beten, aber viele Geschöpfe haben keinen Frieden und

haben den Gott der Liebe nicht kennengelernt. Deshalb, meine lieben Kinder, betet und liebt, bildet Gebetsgruppen, damit ihr euch zum Guten anregt. Ich bin bei euch und bete für eure Bekehrung. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid!

(Mit kirchlicher Erlaubnis)

Seit dem 24. Juni 1981 erscheint Maria, die Mutter Jesu in dem Dorf Medjugorje in der Herzegowina. Seither zeigt sie uns – ihren Kindern – durch ihre monatlichen Botschaften den Weg zu Gott und zum Frieden.

Info: www.medjugorje.de
Deutschsprachiges Informationszentrum für Medjugorje
Raingasse 5, D-89284 Pfaffenhofen / Beuren, Tel.: 07302/4081



HERZLICHE EINLADUNG
ZUR 11. LOBSINGER

WALD WEIHNACHT

am 3. Adventssonntag,
14.12.2025, um 17:00 Uhr

Treffpunkt: an der Pfarrkirche Lobsing

Zum Abschluss gibt es Glühwein,
Kinderpunsch, Lebkuchen und
Bratwurstsemmeln.





Von Heiligen und Kerzenschein

Was feiern wir an Allerheiligen, was sind Heilige eigentlich, wieso nennt man das Fest am Tag nach Allerheiligen Allerseelen und was hat Halloween mit alldem zu tun? All das erfuhren die kleinen (und großen) Besucher beim Kinderwortgottesdienst am 02.11.2025 in der Pförringer Pfarrkirche. Mit Liedern, Erklärungen und einer kurzen Kirchenführung durch Herrn Pfarrer

Michael Saller versuchten wir, den Kindern diese besonderen Feste im November näherzubringen. Jedes Kind durfte dann noch ein Licht für jemanden anzünden, an den es fest denken musste – und ein Teelicht mit nach Hause nehmen, um es auf den Friedhof oder zu jemandem zu bringen, der ein solches Licht gerade gut gebrauchen kann. Wir bedanken uns bei allen Besuchern und

freuen uns auf den nächsten Kinderwortgottesdienst im neuen Jahr. Bis dahin laden wir euch herzlich ein, die wachsende Krippe in der Pförringer Pfarrkirche an den Adventssonntagen zu besuchen.

Euer KiWoGoDi-Team
(Rebekka Speckmaier, Monika Rechner,
Elisabeth Schneider & Nicole Schex)

Josef Graf gewinnt Schafkopfturnier der Pfarrei Pförring

Beim Schafkopfturnier der Pfarrei Pförring machte Anfang November Josef Graf aus Greding das Rennen. Als Bester der 64 Teilnehmer konnte er ein Preisgeld in Höhe von 300 Euro mit nach Hause nehmen. Den mit 150 Euro dotierten zweiten Platz errang Hans Kretschmeier aus Pörndorf, Michael Rothdauscher aus Pförring erhielt als Dritter 75 Euro. Viele weitere Spieler freuten sich über attraktive Sachpreise – darunter Gutscheine, Kulinarisches, Nützliches und Dekoratives.

Pfarrer Michael Saller, Pfarrvikar Pater John Bosco und der Pfarrgemeinderat bedankten sich zu Beginn des Turniers bei den Betrieben und Privatpersonen aus Pförring und den Nachbargemeinden. Viele von ihnen unterstützen seit vielen Jahren mit Geld- und Sachspenden das Turnier und damit die Pfarrei. Denn die Einnahmen aus dem Startgeld und dem Verkauf von Getränken und Wurstsemmeln fließen in den Unterhalt des Pförringer Pfarrzentrums.

Pfarrer Michael Saller (2.v. links) und Pater John Bosco (rechts) gratulieren den Gewinnern des Schafkopfturniers.



Vorankündigung zur Firmung 2026 – Bischof Rudolf kommt

Nachdem er bisher noch nie zu einer Firmung in Pförring war, möchte unser Bischof Rudolf Voderholzer am Freitag, den 23. Oktober 2026 zu diesem Anlass nach Pförring kommen. Die Vorbereitung beginnt zwar erst im März 2026, trotzdem bitte ich alle katholischen Schülerinnen und Schüler, die aktuell die 5. Klasse besuchen (Erstkommunion 2024) und die 2026 gefirmt werden wollen, diesen Termin sich vorzumerken.

Eine gesegnete Adventszeit wünscht Euch und Euren Familien
Pfr. Michael Saller





15. August – Mariä Himmelfahrt

Die Ettlinger Frauen möchten sich herzlich für die zahlreichen Spenden zur Kräuterbuschenaktion bedanken. Dank eurer Unterstützung konnten wir gemeinsam viel Gutes tun. So haben wir fünf Kinderbücher mit kirchlichen Themen sowie eine Marienkerze für die Ettlinger Kirche angeschafft. Außerdem durften wir dem Pförringer Bürgerverein 200 Euro und dem First Responder Pförring 221,50 Euro überreichen. Und weil gemeinsames Tun verbindet, haben wir uns anschließend selbst etwas Gutes gegönnt und sind miteinander frühstückt.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die dazu beigetragen haben!



KOLPINGFEST

Samstag

10. JAN 2026

Pfarrheim Pförring

ab 14.30 Uhr Kaffee & Kuchen

ab 16 Uhr Ehrungen & Aufnahmen

im Anschluss Brotzeit-Buffet

Ein Tag für die ganze (Kolpings-)Familie.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 04. Januar unter Kolping.pfoerring@gmx.de oder in den Kolping-WhatsApp-Gruppen. Wir freuen uns über jede Unterstützung für das Kuchen- und Brotzeit-Buffet.



Kolpingsfamilie Pförring



Lichternacht in der Pfarrkirche



Mit dem gemeinsam mit den zahlreichen Besuchern gesungenen Schlusslied „Von guten Mächten...“ endete die Lichternacht traditionell in der Pförringer Pfarrkirche Sankt Leonhard am Christkönigsonntag. Besinnliche Texte, ausgewählt von Nicole Schex und Hannah Tyroller, umrahmt von einfühlensamen Liedern und stillen Momenten zogen die Besucher in der nur mit Kerzen erhellten Pfarrkirche in den Bann und dankten mit lang anhaltendem Schlussapplaus dem Projektchor unter der Leitung von Hannah Tyroller und den weiteren Interpreten Daniela Baumgartner, Heike und Alfred Sandl, Barbara Schmid, Michaela Wagenbauer, Beate Schachtnar, Christina Richter, Amelie Schmid, Luisa Pöppel, Charly Bauer, Christoph Mödl, Thomas Mödl, Valentina Schmid und Karl Tyroller.

DIE STERNSINGER KOMMEN

Die Aktion Dreikönigssingen 2026 steht unter dem Motto:
„Schule statt Fabrik – Sternsinger gegen Kinderarbeit“
Ihre Spende geht an das Kindermissonswerk Die Sternsinger e.V..

Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr.
Auf Wunsch schreiben sie nach altem Brauch den Segensspruch an
die Tür:

20*C+M+B+26

Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus

Die Sternsinger kommen
in der Pfarrei Pförring am 31.12.2025,
02./03. und 05.01.2026 und
in der Pfarrei Lobsing am 04.01.2026.



sternsinger.de

Herzliche Einladung zur Adventsfeier des Frauenbundes Pförring



am Mittwoch, den 10.12.2025 um
18.30 Uhr ins Pfarrheim Pförring

Die Vorstandschaft freut sich auf euer Kommen.
Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Rückenfit für jedes Alter



Einfache Übungen für
deinen Alltag, um deinen
Rücken zu stärken.

Wann: 5x mittwochs

Beginn: 7. Januar 2026,
von 17.30 Uhr bis 18.15 Uhr

Wo: Pfarrheim Pförring

Anmeldung: bis 1. Januar 2026:
Frau Halbritter: Tel. 249
oder über die Whatsapp-Gruppe

Die Kursgebühr von **15 Euro** wird am 1. Abend
eingesammelt.

Veranstalter: Frauenbund Pförring

*Jeder ist willkommen, der etwas für seine
körperliche Fitness tun will.*

Die Vorstandschaft des Pförringer Frauenbundes



bedankt sich ganz herzlich bei all
seinen Mitgliedern und Privatpersonen,
die uns immer tatkräftig unterstützen. Sei es durch
Strickarbeiten, Kränze binden, Palmbüscherl
basteln, Osterkerzen gestalten, Kuchen backen,
Frauenbund-Zeitungen austragen und vieles
andere mehr. Ohne eure Hilfe wäre Vieles beim
Frauenbund nicht möglich. Wir bedanken uns auch
bei den Firmen, Vereinen, dem Bauhof und bei der
Gemeindeverwaltung Pförring.

Einfach bei allen, die den Frauenbund in diesem
Jahr unterstützt und geholfen haben.

Ein besonderes Vergelt's Gott, auch den
kirchlichen Mitarbeitern und den ehrenamtlichen
kirchlichen Helfern.
Allen voran Pfarrer Michael Saller, Pfarrvikar Pater
John Bosco Msafiri und Pfarrer Franz Weber.

**Wir wünschen allen eine staade Adventszeit, ein
besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes,
friedliches, neues Jahr 2026.**



Einladung zum Pförringer Adventsblasen

Benefiztournee beginnt am Dritten Adventssonntag

Die „Pförringer Adventsbläser“ gehen wieder auf Benefiztournee. Die Premiere findet am dritten Adventssonntag, dem 14. Dezember, um 15 Uhr in der Pförringer Pfarrkirche statt. Neben den Adventsblasern unter der Leitung von Martin Ott wirken auch der Pförringer Kirchenchor mit seiner Chorregentin Luise Schneider und die Pförringer Saitenmusi mit. Zu Beginn erklingt mit der Ouvertüre zu Georg Friedrich Händel's Feuerwerksmusik eine sehr bekannte Komposition. Am Ende lädt eine Bearbeitung des Liedes „O du fröhliche“ alle Besucherinnen und Besucher zum Mitsingen ein. Das Programm beschränkt sich nicht nur auf sinfonische Blasmusik; auch Gesangssolisten werden zu hören sein. Der Eintritt ist frei. Die Musikerinnen und Musiker bitten um Spenden für immer noch laufende soziale Projekte in St. Petersburg und bei den Mutter-Teresa-Schwestern in Russland und Kiew. „Zu helfen ist schwierig geworden, aber dringend notwendig!“, betont Martin Ott. Ausgerichtet werden die Konzerte immer von den „Pförringer Adventsblasern“ unter Leitung von Martin Ott. Es singen Anja-Viktoria Ott und Lena Schapfl. Die verbindenden Texte hat wieder Elisabeth Mauell gereimt.

Die Konzerte finden statt:

am 14. Dezember 2025 um 15 Uhr in der Pfarrkirche Pförring mit dem Pförringer Kirchenchor und der Saitenmusi Pförring, am 20. Dezember 2025 um 16 Uhr in der Pfarrkirche Obersüßbach (bei Landshut), am 21. Dezember 2025 um 16 Uhr in der Pfarrkirche Altmannstein mit dem Schulorchester der Simon-Mayr-Grundschule Sandersdorf und den „Geigenkids“ am 26. Dezember 2025 um 16 Uhr in der Pfarrkirche Mindelstetten mit „Amicanta“ am 27. Dezember 2025 um 15.30 Uhr in der Pfarrkirche Bad Gögging mit den „Magic Singers“ am 28. Dezember 2025 um 16 Uhr in der Franziskanerkirche Ingolstadt mit Christoph Preiss, Orgel am 04. Januar 2026 um 16 Uhr in der Pfarrkirche Wolnzach mit dem Kinder- und Jugendchor Goseltshausen am 06. Januar 2026 um 15 Uhr in der Stadtspfarrkirche Pfaffenhofen mit Lauren Avila Molina, Orgel HINWEIS: In Ingolstadt findet das weihnachtliche Benefizkonzert der Pförringer Adventsbläser heuer nicht im Stadttheater statt, sondern in der Franziskanerkirche als Abschluss der 750-Jahr-Feierlichkeiten. Der Eintritt ist frei, auch Platzkarten werden nicht vergeben, um Spenden wird gebeten.



JFG Donau-Kels 09 erhält Unterstützung

Am 8. November durfte sich die JFG über eine großzügige Spende der AUDI AG in Höhe von 1.500 € freuen. Die Förderung erfolgte im Rahmen der Initiative „Aktion Teamgeist“, mit der Audi seit 2018 regionale Sportvereine unterstützt, die Kindern und Jugendlichen durch den Sport wichtige soziale Kompetenzen wie Vertrauen, Verantwortung und Teamgeist vermitteln.

Die Spende wurde von Nicole Seidl eingereicht und bei der feierlichen Übergabe persönlich entgegengenommen – begleitet von ihrem Sohn Vincent, der diesen besonderen Moment miterleben durfte.

Um 12 Uhr trafen sich alle geladenen Gäste am Haupteingang des Audi Sportparks in Ingolstadt. Nach einer kurzen Einführung folgte eine spannende Stadionführung, inklusive eines exklusiven Blicks in die Kabine – direkt vor dem Spiel!

Gegen 13 Uhr überreichten Jörg Schlagbauer (Betriebsrat), Dr. Schmidtner (Werksleiter Ingolstadt) und Frau Ute Röding (Audi Corporate Citizenship) die Spenden an die teilnehmenden Vereine. Anschließend konnten sich alle Gäste in der Businesslounge bei Speisen und Getränken stärken, bevor es um 14 Uhr zum Spiel des FC



Ingolstadt 04 gegen Rot-Weiss Essen ging. Leider musste sich der FCo4 mit einem 1:2 geschlagen geben – dennoch war es ein rundum gelungener Tag voller Wertschätzung und Gemeinschaft.

„GÖTTLICH – Legenden so alt wie die Zeit“

Die Show der FG Cooldancers steht in dieser Saison unter dem Motto „GÖTTLICH – Legenden so alt wie die Zeit“. Lassen Sie sich auch im kommenden Jahr wieder von einer magischen Geschichte verzauen und von den Tänzerinnen und Tänzern für eine kurze Zeit in die Welt des Showtanzes entführen.

Der Kartenverkauf für den Premierenball am 3. Januar 2026 startet am 1. Dezember 2025. Karten erhalten Sie heuer über Julia Kügel (Kontaktmöglichkeiten: Tel./ WhatsApp: 0151 28819968, E-Mail: julia2.kuegel@t-online.de).

Bei unserem Gardetreffen am Dreikönigstag dürfen wir nach der Eröffnung durch die

CooldanceKids wieder viele namhafte Garden und Showtanzgruppen aus der ganzen Region begrüßen. Die Faschingsgesellschaft freut sich über zahlreiche Besucher!

Buchungsanfragen Show 2026:
Florian Dollinger, Tel. 0176 32668160,
E-Mail: fg-cooldancers@gmx.de

PREMIERENBALL DER FG COOLDANCERS

03.01.26

RÖMERHALLE PFÖRRING

EINTRITT: 10€ - EINLASS: 19:00 UHR
VVK: JULIA KÜGEL +49 1512 8819968

17. GARDETREFFEN DER FG COOLDANCERS

06.01.26

RÖMERHALLE PFÖRRING

EINLASS: 13:30 UHR
MIT NAMHAFTEN GARDEN UND BARBETRIEB



Unsere Kleinsten, die es schon wirklich drauf haben. Fotos: Martina Lohr



Besteht aus neuen, schon älteren Kindern und welche, die öfter dabei waren.



Unsere erfahrenen Mädls, die bereits einige Jahre mit dabei sind.



Diese Gruppe sind unsere richtigen Großen, die teilweise schon sechs Jahre bei uns sind.

Die CooldanceKids stehen bereits in den Startlöchern ...

Die letzten Schritte werden perfektioniert, die Kostüme mit den letzten Nähten versehen und die Frisuren gerichtet. Auf geht's in eine neue, aufregende mit Lampenfieber aufgewühlte Saison 2025/26. Auch in diesem Jahr haben wir wieder einen Zuwachs unserer Gruppen.

Vorab bedanken wir uns schon für unsere neuen Jacken bei den Sponsoren CS Elektro - Christian Schalk und Zimmerei Pirker. Ebenso bedanken wir uns bei unserer Fotografin Martina Lohr für die tollen Bilder und bei unserer Schneiderin Karin Brickl.

Gerne könnt ihr euch für Auftritte melden bei:

Monika Rechner: 0176/20776617

Susanne Halbritter: 0151/28966769

Wir freuen uns auch schon auf euer Kommen zu unserem Faschingskranz.

Monika, Annette, Jeannine, Susi, Larisa, Meli, Lia, Marina, Diana und Flo

Trainergruppe v.l.n.r.: Susi, Larisa, Diana, Moni, Mellie, Lia, Flo (sitzend)

Marina Annette; auf dem Foto fehlt: Trainerin Jeannine



*CooldanceKids
des TSV Pförring*

laden große & kleine Gäste,
Junge & SeniorInnen
ganz herzlich zum gemeinsamen

Faschingskranz

ins Pfarrheim ein.

am Freitag 6.02.2026
ab 14:30 Uhr

Maschkerer sind erwünscht!
Essen & Trinken ist für Euch vorbereitet.

Programm:
Auftritt der CooldanceKids & der Cooldancer

Wir freuen uns auf einen bunten &
unterhaltsamen Nachmittag -
ein dreifaches HELAU!

Eure CooldanceKids mit TrainerInnen

VEREINE & VERBÄNDE | PFÖRRING



Ein voller Erfolg war auch heuer wieder das Musikcafé des MGV am Leonhardmarkt.

Fotos: Halbritter



Am Kriegerdenkmal sang der MGV das Libera und die Hymnen. Davor umrahmte der MGV mit der Bauernmesse den Jahrtag. Foto: Kügel

Großer Erfolg des MGV-Musikcafés am Leonhardmarkt

Als vollen Erfolg konnten die aktiven Sänger des Musikcafé am Pförringer Leonhardmarkt bezeichnen. „Wir konnten wieder ein volles Haus im Pförringer Pfarrheim verzeichnen und haben den Besuchern eine breite Auswahl an tollen Liedern zum Besten gegeben“, so MGV-Vorsitzender Robert Pickl. Ein besonderer Dank galt Pickl neben den Besuchern aus Nah und Fern der musikalischen Begleitung des Nachmittags, Christiane Hainzl, die den MGV am Klavier begleitete. Im ersten Block gaben die aktiven Sänger die Lieder „Heast as ned“ von Hubert von Goisern, „O Bella Ciao“ und den altbekannten „Bajazzo“. Im zweiten Abschnitt wurde es wieder gefühlvoll mit den Stücken „Weit, weit weg“ ebenfalls von Hubert von Goisern und „Zeit ist ein Geschenk“ startete. Den Abschluss des Auftritts des Männergesangvereins bildete der schwungvolle Italo-Klassiker von Ricchi e Poveri „Mama Maria“. Die Zuhörer gingen begeistert beim letzten Lied mit und quittierten die Leistung der Herren mit großem Applaus. Am 21. November überbrach-



Zum 60. Geburtstag vom langjährigen passiven MGV-Mitglied Reinholt Huber aus Dötting (Mitte) überbrachten Robert Pickl und Robert Heller die Glückwünsche des Vereins.

ten die beiden Vorsitzenden des MGV Liederhort Pförring, Robert Pickl und Robert Heller unserem langjährigen passiven Mitglied Reinholt Huber aus Dötting die besten Glückwünsche des Vereins anlässlich seines 60. Geburtstags. Der ganze Verein wünscht dem Jubilar vor allem Dingen Ge-

sundheit und dankt Huber für seine jahrelange Treue zum MGV. Nur zwei Tage später waren die aktiven Sänger des MGV wieder gefordert. Anlässlich des Jahrtags des Krieger- und Kameradenverein Pförring umrahmte der MGV den Gottesdienst mit den Bläsern der Kelzbachbma mit der sogenannten „Bauern-Messe“. Im Anschluss sang der Liederhort am Kriegerdenkmal das Libera und nach dem Totengedenken die Bayern – und die Deutschlandhymne zum Besten. Für die aktiven Sänger stehen bis zum Jahresende noch zwei öffentliche Termine auf dem Programm. Am Montag, den 22. Dezember umrahmt der MGV musikalisch die Weihnachtmesse im Altenheim St. Josef. Des Weiteren bildet die traditionelle Messe am zweiten Weihnachtsfeiertag zu Ehren des Hl. Stephanus den Jahresabschluss für den MGV. Der Liederhort wünscht all seinen Mitgliedern und Gönner eine wundervolle Vorweihnachtszeit, ruhige und frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in ein hoffentlich gesundes und erfolgreiches Jahr 2026.

B-Jugend ungeschlagen – Meisterschaft gesichert!

Was für eine Saison für unsere B-Jugend der JFG Donau-Kels! Die Jungs haben kein einziges Spiel verloren – nicht einmal das Vorbereitungsspiel gegen den Kreisligisten Langquaid. Eine beeindruckende Bilanz, die sich sehen lassen kann! Bereits nach dem neunten Spieltag der Punktrunde (11 Mannschaften) sicherten sich unsere Nachwuchskicker durch einen 2:0-Sieg gegen Schambachtal vorzeitig die Meisterschaft. Doch damit nicht genug – die Motivation ist ungebrochen!

Am 15. November ging es zum Tabellenzweiten Oberhauenstatt/Lenting. Die ersten zehn Minuten verliefen ausgeglichen, doch ab der 25. Minute wurde das Spiel hitziger: Sechs gelbe Karten für die Gastgeber zeugten von einem intensiven Schlagabtausch. Unsere Tormaschine Anton Hagl aus Marching nutzte eine präzise Ecke und köpfte eiskalt zur 1:0-Führung ein. Bis zur Halbzeit war fast jeder Gegenspieler verwarnt – doch der Schiedsrichter, den man an dieser Stel-

le ausdrücklich loben muss, behielt stets die Kontrolle über das Geschehen. In der zweiten Hälfte ging es turbulent weiter. Nach einer Zeitstrafe für die Gegner kam unser Freistoßspezialist Emre Sezer aus Oberdolling zum Zug. Mit seinen legendären Nike-Schuhen in Größe 48 zirkelte er den Ball mit einem bogenförmigen Schuss über die Mau-

er direkt ins rechte Kreuzeck – 2:0 für die JFG! Mit einem Acht-Punkte-Vorsprung auf den Zweitplatzierten steht die Mannschaft nun souverän an der Tabellenspitze – der Aufstieg in die Kreisliga ist zum Greifen nah! Herzlichen Glückwunsch an das gesamte Team und das Trainerteam – eine Saison, die in die Vereinsgeschichte eingehen wird!





Was wäre der Leonhardimarkt ohne das Frauenbund-Cafe?

Das Frauenbund-Cafe zum Leonhardimarkt ist in Pförring seit mehr als 30 Jahren nicht mehr wegzudenken. Zwei Tage lang bewirteten die Frauen ihre Gäste im Pförringer Pfarrheim. Die Kücherl gingen buchstäblich weg wie die warmen Semmeln und auch die selbstgebackenen Kuchen und Torten fanden reißend Absatz. Am Sonnagnachmittag kamen viele Marktbesucher nach der Pferdesegnung mit Freunden zu einer Kaffeepause ins Pfarr-

heim. Dort gab es außerdem beste musikalische Unterhaltung durch den Männergesangsverein Pförring im Pfarrsaal.

Als kulinarisches Angebot zum „Nacht der Lichter“ am Leonhardimarkt-Samstag wurden vom Frauenbund hausgemachte Kartoffel- und Kürbissuppe angeboten.

Im Eingangsbereich des Pfarrheims gab es selbstgemachte Produkte zu kaufen. Von gestrickten Socken und Mützen über Advents- und Türkränze, Marmeladen, Gewürz-

zen und getrockneten Äpfelringen war für jeden Geschmack etwas dabei.

Der Frauenbund bedankt sich bei allen, die zum Gelingen des Frauenbund-Cafes beigetragen haben. Sei es durch Kuchenspenden, Bastelarbeiten oder durch ihre Hilfe im Frauenbundcafe.

Ein herzliches Dankeschön auch an unsere Gäste - aus Pförring und Umgebung - die unser Cafe besucht haben.

Text / Fotos: Claudia Walser

**Das perfekte Weihnachtsgeschenk:
Bis 31.12.25 Hardtickets zum Vorzugspreis sichern.**

BURNING LAKE FESTIVAL

12./13. Juni 2026 | PFÖRRING

9 BANDS AN 2 TAGEN

- FROM ZERO
(a Tribute to Linkin Park)
- COME TOGETHER
- JOURNEYE
(a Tribute to the music of Journey)
- HOTWIRE
- u.v.m.

Hardtickets ab 6.12. verfügbar bei
Getränke Hörl Pförring

WOCHEENDTICKET

early bird: 16€ (bis 31.12.25)
Vorverkauf: 20€ (ab 1.1.26)
Abendkasse: 29€

BURNING-LAKE.DE

„CSU Pförring setzt bei Aufstellungsversammlung auf Erfahrung und junge Generation“

Amtsinhaber Dieter Müller tritt erneut als Bürgermeisterkandidat an – 100% Zustimmung durch die Mitglieder

Bei ihrer Aufstellungsversammlung am Donnerstagabend im Pfarrsaal hat der CSU-Ortsverband die Weichen für die Kommunalwahl 2026 gestellt. Dabei setzt der Ortsverband sowohl auf bewährte politische Erfahrung als auch auf frische Impulse der jungen Generation. Die Liste für die Kommunalwahl 2026 berücksichtigt erfahrene Amtsinhaber, langjährige Mitglieder ebenso wie mehrere neue Gesichter. CSU-Ortsvorsitzender und Fraktionsführer Martin Busch begrüßte in seiner Eröffnungsrede neben den Parteimitgliedern und den Kandidaten, den stellvertretenden Landrat Bernhard Sammiller sowie Bürgermeister Dieter Müller. Parteichef Busch betonte wie wichtig ihm ein gutes Miteinander von Jung und Alt sei, denn nur gemeinsam kann der Ortsverband ein starkes Listen-team aufstellen. „Stabilität und Erneuerung sind keine Gegensätze. Wir brauchen die Kompetenz derjenigen, die seit Jahren Verantwortung tragen, genauso wie die Dynamik und Kreativität unserer jungen Mitglieder“, erklärte er. Ziel ist es, die CSU Pförring für kommende Herausforderungen breiter aufzustellen und gleichzeitig den Generationswechsel aktiv zu gestalten. So ist er, mit 63 Jahren der Älteste, aber auch einer der erfahrensten Kandidaten.

Bei seiner Begrüßungsrede zog Bürgermeister Müller eine positive Bilanz über die vergangenen fünfeinhalb Jahre seiner Amtszeit – trotz außergewöhnlich schwieriger Rahmenbedingungen. Die Corona-Pandemie, der Krieg in der Ukraine sowie die spürbaren wirtschaftlichen Folgen mit sinkenden Steuereinnahmen in der gesamten Region stellten die Gemeinde vor große Herausforderungen.

Dennoch sei es gelungen, zentrale Projekte erfolgreich voranzubringen. Besonders



V.l.: stellvertretender CSU Ortsvorsitzender Max Pollin, die Kandidaten Silvia Turber, Stefanie Willinger (Ersatzkandidatin), Michaela Hasinger, Anton Meyer, CSU-Ortsvorsitzender Martin Busch, Thomas Pschorn, Bernd Wölfl, stellvertretender Landrat Bernhard Sammiller, Martin Lechermann, Bürgermeister Dieter Müller, Thomas Schmid, Alexander Schmid, Christian Härdl, Franz Waltl, Marcus Dussmann, FU-Ortsvorsitzende Cathrin Seidl, nicht auf dem Bild: Tobias Ohrner, Ludwig Oberhofer und Ersatzkandidat Alexander Schlagenhaufer

hob der Bürgermeister die fraktionsübergreifend gute Zusammenarbeit im Marktgemeinderat hervor, die maßgeblich zur Umsetzung wichtiger Vorhaben beigetragen habe. Dazu zählen unter anderem die Ausweisung neuer Wohn- und Gewerbegebiete, der Ausbau des Glasfasernetzes, verschiedene weitere Infrastrukturmaßnahmen sowie Fortschritte beim Hochwasserschutz und das bei stabiler Finanzlage. Trotz dieser Erfolge machte der Bürgermeister deutlich, dass weiterhin viel Arbeit vor der Gemeinde liege. Die zukünftigen Rahmenbedingungen würden nicht einfacher werden, betonte er. Umso mehr sei es ihm ein Anliegen, seine Erfahrung und Kraft auch weiterhin in den Dienst aller Bürgerinnen und Bürger des Marktes zu stellen.

Müller kündigte an, sich erneut der anspruchsvollen Aufgabe stellen zu wollen und mit voller Motivation für die positive Entwicklung der Gemeinde einzutreten. Die CSU-Liste für die Marktgemeinderatswahl 2026 in Pförring: 1. Dieter Müller, 2. Martin Busch, 3. Cathrin Seidl, 4. Thomas Schmid, 5. Silvia Turber, 6. Martin Lechermann, 7. Christian Härdl, 8. Michaela Hasinger, 9. Bernd Wölfl, 10. Thomas Pschorn, 11. Alexander Schmid, 12. Marcus Dussmann, 13. Franz Waltl, 14. Anton Meyer, 15. Tobias Ohrner, 16. Ludwig Oberhofer. Ersatzkandidaten: Alexander Schlagenhaufer und Stefanie Willinger. Bürgermeister Müller zeigte sich, stellvertretend für alle Kandidaten dankbar für das in sie gesetzte Vertrauen: „Gemeinsam wollen wir Pförring weiter voranbringen.“

Lea Dunst ist neue Gaudamenkönigin



Beim diesjährigen Gauhrenabend am 08. November in Altmannstein wurde dem Schützenverein Immergrün Pförring e.V. die große Ehre zuteil, wieder eine Gaukönigin unter sich zu haben. Nach Josef Vollnals 1968, Erich Kuffer jun. 2004 und Karl-Heinz Kraft 2006 konnte sich Lea mit einem grandiosen 8,0 Teiler den Titel holen. Mit solche tollen Erfolgen zahlt sich eine gute Jugendarbeit aus. Das Trainerteam freute sich besonders mit Lea. Wer auch einmal das Schießen ausprobieren möchte, kann gerne beim Jugendtraining, immer dienstags von 18:30 bis 19:30 Uhr, im Schützenheim vorbeikommen.



Fermentierkurs – Konservieren wie zu Omas Zeiten

Was tun, wenn im Garten eine reiche Ernte steht, die Gefriertruhe aber schon voll ist. Die Antwort lautet fermentieren. Die fast vergessene Kunst des Fermentierens erlebt heute ein Revival. Beim fermentieren verwandeln nützliche Mikroorganismen das frische Gemüse zu richtigen Aroma- und Nährstoffbomben, die lange haltbar sind. Die Mikroorganismen zersetzen den Pflanzenzucker und verändern ihn in Milchsäure. Dadurch wird das Lebensmittel zuckerärmer, haltbarer und bes-

ser verdaulich, denn die sich vermehrenden Milchsäurebakterien stärken das Darmmikrobiom. Gemüse enthält reichlich Vitamin C – ein wichtiges Vitamin um gut durch die kalte Jahreszeit zu kommen.

Rita Batz, die Vorsitzende des Frauenbundes Pförring und zertifizierte Gartenbäuerin wendet das Fermentieren schon länger an. Nun war es an der Zeit, ihr Wissen weiterzugeben. Darum lud sie zu einem Fermentierkurs ins Pfarrheim Pförring ein. Mitgebracht hatte sie allerlei fermentiertes Gemüse. Die

Palette reichte von Blaukraut über Gelberüben, Sellerie, Weißkraut bis zu Zitronen. Nach einer Einführung hatten die Teilnehmer die Gelegenheit, die mitgebrachten Lebensmitteln selbst anzusetzen. Was allen viel Spaß machte.

Beim Frauenbund Pförring dürfen auch Auswärtige gerne mitmachen. Jeder, der sich anmeldet ist willkommen, bis der Kurs voll ist. Egal ob Mitglied oder nicht.

Text / Fotos: Claudia Walser

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wackerstein

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung konnte der 1. Vorstand Stefan Heinrich wieder zahlreiche Mitglieder begrüßen. Besonders freute sich die Feuerwehr über den Besuch unseres 2. Bürgermeisters Sebastian Kügel, unseres 3. Bürgermeisters Martin Lechermann, der Gemeinderäte Georg Lang und Bernhard Lohr, Kreisbrandinspektor Franz Waltl sowie des Kreisbrandmeisters Christoph Bürzer. Im Anschluss ging Stefan Heinrich auf die zahlreichen Aktivitäten im vergangenen Jahr ein. Das Vereinsjahr begann mit dem Winterfest am Feuerwehrgerätehaus im Januar, der Beteiligung am „Rammadama“ und dem Karfreitagsspaziergang. Im Mai standen das Maibaumfest in Dötting und der Jahrtag auf dem Programm. Außerdem waren wir dieses Jahr zum Gründungsfest in Stopfenheim eingeladen und haben das Dorffest in Dünzing im Juni sowie das Dorffest in Ettling im Juli besucht. Unser eige-

nes Dorffest im Juli war ebenfalls wieder ein voller Erfolg. Die Feuerwehr beteiligte sich auch heuer wieder mit dem mittlerweile schon legendären Bobbycarrennen am Ferienprogramm und gratulierte zahlreichen Jubilaren zum 70., 80. und 90. Geburtstag. Zudem wurde eine Überraschungsparty für unseren Kommandanten Jürgen Heinrich zu seinem 60. Geburtstag organisiert. Der 1. Kommandant Jürgen Heinrich konnte von insgesamt 17 Einsätzen berichten. Darunter waren drei Wohnungsöffnungen, zwei Defibrillatoreinsätze, sechs Gefahrguteinsätze, fünf Brände und eine technische Hilfeleistung. Im abgelaufenen Jahr wurden 12 Übungen abgehalten. Außerdem fanden 4 Übungen mit der Task Force Hochwasser in Pförring statt. Eine Gruppe der FF Wackerstein ist in diesem Jahr zur Leistungsprüfung „Gruppe im Löscheinsatz“ gemeldet. Gute Neuigkeiten gab es auch zur Beschaffung unseres LF10. Dieses wird voraussicht-

lich bis zur Kalenderwoche 50/2026 durch die Firma Ziegler fertiggestellt und geliefert.

Josef Heinrich absolvierte den Gruppenführerlehrgang sowie den Jugendwartelehrgang. Ebenso absolvierten Lukas Moosburger und Josef Heinrich die Ausbildung zum First Responder, womit wir auch in diesem Bereich gut für die Zukunft gerüstet sind. Aktuell gehören unserem Feuerwehrverein 240 Mitglieder an.

Jürgen Heinrich gab bekannt, dass er sich im nächsten Jahr nicht mehr zur Wahl stellen werde, und bedankte sich bei den Vertretern der Gemeinde, unserem Kreisbrandmeister, unserem Kreisbrandinspektor sowie allen aktiven Feuerwehrleuten für die gute Zusammenarbeit und das Engagement.

Das Ehrenzeichen des Marktes Pförring für 25 bzw. 30 Jahre aktiven Dienst erhielten Christian Pfaller und Michael Forchhammer.



Freie Wähler Pförring: Kandidatenaufstellung und Schwerpunkte für die Kommunalwahl 2026

Der Vorstand der Freien Wähler Pförring, Georg Lang, lud die Mitglieder ins Sportheim Wackerstein ein, um die Weichen für die bevorstehende Kommunalwahl 2026 zu stellen. Die Versammlung begann mit der Begrüßung der Anwesenden, gefolgt von der Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit. Anschließend wurde der Wahlausschuss gewählt.

Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten

Im Rahmen einer engagierten und gut besuchten Versammlung wurden die Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahlliste vorgestellt. Die Leitung der Versammlung übernahm Ludwig Daum als Wahlleiter. Die Besetzung der einzelnen Listenplätze erfolgte jeweils einzeln und in geheimer Abstimmung, um ein transparentes und demokratisches Verfahren sicherzustellen.

Vielfalt und Engagement auf der Liste

Die aufgestellte Kandidatenliste zeichnet sich durch eine große Vielfalt aus: Frauen und Männer verschiedener Altersgruppen und Berufsstände sind vertreten und setzen sich gemeinsam für das Wohl der Gemeinde ein. Dieses breite Spektrum soll die Interessen der gesamten Bevölkerung abdecken und das Engagement in der Kommunalpolitik stärken.

Schwerpunkte der kommenden Jahre

Die Freien Wähler Pförring wollen in der kommenden Legislaturperiode bereits be-

ginnene Maßnahmen zügig fortführen und erfolgreich abschließen. Bei neuen Projekten soll stets sorgfältig und mit gesundem Menschenverstand abgewogen werden, ob deren Umsetzung tatsächlich sinnvoll und notwendig ist.

Ein zentrales Anliegen bleibt die Verbesserung der Verkehrssituation, insbesondere das Thema Geschwindigkeit, das in den vergangenen Bürgerversammlungen wiederholt angesprochen wurde. Dieser Punkt soll in der Zeit von 2026 bis 2032 gezielt angegangen werden. Zudem ist es den Freien Wählern wichtig, alle Ortsteile gleichberechtigt zu behandeln – beispielsweise beim Ausbau von Radwegen, Breitband oder bei anderen wichtigen Anliegen.

Politik für alle Generationen

Die Freien Wähler Pförring setzen sich für eine Politik ein, die alle Generationen berücksichtigt – von den Kleinsten im Kindergarten bis zu den Seniorinnen und Senioren im Rentenalter. Auch der Personenverkehr,

sei es mit Flexi, Schulbus oder Linienbus, soll weiterhin bezahlbar bleiben und die Bedürfnisse der Bevölkerung abdecken.

Die Kandidatenliste der Freien Wähler Pförring

1. Georg Lang
2. Ingrid Breiting
3. Stefan Finkenzeller
4. Stefan Heinrich
5. Barbara Wittmann
6. Franz Spörle
7. Corina Reithmeier
8. Michael Forchhamer
9. Diana Daum
10. Werner Pollersbeck
11. Ludwig Daum
12. Jürgen Schuh
13. Georg Pfaller
14. Burghard Wolff
15. Tobias Woderer
16. Luzia Behle

Ersatzleute sind Jürgen Lechermann und Günter Wagner



Jahreshauptversammlung des Caritas Förderverein Pförring – Oberdolling – Mindelstetten

Zur Unterstützung der Caritas-Sozialstation Kösching für Kranken-, Alten und Familienpflege im Bereich der VG Pförring

Am 10.11.2025 durfte die Vorsitzende, Frau Michaela Häsinger, die zahlreich erschienenen Mitglieder des Fördervereins zur Jahreshauptversammlung begrüßen. Als besondere Wertschätzung des Vereins durfte die Anwesenheit des stellvertretenden Landrats, Herrn Bernhard Sammiller, der 2. und 3. Bürgermeister Herrn Sebastian Kügel und Herrn Martin Lechermann sowie des stellvertretenden Vorsitzenden Herrn Pfarrer Michael Saller und der Geschäftsführerin der Caritas Sozialstation Kösching Frau Schambeck empfunden werden.

Nach einem detaillierten Kassenbericht und der Prüfung, bei welcher es, wie zu erwarten, nichts zu beanstanden gab, konnte die Vorstandschaft entlastet werden und Frau Schambeck mit ihrem Bericht über die Tätigkeiten in der Caritas Sozialstation beginnen. Derzeit werden elf Patienten aus Pförring und den entsprechenden Ortsteilen betreut, sechs beziehen Essen auf Rädern. Hauswirtschaftlich werden sieben Pförringer Haushalte versorgt, aber nur eine Person nimmt die Einzelbetreuung durch Damen aus dem Helferkreis in Anspruch.

Um den Verein und die Leistungen der Sozialstation bekannter zu machen, entwarf Frau Häsinger einen Flyer und stellte ihn den versammelten Mitgliedern vor. Da er auf breite Anerkennung stieß, soll er zeitnah verteilt werden. Auch wird die Caritas Sozialstation in Zukunft wieder auf den Pförringer Märkten präsent sein, um über ihre Leistungen zu informieren.





Besuch des Schelling-Salons in München durch den Handwerker- und Arbeiterverein

Am Samstag, den 25. Oktober 2025, besuchte der Handwerker- und Arbeiterverein den traditionsreichen Schelling-Salon in München. Die Ankunft erfolgte um 11:30 Uhr mit dem Reisebus. Vor Ort wurden Evelin Mehr sehr herzlich mit einem Blumenstrauß begrüßt.

Der Schelling-Salon blickt auf eine 150-jährige Geschichte zurück und ist bekannt für seine historische Atmosphäre sowie die Ausstattung mit Billardtischen. Im Rahmen des Besuchs traten die Musikgruppen „Do-

nautaler Musiker“ und „Zechfrei“ auf und sorgten für eine tolle musikalische Unterhaltung. Darüber hinaus erhielten die Teilnehmer eine Führung durch das hauseigene Museum. Dort befindet sich unter anderem ein historisches Foto der Pförringer Faschingsdamen.

Auf der Rückfahrt nach Pförring äußerten sich die Mitglieder des Vereins durchweg positiv über den Ausflug. Der Ausflug zum Schelling-Salon war etwas besonderes und richtig schön.





Mit Bravour bestanden haben die 24 Aktiven das Leistungsabzeichen in sechs Stufen. 3. Kommandant Christoph Bösl (von links) und Kommandant Markus Grimm, sowie das Schiedsrichterteam KBM Markus Feßlmeier (von rechts), KBM Christoph Bürzer und KBI Franz Waltl gratulierten. Foto: Kügel

Grandiose Leistung – Wir gratulieren!

Drei Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr Pförring stellten sich am 15.11.2025 mit Erfolg der Prüfung für das Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Löscheinsatz“.

Ab 13:00 Uhr gings rund vor den Toren der Pförringer Wehr und die anwesenden Zuschauer, ob klein oder groß, fieberten eifrig mit. Auf dem Plan standen ein Löschaufbau für einen Zimmerbrand bzw. für einen Scheunenbrand, zu dem auch das obligatorische Kuppeln einer Saugleitung, mit der Löschwasser aus einem offenen Gewässer entnommen werden kann.

„4 Saugschläuche“ lautete der Befehl und in einer super Zeit war der Aufbau ausgeführt.

Zwei Gruppen rüsteten sich zudem mit Pressluftatmern für den Innenangriff bei einem Zimmerbrand aus.

Am Ende des Tages gratulierte Kreisbrandinspektor Franz Waltl allen 24 Feuerwehrfrauen und -männern zu ihrer hervorragenden Leistung und überreichte den Prüflingen die entsprechenden Leistungsabzeichen.

Sieben Teilnehmer erhielten Bronze, fünf Silber, fünf Gold, drei Gold-Blau, zwei Gold-Grün und einer Gold-Rot.

Neben den Kreisbrandmeistern Markus Feßlmeier und Christoph Bürzer, sowie dem federführenden Kommandanten Markus Grimm und seinem Stellvertreter Christoph Bösl, gratulierte auch Pförrings 2. Bürgermeister Sebastian Kügel und überbrachte das Lob der Marktgemeinde für die grandiose Leistung.

Kügel dankte den Aktiven, den Kommandanten und den Schiedsrichtern, für die vielen ehrenamtlichen Stunden, die sie in die Ausbildung der Feuerwehr und damit in die Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger investieren.

Nicht nur Schiedsrichter, Kommandanten und Bürgermeister waren am Ende des Tages erfreut.

Alle Teilnehmer des diesjährigen Leistungsabzeichens konnten sich auf die Schulter klopfen. Ihre Zielstrebigkeit als Team und der Übungsfeiß eines jeden einzelnen in den vergangenen Wochen, zahlte sich vollends aus.

Herzlichen Glückwunsch an das super Team, wir g'frein uns unabding mit euch!

Eure Kameradinnen und Kameraden
der FF Pförring



Adventsmarkt

**Bei schlechtem Wetter
im Feuerwehrgerätehaus!**



für Groß und Klein

Sonntag, 07.12.2025

Beginn: 16:00 Uhr

Feuerwehrgerätehaus * Mittersteigweg 6 * Pförring

**Es erwartet euch ein kleiner, gemütlicher
Adventsmarkt**

mit Essen * Getränke * Musik *

Crêpes von der Feuerwehrjugend Pförring
Gebr. Mandeln, Brownies & Süßigkeiten vom Bürgerverein
Pförring e.V.

s`Schnapsel mit Honig Michael Fanderl & Fam. Franz
RINGANA Partner Lohr Martina & Frühauf Susanne
Karin's Näh- und Kreativstüberl & Gipsdeko Fr. König
Weihnachtskränze & Deko Pfaller

Waldkindergarten Pförring u.a. mit Bastelaktion für Kinder

Süßes vom Nikolaus 18:00 Uhr

* Musikalische Umrahmung Band um Jonas Buchner *

Wir freuen uns über EUREN Besuch!

FF Pförring

(Änderungen vorbehalten)



ALLE JAHRE WIEDER

Sicher durch die Advents- und Weihnachtszeit!

Der bedachte Umgang mit Kerzenlicht und funktionierende Rauchmelder können nicht nur in der Adventszeit folgenschwere Brände vermeiden.

Jedoch gerade in dieser Zeit ist eine der häufigsten Ursachen für Wohnungsbrände, die Unachtsamkeit mit Kerzenlicht.

Diese Brände können sich rasch ausbreiten, denn gerade Tannengrün an Kränzen, Gestecken oder ähnliches ist leicht entzündlich und dann geht es schnell mit den Flammen.

ACHTUNG: Rauchwarnmelder in der Wohnung beständig auf Funktionalität überprüfen!

Nicht vergessen, ein ordnungsgemäß angebrachter und regelmäßig gewarteter Rauchwarnmelder gibt auch rechtzeitig Alarm!

**Sechs Sicherheitstipps
für eine sichere
Advents- bzw. Weihnachtszeit!!**

- Kerzen gehören immer in eine standfeste, nicht brennbare Halterung.
- Stellen Sie Kerzen nicht in der Nähe von brennbaren Gegenständen oder an einem Ort mit starker Zugluft auf.
- Lassen Sie Kerzen niemals unbeaufsichtigt brennen – Unachtsamkeit ist die Brandursache Nummer eins!
- Löschen Sie Kerzen an Adventskränen und Gestecken rechtzeitig, bevor sie ganz heruntergebrannt sind.
- Tannengrün trocknet mit der Zeit aus und ist dann sehr leicht entflammbar – ziehen sie solche Brandfallen rechtzeitig aus dem Verkehr.
- In Haushalten mit Kindern sind elektrische Kerzen ratsam. Diese sollten den VDE-Bestimmungen entsprechen.

2025, ein bewegtes, ereignisreiches Jahr ist bald Geschichte.
Wir sagen ein herzliches Vergelt's Gott,
an ALLE Förderer der FF Pförring für die anerkennende
Unterstützung über das ganze Jahr hinweg.

*Die Freiwillige Feuerwehr Pförring
wünscht*



allen Bürgerinnen und Bürgern, der gesamten Marktgemeinde Pförring und darüber hinaus, eine sichere Adventszeit, ein friedvolles, besinnliches Weihnachtsfest und wünscht ganz besonders, ein gesundes, unfallfreies Jahr 2026!

Obst- und Gartenbauverein Pförring

Winterwanderung

Der Obst- und Gartenbauverein Pförring lädt alle Mitglieder und interessierten Bürger zur Winterwanderung nach Gaden ein.

**Samstag, den 04. Januar 2026
um 14.00 Uhr**

Treffpunkt an der Bushaltestelle Sattlerbrücke in Pförring

Es ist keine Anmeldung nötig.
Bei schlechtem Wetter entfällt die Wanderung.
Über eine zahlreiche Teilnahme freut sich die Vorstandschaft!

**Liebe Vereinsmitglieder,
werte Freunde und Gönner
des FC Wackerstein-Dünzing!**

**Wir möchten Sie zur
Weihnachtsfeier unseres Vereins
am
Samstag, den 13. Dezember
in die
Sportgaststätte Wackerstein
herzlichst einladen.**

Beginn: 19.00 Uhr

**Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest,
sowie genügend Zeit für die Menschen,
die Ihnen nahestehen.
Gesundheit, Glück und Zufriedenheit
sollen Sie im neuen Jahr begleiten.**



Die Vorstandschaft des FC Wackerstein-Dünzing



Der Programmierworkshop (oben) war eine von mehreren Stationen für die 70 Teilnehmer des Education Day bei Pollin Electronic.

Education Day bei Pollin Electronic – Technik zum Anfassen!

Am 08.10.2025 drehte sich bei Pollin Electronic in Pförring alles um Technik, Neugier und praktisches Ausprobieren. Beim 4. Education Day konnten 70 Schülerinnen und Schüler der Mittelschulen Pförring, Altmannstein und Neustadt erleben, wie spannend und vielseitig die Welt der



Elektronik wirklich ist. Vom Programmieren kleiner Roboter bis hin zu Tipps und Tricks für eine gelungene Bewerbung präsentierte Fachkräfte und Auszubildende ein umfangreiches Programm. So konnten sich die Jugendlichen mit dem 3D-Stift kreativ austoben, und erfuhren gleichzeitig vieles über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten, die das mittelständische Unternehmen anbietet.

In diesem Zusammenhang stellte Pollin auch seine Teilnahme an der IHK-Aktion „Ein Tag Azubi“ am Buß- und Betttag vor. Über dieses Format erhalten interessierte Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, einen Tag lang in den Ausbildungsalltag einzutauchen und verschiedenste Abteilungen direkt zu erleben. Der Azubi-Tag ermöglicht eine kompakte, aber authentische Erfahrung, die viele Jugendliche nutzen, um

sich für ihren beruflichen Werdegang zu orientieren.

Nach diesem Einblick in eine mögliche Zukunft@Pollin und mit Pizza gestärkt, ging es wieder zurück in die technische Praxis. Die jungen Teilnehmer programmierten Roboter und durften einen Blick hinter die Kulissen werfen. Im Mittelpunkt stand vor allem eines: selber machen statt nur zuschauen. Die insgesamt 70 Schülerinnen und Schüler waren sichtlich begeistert und durften sich zum Abschluss des Tages noch über einige kleine Geschenke des Pförringer Unternehmens freuen.

Mit dem Education Day und der IHK-Aktion „Ein Tag Azubi“ möchte Pollin junge Menschen für technische Berufe begeistern und ihnen einen praxisnahen Einblick bieten – ganz nach dem Motto: Technik erleben. Zukunft gestalten.

Staatspreis für Landmaschinen-Mechatroniker

Mit dem Gesellenbrief als Mechatroniker für Land- und Baumaschinen erhielt Florian Halbritter auch den Bayerischen Staatspreis, eine besondere Anerkennung für seine hervorragenden Leistungen an der Staatlichen Berufsschule

Pfaffenhofen. Florian erreichte den Traumschnitt von 1.1 nach nur zwei Jahren Ausbildungszeit. Normalerweise dauert die Ausbildung zum Mechatroniker für Land- und Baumaschinen dreieinhalb Jahre, als Abiturient und mit überdurchschnittlichen Leis-

tungen in der Berufsschule durfte Florian deutlich verkürzen. Das Team der Fischer Landtechnik GmbH gratuliert zum ausgezeichneten Abschluss.



Über das großartige Abschneiden seines Auszubildenden Florian Halbritter freut sich Wolfgang Fischer, Geschäftsführer der Fischer Landtechnik GmbH in Pförring.



LAUFTREFF

FC WACKERSTEIN-DÜNZING
ABTEILUNG BREITENSPORT

STARTE MIT UNS SPORTLICH INS NEUE JAHR!
FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE, DIE SICH WEITER VERBESSERN WOLLEN

DEIN MEHRWERT

GEMEINSAMES WARM-UP & COOL-DOWN
TRAINIEREN IN DER GRUPPE
AUSTAUSCH MIT GLEICHGESINNTEN
TRAININGSPLAN

08.01.-26.03.
DONNERSTAGS, CA. 16 UHR
10ER BLOCK
1x GRATIS SCHNUPPERSTUNDE

OB ERSTE LAUFMINUTEN ODER NEUE BESTZEIT – WIR FEIERN JEDEN FORTSCHRITT.

Mitglieder 20€
Nichtmitglieder 35€

Anmeldung über Krisi: 0178/7118199

Mach mit!

Wackerstein-Dünzing Breitensport

FCW LAUFGRUPPE

NEU!!!

UNVERBINDLICHER LAUFTREFF FÜR ALLE FORTGESCHRITTENEN LÄUFER

IMMER SONNTAGS, 9 UHR

TREFFPUNKT: UNGERGARTEN PFÖRRING

KOSTENFREI FÜR ALLE VEREINSMITGLIEDER UND LAUFTREFF-TEILNEHMER!

MACH MIT UND TRETE UNSERER LAUFGRUPPE BEI!

Wackerstein-Dünzing

Eltern-Kind-Turnen FCW

Winter/Frühjahr Block 2026

WANN: Donnerstags 16-17 Uhr, 08.01.-26.03.
(ausgenommen Ferien 19.02.)
13 Termine inkl. 1x Schnupperstunde
WO: Kindergarten Turnhalle

KÖSTEN: für Mitglieder 20€
für Nicht Mitglieder 35€

Anmeldung bei Franziska Pollin: 0176/30368763

Wackerstein-Dünzing Breitensport

FITNESS- SPENDEN WORKOUT 2025

DANKE
für eure Motivation
für euer Durchhaltevermögen
für die tolle Unterstützung
für euren Spaß an Bewegung
und für eure Spenden!

Dank euch konnten wir **1.750€** an das Seniorenheim Pförring übergeben!
Auf ein Comeback nächstes Jahr!

Eure DSV Ski- & Snowboardschule
FC Wackerstein-Dünzing

DSV Ski- & Snowboardschule
Winter Sport ist toll
Wackerstein-Dünzing

Winterprogramm

FC Wackerstein-Dünzing
Saison 2025/26

09.12.2025 (Di)
Tageskurs "Einstiegerskitour"
Spitzingsee

10.01.2026 (Sa)
Tageskurs "Single Skifahrt"
Zell am Ziller (Rückfahrt 19 Uhr)

17-18.01.2026 (Sa/So)
Ski- & Snowboardkurs
Lenggries (Eigenanreise)

07.02.2026 (Sa)
Tageskurs "Aufbaukurs"
St. Johann in Tirol (Rückfahrt ca. 16 Uhr)

28.02.2026 (Sa)
Tageskurs "Bewegung im Schnee" mit Aprésski
Fieberbrunn (Rückfahrt 19 Uhr)

11.03.2026 (Mi)
Tageskurs "Ladysfahrt"
Lenggries (Rückfahrt ca. 16 Uhr)

Je nach Schnee- und Wetterlage geführte Skitouren ab Januar 2026

Ab 19.11.2025
Pisten Fit Kurs
10 x immer Mittwochs 19:30 Uhr

Alle Fahrten sind auch ohne Skipass möglich
z.B. Tourengeher, Wanderer, Rodler, Langläufer etc.

ONLINE ANMELDUNG ab 1.12.2025
(siehe QR-Code oder LINK)
<https://www.fcw-skisport.de/kontakt-anmeldung-link>

DSV SKI- & Snowboard Schule

EINLADUNG

Forchheimer Christbaumversteigerung

Am 26.12.2025



Beginn um 19:00 Uhr

Im Schulhaus Forchheim

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen
und wünschen Ihnen ein besinnliches
Weihnachtsfest!

FF Forchheim
Die Vorstandschaft

Voranzeige zur Pförringer Ballnacht



am Samstag,
den 24. Januar 2026 um 20.00 Uhr
im Pfarrsaal

Einlass: 19.00 Uhr

- Tanzmusik mit den "Oberschneidigen"
- Auftritt der Pförringer Cooldancers
- Barbetrieb
- Veranstalter CBB Pförring

EINLADUNG

zur Jahreshauptversammlung

Die Freiwillige Feuerwehr Forchheim lädt herzlich zur
Jahreshauptversammlung am Samstag, den 10. Januar 2026
um 19:00 Uhr im Schulhaus Forchheim ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Protokollverlesung der letzten
Jahreshauptversammlung
4. Kassenbericht des Kassiers
5. Bericht des 1. Kommandanten
6. Bericht in Vereinsangelegenheiten
7. Grußwort Bürgermeister und Kreisbrandmeister
8. Ehrungen
9. Neuwahlen und Ehrenmitgliedschaft
10. Wünsche, Anträge, Sonstiges



FF Forchheim
Die Vorstandschaft

**Geld-
und
Sach-
preise**

**Watt-
Turnier**
Fr. 2.1.2026

19.00 Uhr
Sportheim Wackerstein

Startgebühr 15 € pro Person
Veranstalter: FC Wackerstein-Dünzing

Online Anmeldung unter:
fc-wackerstein.de/anmeldung-watt-turnier

Einladung zur Jahreshauptversammlung

der Freiwilligen Feuerwehr Lobsing

Am Sonntag, 11. Januar 2026,
findet im Dorfgemeinschaftshaus
(Großer Raum – 1. Stock)
die Jahreshauptversammlung der
Freiwilligen Feuerwehr Lobsing statt.
Beginn ist um 10:00 Uhr.



Tagesordnung:

- Begrüßung
- Totengedenken
- Protokollverlesung
- Kassenbericht
- Bericht des Kommandanten
- Bericht des Vorstands
- Entlastung der Vorstandsschaft
- Wünsche und Anträge

Auf zahlreiches Erscheinen freut sich
die Vorstandsschaft.



Frohes NEUES JAHR!

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern
frohe Weihnachten und a guads neu's Jahr.

CUM

CHRISTLICHE UNION DER MITTE

Christian Schalk & Christof Batz



FKT-CUP



Hallenfußball Turnier der JFG Donau-Kels 09 e.V.

05. bis 07.12.2025

Römerhalle Pförring

Freitag, 05.12.2025 ab 17:30 Uhr

B-Juniorinnen Turnier

Samstag, 06.12.2025 ab 09:00 Uhr

E-Juniorinnen Turnier

D-Juniorinnen Turnier

C-Juniorinnen Turnier

Sonntag, 07.12.2025 ab 09:00 Uhr

F1-Juniorinnen Turnier

F2-Juniorinnen Turnier

E-Juniorinnen Turnier

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!



Einladung

zur Weihnachtsfeier

mit Preisverteilung,
Versteigerung
und Proklamation der
Schützenkönige 2026

am

Samstag, den 13.12.2025

um 19:30 Uhr

im Schützenheim Pförring

Schützenverein Immergrün Pförring e.V.
Die Vorstandsschaft





Viele Bürger beim Ehrenabend der Gemeinde Mindelstetten für herausragende Leistungen und ehrenamtliches Engagement.

Gemeinderatssitzung und Ehrung bei der Gemeinde Mindelstetten

Eine kurze Gemeinderatssitzung wurde im Rathaus Mindelstetten anberaumt. Gleich im Anschluss ging es mit den Gemeinderäten zum Ehrenabend in den zahlreichen Personen geehrt wurden.

Nach der Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung informierte Paulus über die anstehenden Bürgerversammlungen. Für Offendorf findet diese am kommenden Samstag im Vereinsbahnhof Offendorf und für Hiendorf am kommenden Sonntag im Bürgersaal in Mindelstetten statt. Beginn ist jeweils um 19 Uhr. Unter dem Tagesordnungspunkt „Anträge, Anfragen und Informationen“ ging es um zwei formale Dinge. Zum einen wurde die Gemeinde Mindelstetten am Aufstellungsverfahren der Nachbargemeinde Altmannstein am Bebauungsplan „PV Steinsdorf II“ beteiligt. Zum anderen ging es ebenso um ein Aufstellungsverfahren der Nachbargemeinde Altmannstein am Bebauungsplan „PV Laimerstadt III“. Beide Bebauungspläne wurden zur Kenntnis genommen und keine Bedenken oder Anregungen vorgebracht. Ein weiterer Antrag war ein Tekturplan für einen bereits begonnenen Neubau in Oberoffendorf. Durch einen veralteten Bauplan wurde die Bodenplatte der Doppelgarage von der ausführenden Firma um 1,50 Meter näher nach Norden und damit näher zur Straße gebaut. Der Gemeinderat erteilte das gemeindliche Einvernehmen unter der Auflage, dass die Nachbarn ebenfalls ihre Zustimmung erteilen.

Anschließend wechselte der Gemeinderat vom Sitzungssaal in den Bürgersaal. Zahlreiche Gäste waren gekommen, um der Feierstunde beizuwohnen. Mit dabei waren heuer die Jura-Hopfenkönigin Sophie Seitz und ihre Stellvertreterin Katharina Graf. Wie Bürgermeister Alfred Paulus sagte, ist es ihm jedes Jahr eine besondere Freude, an diesem Abend Menschen zu würdigen, die durch ihr Engagement, ihren Einsatz und ihre Leistungen die Gemeinde ein Stück lebenswerter, erfolgreicher und herzlicher machen.

Die Ehrungen wurden in verschiedene Kategorien vorgenommen. Den Beginn machten Schülerinnen und Schüler, die ihren Abschluss mit einer eins vor dem Komma schafften. Anna Wiesinger hat die Mittlere Reife an der St. Anna Mädchenrealschule in Riedenburg mit 1,75 gemeistert. Robin Bischoff hat den mittleren Schulabschluss an der Mittelschule in Pförring mit 1,9 erworben. Jacob Obermüller hat den qualifizierenden Abschluss an der Mittelschule in Pförring mit 1,6 absolviert.

„Sport begeistert, verbindet und zeigt, was man mit Disziplin, Leidenschaft und Teamgeist erreichen kann“, so Paulus. So gratulierte er zu großen sportlichen Leistungen im abgelaufenen Jahr. Bruno Schwörer vom FC Mindelstetten belegte beim 2150 Meter Lauf in der Gruppe Schüler U14/U16 mit einer Zeit von 9:25 Minuten in seiner Altersklasse den ersten und im Gesamteinlauf den dritten Platz beim Siebentälerlauf in Dietfurt. Seine Schwester wurde in derselben Altersgruppe mit 10:30 Minuten Dritte und im Gesamteinlauf Vierte. Julius Oblinger wurde bei der Eisstock Europameisterschaft der Jugend U16 in Österreich erster im Weitenswettbewerb für das Team des SV Hagenhill. Die erste Mannschaft der Stockabteilung vom FC Mindelstetten ist im Kreis 305 von der A-Klasse in die Kreisliga aufgestiegen. Die erfolgreichen Spieler Hermann Eisenschenk, Peter Ropertz, Johann Seidenschwarz, Klaus Tiegs und Manuel Unterburger wurden dafür geehrt. Mit einem wahren Medaillenregen konnte die Taekwondo Tiger & Dragon bayerische, deutsche und sogar internationale Titel erringen. Lorena Brandl gewann jeweils Gold bei den Dutch Open, bei der Deutschen Meisterschaft und der Militär WM. Vanessa Körndl belohnte sich bei der Deutschen Meisterschaft und der Militär WM mit Gold, Leonie Mayer gewann Bronze bei der Soldiarty Center Open Paris, Silber bei der Militär WM und Gold bei der Deutschen Meisterschaft U21. Leonie Hoppe gewann Bronze bei der Bayerischen Meisterschaft, der Deutschen

Meisterschaft, der Skopje Open, der Luxemburg Open und der German Open. Bei der Oberbayerischen Meisterschaft und der Final 8 Badem Würtemberg errang sie jeweils Gold. Regina Hofmayer gewann Bronze bei der Bayerischen Meisterschaft und der Deutschen Meisterschaft. Sie holte den Titel und damit jeweils Gold bei der Oberbayerischen Meisterschaft, der Final 8 Baden Würtemberg und der German Open. Felix Pospeshny gewann Bronze bei den Final 8 Nordrhein-Westfalen und beim Kaiserwinkl Pokal in Österreich. Zweite Plätze belegte er bei den Final 8 Bayern und den Final 8 Brandenburg. Die Goldmedaille gewann er bei der Regionalmeisterschaft Oberbayern, bei der Schwabach Open und der Oberbayerischen Meisterschaft.

Weiter geehrt wurden Aktive bei der Feuerwehr für ihren teils Jahrzehnte ehrenamtlichen Einsatz. Für 50 Jahre aktiven Dienst wurde Alois Bortenhauser geehrt, für 30 Jahre Andreas Brickl, Thomas Schmalzl, Markus Grillmayer und Wolfgang Wachter. Für 25 Jahre Werner Schiffmann, Thomas Leibhard und Tobias Loeper. Für 20 Jahre Roland Fürnrieder, Johannes Dumler und Markus Wachter. Zehn Jahre aktiven Feuerwehrdienst hat Ann-Kathrin Forster absolviert.

Mit Matthias Riegler lebt und wohnt in der Gemeinde Mindelstetten ein besonders kreativer Kopf. „So etwas hat es in Mindelstetten noch nicht gegeben und diese Kategorie ist neu“, so Paulus in seinen einführenden Worten. Er ist Hochzeitslader, Texter, Musiker und Quetschenspieler bei den D'Hundskripln, Drehbuchautor und führte auch schon Regie. Ein Multitalent, der mit dem Lied „Kloana Bauer“ mit den D'Hundskripln schon großen Erfolg hatte. Jetzt als Songwriter zu „Wackelkontakt“ mit Oimara. Der Song, der bei jedem im Ohr ist und der Erfolg sprichwörtlich durch die Decke ging. Mittlerweile erreichte der Song 120 Millionen Streams auf Spotify, hat offiziell Platin-Status in Deutschland erreicht und ist aktuell einer von drei Nominierten



Vereinsbahnhof



Taekwondo



Hopfenköniginnen



Feuerwehr



für den „Bambi“ als Musikact des Jahres. Der Song erreichte Rekordstatus mit 16 Millionen Streams in einer Woche, was „die meisten Streams eines deutschen Songs innerhalb einer Wache aller Zeiten bedeutet“. Zudem ist der Hit ein echter Bayerischer Nummer 1 Hit seit 44 Jahren. Damals war es „Skandal im Sperrbezirk“ von der Spider Murphy Gang. Riegler selbst sprach von „einer verrückten und zugleich schönen Zeit“, die er gerade erlebe. Die Dynamik ist unfassbar. Neben der Bambi-Nominierung sind weitere Nominierungen und Auszeichnungen am laufen.

„Ein außergewöhnliches Beispiel für Tatkräft und Glauben ist die Leistung von Markus Weigl“, so Paulus weiter. Er hat eine eingestürzte Kapelle in Tettenagger vom Ruin befreit und an derselben Stelle eine neue Kapelle errichtet. Sie ist ein Zeichen für Hoffnung, Zusammenhalt und Glauben. „Die Kapelle wurde mit tatkräftiger Unterstützung von Verwandten, Bekannten und der Dorfbevölkerung sowie einer finanziellen Beteiligung der Gemeinde wieder erstellt“, so Weigl in seinen Dankesworten. Er berichtete kurz über die Motivation und den Ablauf der Errichtung der Kapelle.

Ein weiteres Beispiel für „unermüdlichen Einsatz für unsere Dorfgemeinschaft“, wie Paulus es beschrieb sind die Vorstandsmitglieder vom Vereinsbahnhof Offendorf. Diese hat maßgeblich das Dorfgemeinschaftshaus zwischen Hüttenhausen und Offendorf geplant, gebaut und nunmehr seit 13 Jahren erfolgreich betrieben. Hier ist ein Ort der Begegnung, des Lachens und des Miteinanders. Rund 300 Veranstaltungen finden im Jahr statt. Vom Strickkreis über Fußballschauen hin zu Stammtischen, Geburtstagsfeiern, Faschingsbällen und den Vereinsveranstaltungen der zwölf Vereine und Institutionen, die unter einem Dach ein neues Zuhause geschaffen haben. Paulus ehrte die seit dem Jahr 2010 tätigen Vorstandsmitglieder Sebastian Schoberer, Franz Lochner, Xaver Hofmayer, Christian Spenger und Barbara Hofmayer. Sein weiterer Dank und Anerkennung galt Xaver und Christl Schneider aus Offendorf, die fünf Jahre lang ehrenamtliche Wirte waren. Sein weiterer Dank ging an Xaver Hofmayer, der die Vereinsbahnhofs-musikanten ins Leben gerufen hat und sich seit über zehn Jahren um die Hobbymusiker kümmert.

Schoberer erzählte die damaligen Beweggründe zum Bau des Gemeinschaftshauses. In den Überlegungen waren durchaus auch Zweifel unter den Vereinen und bei der Gemeinde. Die Zweifeln von der Notwendigkeit an sich, der Finanzierung bis hin zum späteren Betrieb. Heute könne er von einem Erfolgsmodell sprechen. Der Erfolg lag bereits im Bau, bei dem nahezu 9.400 ehrenamtliche Stunden von über 50 Helfern geleistet wurden. Für den reibungslosen Betrieb werden über das Jahr verteilt von gut 20 Mitgliedern über 1.000 Stunden geleistet. „Die Anerkennung und Ehrung kann ich stellvertretend entgegennehmen und den Dank an die vielen Helfer weitergeben“, so Schoberer abschließend. Paulus nannte das Dorfgemeinschaftshaus einen Türöffnen für gut zehn Millionen Euro an Zuschüssen, die in den vergangenen zwölf Jahren vom Amt für Ländliche Entwicklung für viele Projekte in die Gemeinde Mindelstetten geflossen sind.

Alle Geehrten von Paulus erhielten eine Dankeskunde und ein Präsent überreicht.



Bei der zweiten Bürgerversammlung der Gemeinde Mindelstetten im Vereinsbahnhof Offendorf waren gut 30 Zuhörerinnen und Zuhörer gekommen.

Diskussion bei der Bürgerversammlung in Offendorf

Nachdem Bürgermeister Alfred Paulus alle statistischen Zahlen vortrug, stieg er in die Diskussion mit den gut 30 gekommenen interessierten Besucherinnen und Besuchern ein.

Wie Paulus sagte, hatte er bereits vor der Bürgerversammlung ein Gespräch mit einem Bürger aus Tettenagger. Dieser pflegt nun schon mehrere Jahre den Friedhof in Tettenagger. Der Wunsch war, dass sich noch weitere Freiwillige anschließen und so abwechselnd der Friedhof gepflegt wird. Interessierte können sich jederzeit bei Paulus melden.

Etlichen Besuchern brannte das Thema des momentanen Verkehrsaufkommens in den Dörfern auf den Nägeln. Durch die Sperrung der Bundesstraße 299 durch den Straßenausbau in Tettenagger wird der Verkehr über Hüttenhausen zum Kreisel nach Viehhäusen umgeleitet. Daran halten sich jedoch nicht alle Verkehrsteilnehmer, sondern fahren über Tettenagger nach Hüttenhausen oder Stockau und Offendorf. Eine Wortmeldung regte an, durch die höhere Belastung der Straßen und teilweise Zerstörung der Bankette einen möglichen Regress beim Bund zu prüfen. Anwesende Besucher berichteten sogar von Sattelschleppern, die auf der Nebenstraße am Mühlweg von Tettenagger nach Hüttenhausen unterwegs sind. Paulus bat um Fotos, wenn große Fahrzeuge auf den Nebenstraßen fahren. Ein Anlieger aus

Hüttenhausen berichtete von fünf 40-Tonern, die auf der Nebenstraße rangiert haben. Hier wurde diskutiert, ob hier für den zweiten Bauabschnitt am Altmannsteiner Grund eine Gewichtsbeschränkung Abhilfe schaffen könnte.

Ein weiterer Antrag handelte vom Feldweg am Hopfengarten zur Dorfstraße Richtung Tettenagger. Bei Regen läuft hier das Wasser bis in die Ortschaft und bringe Erde und Steine mit dem Wasserlauf aus dem Feld mit. Ein weiterer Punkt ging wiederum die Straße von Stockau nach Offendorf. Zum einen wurde der schlechte Zustand der Straße bemängelt und zum anderen die hohe Geschwindigkeit, die manche Verkehrsteilnehmer an den Tag legen. „Die großen Aufgaben mit Kanal, Wasser, Strom und Glasfaserausbau sind nun erledigt“, so Paulus. Paulus kündigte an, dass in den kommenden Jahren die Straßensanierungen als weiterer Schwerpunkt der Arbeit des Gemeinderates gesehen werde. Wegen der Schnellfahrer werde Paulus mit der Polizei sprechen und um Messungen bitten.

Ein Besucher beschwerte sich über schnelle Radfahrer auf den Radweg, die ohne Glocke unterwegs sind und bei den Fußgängern förmlich vorbeischießen. Der Punkt wird an den Landkreis als Baulastträger weitergegeben. Eine Bitte ging an den Schneeräumdienst, der in Offendorf mit sehr hoher Geschwindigkeit verrichtet

wird. Problem dabei sei, dass der Schnee bei der Geschwindigkeit auf den Gehweg geschieudert wird und dadurch der Gehweg erneut geräumt werden muss. Ein Zuhörer erkundigte sich nach den Bänken am Spielplatz in Hüttenhausen. Hier wurde bereits ein Auftrag vergeben. Dem werde Paulus nachgehen.

Ein Besucher stellte fest, dass in Hiendorf vor drei Jahren eine neue Einfahrt erstellt und der Teer an der Seite abgelagert wurde. Seither liegt dieser dort. Paulus versprach, sich darum zu kümmern.

Mehrere Besucher stellten fest, dass der „Glasfaserausbau in Tettenagger nicht optimal gelaufen ist“. Es wurden nicht alle Leitungen durchgängig und handwerklich schlecht verlegt. Man befürchte hier bei späteren Reparaturen Probleme. Zusätzlich fehlen Grenznägel, die bisher nicht wieder gesetzt wurden. Paulus berichtete, dass die Endabnahme noch nicht geschehen ist. Er werde auf die korrekte Einmessung achten. Eine weitere Frage war, wo in Offendorf eine neue Trafostation entsteht. Hier steckt man Paulus zufolge in den Planungen.

Ein Besucher wünschte sich Reflektoren am Zaun des Regenrückhaltebeckens am Radweg von Mindelstetten nach Hüttenhausen. In der Nacht sei der Zaun mit dem Fahrrad schlecht zu erkennen. Auf die Frage nach der Grundsteuer verwies Paulus auf die kommende Gemeinderatssitzung.

Rückblick auf Dorferneuerung in Hiendorf

Zur dritten und damit letzten Bürgerversammlung in diesem Jahr konnte Bürgermeister Alfred Paulus knapp 40 Bürger im Bürgersaal in Mindelstetten begrüßen. Ein geladen dazu waren vor allem die Bürger des ehemalig selbstständigen Ortsteiles Hiendorf. In seinen Ausführungen über Altersstruktur, Bevölkerungsentwicklung, Haushaltsvolumen und anderen statistischen Daten konnte das Gemeindeoberhaupt den Zuhörern erfreuliche Zahlen präsentieren (DK berichtete).

Seine Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen im Tiefbau dürften dabei für die Hiendorfer von besonderem Interesse gewesen sein, da der größte Teil dieses Haushaltspostens in die Ortserneuerung Hiendorf geflossen ist.

Wie Paulus ausführte, konnte die seit langer Zeit gewünschte und seit Jahren geplante Ortserneuerung vom Amt für ländliche Entwicklung wegen fehlender Finanzmittel nicht umgesetzt werden. Deshalb verwirklichte die Gemeinde das Projekt heuer in Eigenregie. Das Investitionsvolumen wurde dabei auf 1,63 Millionen Euro festgesetzt, entsprechend dem Eigenanteil, den die Gemeinde bei der Durchführung mit dem Amt für ländliche Entwicklung zu stemmen gehabt hätte. Dieser Kostenrahmen wurde eingehalten. Zusammen mit den Kosten für die Arbeiten am Abwasserkanal und an der Wasserversorgung, die jeweils von den Zweckverbänden zu tragen waren, wurde im Lauf des Jahr 2025 rund zwei Millionen Euro in den Ortsteil investiert. „Diese Baumaßnahme war sowohl für die Gemeinde und als auch für die Hiendorfer ein Gewaltakt“, so der Bürgermeister. Ausdrücklich bedankte er sich bei der Bevölkerung für die



Geduld während der Bauphase, bei seinem Stellvertreter Jakob Lang, der an jeder Baubesprechung teilgenommen hat und beim Gemeinderat, der die Entscheidungen mitgetragen hat.

Nach diesen seinen Ausführungen bedankten sich die Hiendorfer mit Applaus beim Bürgermeister.

Bei der Vorstellung der geplanten Projekte, gehörte der Einführung des VGI-Flexi-Busses ein besonderes Augenmerk. Der anwesende örtliche Busunternehmer, der als günstigster Bieter in den nächsten Jahren den Flexi-Bus in der Gemeinde betreibt, gab auf Bitten des Bürgermeisters einen kurzen Einblick in die Rahmenbedingungen des Flexi-Busses. So kann der Bus per App, online oder Telefon gebucht werden. Buchungen aber auch Stornierungen müssen mindestens 60 Minuten vor Fahrstart geordert werden. Je nach den Bedarfsmeldungen werden individuelle Routen zusammengestellt. Mit einem Gebiet, das sich über Altmannstein, Beilngries, Kö-

sching, Pförring und den Bahnhöfen Neustadt und Münchsmünster erstreckt, stellt der Flexi-Bus ein riesiges Plus für die Infrastruktur dar, so der Busunternehmer. Alle Informationen zur Benutzung des Flexi-Busses werden dann im nächsten Infoblatt der Verwaltungsgemeinschaft Pförring abgedruckt sein, schloss der Bürgermeister die Ausführungen zu diesem Punkt.

Bei der abschließenden Diskussion kamen von einigen Hiendorfer Bürgern Hinweise auf Schadensstellen, die bei der Dorferneuerung von der Baufirma an Zufahrts- und Feldwegen verursacht wurden. Da in der kommenden Woche die Bauabnahme erfolgt, lud der Bürgermeister ein, an dieser Begehung teilzunehmen, die Schadensmeldungen an Ort und Stelle vorzuzeigen und gemeinsam mit der Baufirma und den Vertretern der Gemeinde nach einer vernünftigen Lösung zu suchen.

Mit dem Hinweis auf die Räum- und Streupflicht schloss der Bürgermeister die Versammlung.

Text / Foto: Anita Irl

Geburtstag von Johann Scheimer aus Offendorf

S einen 85. Geburtstag konnte Johann Scheimer aus Offendorf, am Montag, den 17. November 2025 im Kreise seiner Familie feiern. Der Jubilar wurde dem Ehepaar Johann und Elisabeth Scheimer in Pförring, am Marktgraben geboren. Er ist in Pförring aufgewachsen und hat auch dort die Schule besucht. Von 1954 - 1958 machte er bei der Firma Pollin in Pförring eine dreieinhalbjährige Lehre als Automechaniker und war anschließend noch ½ Jahr als Geselle dort tätig. Die nächsten 4 Jahre arbeitete er als Automechaniker bei der Auto-Union (jetzt Audi) in Ingolstadt. Von 1962 - 1964 machte er seine Ausbildung bei der Bezirksfinanzdirektion in München und bei der Landesfinanzschule in Herrsching zum Regierungsassistenten. Vom 1.12.1965 - 30.11.2005 arbeitete er als Verwaltungsbeamter in der Gehalts- und Lohnstelle bei der Stadt In-

golstadt. Als er am 1.12.2005 in seinen Ruhestand ging, konnte er auf über 51 Jahre Berufstätigkeit zurückblicken. 1965 schloss er in Pförring mit seiner Ehefrau Maria, geborene Seitz, den Bund fürs Leben. Aus der Ehe gingen 2 Kinder hervor. Leider ist seine Ehefrau bereits im Jahre 2021 verstorben. Das Geburtstagskind ist Mitglied bei der örtlichen Feuerwehr, dem Krieger- und Kameradenverein und dem Christlichen Bauern- und Arbeiterverein. Auch führte er bis zur Eingemeindung nach Mindelstetten die Gemeindekasse Hüttenhausen und war über 40 Jahre als Schriftführer bei sämtlichen Wahlen tätig. Der rüstige Jubilar hält sich mit Schwimmen, Radfahren und Gartenarbeit fit. Zum Geburtstag gratulieren zwei Kinder mit Partner, 3 Enkelkinder, Verwandte, Freunde und Bekannte, die Vereine und der Bürgermeister, Herr Alfred Paulus.





St.-Martins-Fest

Ein harmonisches Fest zu Ehren des heiligen Martin durften Kinder wie Eltern am Abend des 11.11 erleben. Zu einer Kinderandacht in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Mindelstetten, die von Herrn Pfarrer Schemmerer gestaltet und vom Kindergartenpersonal musikalisch begleitet wurde, trafen sich

Groß und Klein. Im Anschluss machte sich ein bunt leuchtender Laternenzug auf, um fröhlich singend um die Häuser zu ziehen. Allem voran das Martinspferd mit St. Martin! Im Kindergarten angekommen fand ein gemütlicher Umtrunk in stimmungsvoller Atmosphäre statt. Auch für den kleinen Hun-

ger war gesorgt, hierzu wurden seitens des Elternbeirats Leberkäsesemmeln und Brezen sowie Glühwein und Punsch angeboten – Danke dafür! Einen herzlichen Dank auch an Jutta Hartmann, die uns dieses Jahr wieder ein Pony für das Fest zur Verfügung gestellt hat.



Kreativität zum Thema St. Martin

Die Kinder der blauen Gruppe gestalteten zum Thema St. Martin ihre eigene Laterne für den Ich-Ordner und stempelten mit Korken eine Martinsgans. Den Kindern der gelben Gruppe wurde mithilfe von Kamishibai die Geschichte des Heiligen St. Martin nähergebracht und die Mäuse durften ihre Laterne im Kindergarten gestalten.



Gemeindekindergarten Mindelstetten

Emmeram-Batz-Straße 1
93349 Mindelstetten

KONTAKT

📞 0 84 04/5 99
✉️ [kindergarten@
kiga-mindelstetten.de](mailto:kindergarten@kiga-mindelstetten.de)

ÖFFNUNGSZEITEN

⌚ 07–16 Uhr MONTAG–FREITAG

ANSPRECHPARTNER

👤 Eva Neudorfer

BESUCHEN SIE

🌐 mindelstetten.de/kindergarten

TERMINE

- FR. 05.12.2025** Nikolausfeier mit Besuch vom Nikolaus
- SO. 14.12.2025** Beteiligung der Füchse an der Dorfweihnacht
- DO. 18.12.2025** Weihnachtsfeier im Wald mit Geschenkübergabe an die Eltern
- FR. 19.12.2025** Weihnachtsfeier im Haus, anschließend Andacht durch Pfarrer Schemmerer
- MO. 22.12.2025** Geschenkübergabe an die Eltern vom Haus
- DI. 23.12.2025 - 05.01.2025** Kindergarten geschlossen - Weihnachtsfeier



Es herbstelt...

In der roten Gruppe fanden pädagogische Angebote im Hauswirtschaftlichen Bereich statt. Es wurde Apfel-Nektarinen Saft hergestellt, Kürbissuppe zubereitet und verkostet, Martinssemmeln gebacken und gemeinsam geteilt. Außerdem hat sich die rote Gruppe in den letzten Wochen auch kreativ ausgelebt. Dabei entstand eine Tischdeko: „Herbst CD“.

Anlässlich des anstehenden Jahreszeitenwechsel durften die Kinder die Dekokürbisse kunterbunt anmalen und anschließend mit nach Hause nehmen. Die Kinder aller Gruppen im Haus konnten zusätzlich ein Glas individuell je nach Material und Idee gestalten. Es wurden viele Techniken verwendet z. B. Serviettentechnik, Glas betupfen oder Transparentpapier reißen.



Waldgruppe

Die Füchse der Waldgruppe wollten einmal Piraten sein. Diesbezüglich stand der Füchse-Treff im Wald unter dem Motto. Um den Gleichgewichtssinn zu stärken, balancierten die Kinder auf einem langen, unebenen Baumstamm. Außerdem genießen alle die Freispielzeit um der Kreativität freien Lauf lassen zu können.



Halloween

Zum 1. Mal fand in der gelben Gruppe am 31. Oktober eine Halloweenparty statt. Wir verbrachten unseren Vormittag mit verschiedenen Spielen, einem Experiment und der Geschichte des kleinen Gespenstes. Aber natürlich wurde auch viel getanzt und gesungen.



Infostunde für die Füchse-Eltern

Am Montag, 17.11.2025 fand unsere Füchse-Infostunde für alle Vorschuleltern im Bürgersaal statt. Anschaulich und praxisnah wurden die benötigten Ressourcen für einen erfolgreichen Schulstart vorgestellt sowie ein Überblick über das letzte Kindergartenjahr mit den geplanten Aktionen gegeben.

Vielen Dank für die große Teilnahme an unsere Füchse-Eltern!





1000 Euro für unsere Sport-Grundschule

Da unsere Grundschule seit September eine Sport-Grundschule ist, konnten wir durch ein Budget von 1000 Euro neue Sport- und Spielgeräte kaufen. Angeschafft wurden viele neue Spiele und Geräte für das Spielehäuschen im Pausenhof. Basketbälle, eine Badmintonausstattung und Stapelsteine zum Balancieren stehen ab sofort für den Sport zur Verfügung. Und weil sie am Tag der Vereine für große Bewegungsfreude bei Jungs und Mädchen gesorgt haben, sind nun auch Steckenpferde an der GSM zuhause.

Elternbeirat formiert sich

An der Grundschule Mindelstetten wurde bei der Schuelerlternversammlung Mitte Oktober ein neuer Elternbeirat gewählt. Laut Bayrische Schulordnung wird der Elternbeirat aus der Mitte aller Erziehungsberechtigten für zwei Jahre gewählt. Die Anzahl der Elternbeiräte richtet sich nach der Schüleranzahl. Entsprechend der Größe der Grundschule wurden in Mindelstetten fünf Elternvertreter gewählt.

Die neu gewählten Beiräte formierten sich in ihrer ersten Sitzung nun intern. Dabei wurden Carmen Götz als erste und Daniela Winkler als zweite Vorsitzende gewählt. Barbara Thür verwaltet die Kasse und Sabrina Burger führt Protokoll. Als Beirat steht Peter Dumler dem Gremium zur Seite. Der Elternbeirat erfüllt eine wichtige Mitwirkungsfunktion im Schulleben. Er vertritt die Belange der Eltern und unterstützt die

Schulleitung bei Aktivitäten und Veranstaltungen. Auch wirkt er bei allen Angelegenheiten, die für die Schule von Bedeutung sind, beratend mit.

Schulleiterin Stefanie Haberl zeigte sich beim gemeinsamen Fototermin erfreut über das neu gewählte Gremium und wünschte allen eine gute Zusammenarbeit.

Text / Foto: Anita Irl

Grundschule Mindelstetten

Emmeram-Batz-Straße 3
93349 Mindelstetten

KONTAKT

📞 0 84 04/17 69
✉️ sekretariat@schule-mindelstetten.de

ÖFFNUNGSZEITEN

⌚ 07–12 Uhr MONTAG–FREITAG

ANSPRECHPARTNER

👤 Rektorin: Stefanie Haberl

BESUCHEN SIE

🌐 mindelstetten.de/schule

Von links: Schriftführerin Sabrina Burger, Schatzmeisterin Barbara Thür, Schulleiterin Stefanie Haberl, Elternbeiratsvorsitzende Carmen Götz, stellvertretende Vorsitzende Daniela Winkler und Beirat Peter Dumler





Große Ohren an der Grundschule

Am Freitag, den 21. November fand er wieder einmal statt: der Bundesweite Vorlesetag, den es seit 2004 gibt. Dieser besondere Tag ist eine Initiative der Stiftung Lesen, der Deutsche Bahn Stiftung und von Die Zeit. Er soll Kinder und Erwachsene für das Lesen und Vorlesen begeistern. Und begeistert waren sie, die Kinder der Klassen 1 bis 4 der Grundschule. Grund dafür waren die Bücher, denen sie lauschen durften: „Der wilde Räuber Donnerpups“ in Klasse 1, „Weihnachtliche Reise um die Welt“ in Klasse 2 sowie „Das Vampert“ von Renate Welsh in den Klassen 3 und 4. Ein herzliches Dankeschön geht an die Vorleserinnen Christiane Klemeyer, Bettina Batz, Alexandra Reif und Helga Schießl, die die Kinder mit ihren Geschichten in ihren Bann zogen.

Teilen wie Sankt Martin

Am Martinstag versammelten sich alle Schülerinnen und Schüler der Grundschule Mindelstetten in der Aula. Gitarrenklänge von Frau Munk begleiteten den Gesang der Martins- und Laternenlieder. Die Kinder überlegten gemeinsam, was man alles teilen kann. Dabei wurde Zeit als besonders wertvoll genannt. Anschließend lasen zwei Viertklässlerinnen die Martinsgeschichte vor. Herr Pfarrer Schemmerer segnete danach die vom Elternbeirat vorbereiteten Martinssemmeln. Immer je zwei Kinder teilten sodann symbolisch eine Semmel miteinander. Die Feier betonte die Werte Teilen, Hilfsbereitschaft und Gemeinschaft. Ein besonderer Dank gilt Frau Munk, Herrn Pfarrer Schemmerer und dem Elternbeirat für die Spende der leckeren Martinsbrote.

Dank für den Weihnachtsbaum

Eine wunderschöne Blautanne schmückt während der Advents- und Weihnachtszeit den Kirchplatz in Mindelstetten.

Die Gemeinde Mindelstetten und das Pfarramt bedanken sich bei Frau Rosa Junggunst aus Oberdolling für die Spende.

Bei der Aufstellung wurde das Bauhofteam von der Fa. Förstl unterstützt.





Müllabfuhrtermine 2026

Für: Gesamt(alle Ortsteile)

Plan: Gemeinde Mindelstetten

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Mindelstetten, Am Bauhof
Do 14.00 - 17.00 Uhr
Sa 10.00 - 12.00 Uhr



Problemmüllaktion

Fr., 28.08.2026 10.30 - 11.30
Am Feuerwehrhaus, Emmeram-Batz-Straße 5

Einfach QR Code scannen
um die MyMüll.de App für
immer gratis zu nutzen.
Oder mymuell.de/app

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
01 Do Neujahr	01 So	01 So	01 Mi	01 Fr Tag der Arbeit	01 Mo RM
02 Fr	02 Mo	02 Mo	02 Do	02 Sa	02 Di
03 Sa	03 Di	03 Di	03 Fr Karfreitag	03 So	03 Mi GS BIO
04 So	04 Mi	04 Mi	04 Sa	04 Mo RM	04 Do Fronleichnam
05 Mo	05 Do	05 Do	05 So Ostersonntag	05 Di	05 Fr
06 Di Hl. 3 Könige	06 Fr	06 Fr	06 Mo Ostermontag	06 Mi GS BIO	06 Sa AP
07 Mi	07 Sa	07 Sa	07 Di RM	07 Do	07 So
08 Do	08 So	08 So	08 Mi	08 Fr AP	08 Mo
09 Fr	09 Mo RM	09 Mo RM	09 Do GS BIO	09 Sa	09 Di
10 Sa	10 Di	10 Di	10 Fr	10 So	10 Mi
11 So	11 Mi GS BIO	11 Mi GS BIO	11 Sa AP	11 Mo	11 Do
12 Mo RM	12 Do	12 Do	12 So	12 Di	12 Fr
13 Di	13 Fr AP	13 Fr AP	13 Mo	13 Mi	13 Sa
14 Mi GS BIO	14 Sa	14 Sa	14 Di	14 Do Christi Himmelfahrt	14 So
15 Do	15 So	15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mo RM
16 Fr AP	16 Mo	16 Mo	16 Do	16 Sa	16 Di
17 Sa	17 Di	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi BIO
18 So	18 Mi	18 Mi	18 Sa	18 Mo RM	18 Do
19 Mo	19 Do	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr
20 Di	20 Fr	20 Fr	20 Mo RM	20 Mi BIO	20 Sa
21 Mi	21 Sa	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So
22 Do	22 So	22 So	22 Mi BIO	22 Fr	22 Mo
23 Fr	23 Mo RM	23 Mo RM	23 Do	23 Sa	23 Di
24 Sa	24 Di	24 Di	24 Fr	24 So Pfingstsonntag	24 Mi
25 So	25 Mi BIO	25 Mi BIO	25 Sa	25 Mo Pfingstmontag	25 Do
26 Mo RM	26 Do	26 Do	26 So	26 Di	26 Fr
27 Di	27 Fr	27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Sa
28 Mi BIO	28 Sa	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So
29 Do		29 So	29 Mi	29 Fr	29 Mo RM
30 Fr		30 Mo	30 Do	30 Sa	30 Di
31 Sa		31 Di	31 So		

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
01 Mi GS BIO	01 Sa	01 Di	01 Do	01 So Allerheiligen	01 Di
02 Do	02 So	02 Mi	02 Fr	02 Mo RM	02 Mi BIO
03 Fr AP	03 Mo	03 Do	03 Sa Tag der Deutschen Einheit	03 Di	03 Do
04 Sa	04 Di	04 Fr	04 So	04 Mi BIO	04 Fr
05 So	05 Mi	05 Sa	05 Mo RM	05 Do	05 Sa
06 Mo	06 Do	06 So	06 Di	06 Fr	06 So
07 Di	07 Fr	07 Mo RM	07 Mi BIO	07 Sa	07 Mo
08 Mi	08 Sa	08 Di	08 Do	08 So	08 Di
09 Do	09 So	09 Mi BIO	09 Fr	09 Mo	09 Mi
10 Fr	10 Mo RM	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Do
11 Sa	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi	11 Fr
12 So	12 Mi BIO	12 Sa	12 Mo	12 Do	12 Sa
13 Mo RM	13 Do	13 So	13 Di	13 Fr	13 So
14 Di	14 Fr	14 Mo	14 Mi	14 Sa	14 Mo RM
15 Mi BIO	15 Sa Mariä Himmelfahrt	15 Di	15 Do	15 So	15 Di
16 Do	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo RM	16 Mi GS BIO
17 Fr	17 Mo	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Do
18 Sa	18 Di	18 Fr	18 So	18 Mi GS BIO	18 Fr AP
19 So	19 Mi	19 Sa	19 Mo RM	19 Do	19 Sa
20 Mo	20 Do	20 So	20 Di	20 Fr AP	20 So
21 Di	21 Fr	21 Mo RM	21 Mi GS BIO	21 Sa	21 Mo
22 Mi	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So	22 Di
23 Do	23 So	23 Mi GS BIO	23 Fr AP	23 Mo	23 Mi
24 Fr	24 Mo RM	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Do
25 Sa	25 Di	25 Fr AP	25 So	25 Mi	25 Fr 1. Weihnachtsfeiertag
26 So	26 Mi GS BIO	26 Sa	26 Mo	26 Do	26 Sa 2. Weihnachtsfeiertag
27 Mo RM	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr	27 So
28 Di	28 Fr PM AP	28 Mo	28 Mi	28 Sa	28 Mo RM
29 Mi GS BIO	29 Sa	29 Di	29 Do	29 So	29 Di
30 Do	30 So	30 Mi	30 Fr	30 Mo RM	30 Mi BIO
31 Fr AP	31 Mo	31 Di	31 Sa		31 Do

RM Restmüll BIO Biomüll AP Altpapier GS Gelber Sack PM Problemmüll

Landratsamt Eichstätt, Abfallwirtschaft, Residenzplatz 1, 85072 Eichstätt, 08421 70-1400, abfallwirtschaft@lra-ei.bayern.de, www.landkreis-eichstaett.de/muellabfuhrtermine

Pfarr- und Gemeindebücherei Mindelstetten

Lesen.
Hören.
Erleben.

MONTAGS
15-17 Uhr

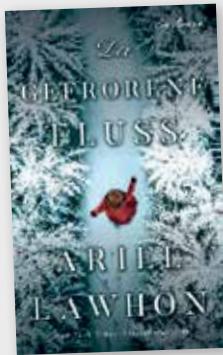
FREITAGS
16:45-18:00 Uhr

SIE FINDEN UNS IM
Gemeindezentrum 1. OG
Mayer-Platz 1 | 93349 Mindelstetten

Wir wünschen
allen Leserinnen und Lesern
frohe Weihnachten und
einen guten Start ins neue Jahr!

Bettina, Katriona, Christiane und Irmí

Buchtipps und Leseempfehlungen für Jung & Alt



„Der gefrorene Fluss“ ist ein historischer Kriminalroman von Arielle Lawhon, der in den späten 1780er-Jahren in Maine spielt. Im Mittelpunkt steht Martha Ballard, eine reale historische Person.

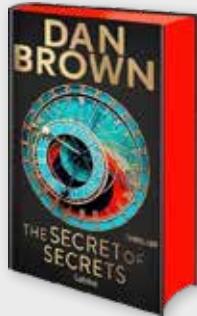
Hebamme, Heilerin und frühe Gerichtsmedizinerin, die für ihre genaue Tagebuchführung bekannt war.

Als auf dem zugefrorenen Fluss die Leiche eines Mannes gefunden wird, erkennt Martha sofort Hinweise auf Gewalt und Missbrauch - doch die offiziellen Behörden wollen den Fall schnell zu den Akten legen...

„Teils Krimi, teils historische Fiktion ... dieser Roman hat eine winterliche Atmosphäre, die ihn zu einer idealen Lektüre für die Kaminecke macht.“ --Real Simple

Am Ende gibt es noch einen tollen Nachspann der Autorin! Bitte unbedingt lesen! Sie erklärt, wie sie zu der Geschichte gekommen ist, und berichtet noch zusätzlich über diese berühmte Hebamme!

Das perfekte Buch für Leserinnen von „Eine Frage der Chemie“ und „Der Gesang der Flusskrebse“!



DAN BROWN „The Secrets of Secrets“

Tauchen Sie ein in die Welt der Geheimnisse und Symbolik mit Dan Browns meisterhaftem Thriller „The Secret of Secrets“. Erleben Sie eine nervenaufreibende Reise durch die Gassen von Prag, begleitet von Robert Langdon, dem berühmten Symbolforscher aus Harvard.

In diesem packenden Roman stellt Brown den Leser einmal mehr auf die Probe und verbindet Wissenschaft, Kunst und Geschichte zu einem unvergleichlichen Leseerlebnis.

Entdecken Sie dunkle Mysterien, verborgene Zeichen und eine Verschwörung, die das menschliche Bewusstsein in ein neues Licht rückt. Fiebern Sie mit, wie Langdon gegen eine schattenhafte Macht antritt und gegen einen rätselhaften Angreifer ankämpft, dessen Absichten aus der tiefsten Mythologie Prags erwachsen.



Ab 12 Jahren
So große Träume.
So viel zu verlieren...
„Will you heal my heart“

Sienna hätte nie gedacht, dass sich Liebe so anfühlen kann – wie der erste tiefe Atemzug nach einem langen Sturm. Endlich ist sie angekommen: an der Uni, in Glasgow und an Alicks Seite. Vor ihnen liegt ein unbeschwerter Sommer. Doch ein Vorfall im Jugendclub, in dem Alick sich ehrenamtlich engagiert, bringt plötzlich alles ins Wanken, was sie sich gerade erst aufgebaut haben.

Denn eine Begegnung konfrontiert Alick mit seiner Vergangenheit. Sienna will für ihn da sein. Aber als ihre beste Freundin Hailey zum Semesteranfang nicht aus den Highlands an die Uni zurückkehrt, steht Sienna plötzlich selbst vor der Frage: Holt uns die Vergangenheit so lange ein, bis wir den Mut finden, ihr entgegenzutreten?



folgt uns gerne auf Instagram
[buecherei_mindelstetten](#)

„Ein Buch ist ein Schlüssel
— jeder Satz öffnet eine neue Tür
zu einer anderen Welt.“

www.mindelstetten.de/buecherei

Jetzt Mitglied werden! Sie können auf der Homepage der Gemeinde Mindelstetten unter „Einrichtungen“ – „Bücherei“ unser neues Anmeldeformular herunterladen und es bequem am Computer ausfüllen. Bringt es einfach bei Ihrem ersten Büchereibesuch mit.

Dezember 2025

51

Mindelstetten begeht Volkstrauertag mit Gottesdienst und Gedenkfeier

Gegen das Vergessen der Schrecken der beiden Weltkriege und als Mahnung für den Frieden wurde in Mindelstetten der Volkstrauertag begangen.

Beim Pfarrgottesdienst und bei der anschließenden Gedenkfeier am Kriegerdenkmal fanden Ortsfarrer Josef Schemmerer, Bürgermeister Alfred Paulus und der Vorsitzende des Krieger- und Kameradenvereins, Markus Wiesinger, mahnende Worte. Dem Krieger- und Kameradenverein Mindelstetten, Hiendorf, Imbath kam wie jedes Jahr Organisation und Durchführung dieses Gedenktages zu.

Bereits zum Gottesdienst konnte Pfarrer Schemmerer die Fahnenabordnungen der Vereine und die Mitglieder des Krieger- und Kameradenvereins begrüßen. Mit der Einladung an alle Gläubigen an diesem Tag insbesondere für die verstorbenen Opfer der

beiden Weltkriege zu beten, eröffnete er die Eucharistiefeier. Bei seiner Predigt führte er die Rolle des Gebets bei Friedensverhandlungen anhand von einigen Beispielen aus der Vergangenheit aus. So habe der ehemalige Bundeskanzler Konrad Adenauer bei seinen Verhandlungen mit der Sowjetunion 1955 um die Freilassung der letzten deutschen Kriegsgefangenen Rosenkranz gebetet. Ebenfalls 1955 zog die sowjetische Besatzungsmacht unerwartet aus Österreich ab. Seit Ende des Weltkrieges wurde dort von zahlreichen Gläubigen der Sünerosenkranz in diesem Anliegen gebetet. Weiter brachte der Pfarrer auch den Zusammenbruch des Ostblocks und die unblutige Wiedervereinigung Deutschlands mit dem Gebet von Vielen in Zusammenhang. Abschließend lud er alle Gläubigen zum Gebet für den Frieden ein.

Bei der Gedenkfeier an der Altöttinger Kapelle, in der sich das Mindelstettener Kriegerdenkmal befindet, mahnte Bürgermeister Alfred Paulus: „Wir dürfen die Lehren aus der Vergangenheit nicht vergessen. Krieg entsteht nicht von heute auf morgen. Es ist unsere Aufgabe, sich aktiv für ein friedliches, tolerantes und fürsorgliches Miteinander einzusetzen.“ Abschließend meinte er: „Es liegt an uns, die Erinnerung wachzuhalten und die Zukunft friedlich zu gestalten.“

Mit der Schilderung eines britischen und eines deutschen Soldaten, die über den Schützengräben des ersten Weltkrieges im Dezember 1914 gemeinsam Weihnachten feierten, brachte Kriegsvereinsvorsitzender Wiesinger seine Hoffnung zum Ausdruck, dass Friede möglich sei. Denn, so Wiesinger weiter: „Friede beginnt im Herzen jedes Einzelnen.“

Zum äußeren Zeichen des Erinnerns an die Opfer von Krieg und Terror legten beide Redner an der Gedenkstätte einen Kranz nieder.

Nach dem Appell zum Senken der Fahnen, dem Bläserstück vom Guten Kameraden und dem Ehrensabut von drei Kanonenschüssen beendete Wiesinger die Gedenkfeier mit einem Zitat des amerikanischen Schriftstellers Mark Twain: „Man vergisst vielleicht, wo man die Friedenspfeife vergraben hat. Aber man vergisst niemals, wo das Beil liegt.“

Jugendliche aus Mindelstetten, die bei der Schambachtaler Blaskapelle mitspielten, umrahmten das Gedenken musikalisch. (irl) Zum Foto: An der Kriegergedächtnissäte gedachten Gemeinde und Pfarrei Mindelstetten der Opfer der beiden Weltkriege. Dabei wurde auch die Verantwortung jedes einzelnen für den Frieden angemahnt.

Text / Foto: Anita Irl



Feldkreuz zwischen Offendorf und Stockau restauriert

Die Kirchenverwaltung der Expositur Offendorf hat vor Kurzem das Feldkreuz zwischen Offendorf und Stockau umfassend restaurieren und teilweise neu anfertigen lassen. Das traditionsreiche Wegkreuz, das seit vielen Jahrzehnten ein stiller Begleiter für Spaziergänger, Gläubige und Vorüberziehende ist, erstrahlt nun wieder in neuem Glanz. Im Zuge der Arbeiten wurden sowohl das Holzkreuz als auch verschiedene Zierelemente überarbeitet, witterungsbe-

dingte Schäden ausgebessert und der Unterbau stabilisiert. Ziel der Restaurierung war es, das religiöse und kulturelle Kleinod für die kommenden Jahre zu erhalten und seine Bedeutung im Ortsbild zu stärken. Mit der gelungenen Erneuerung setzt die Kirchenverwaltung ein Zeichen für den Erhalt regionaler Glaubens- und Kulturgüter – und schafft zugleich einen Ort der Stille und Besinnung für alle, die den Weg zwischen Offendorf und Stockau nutzen.





Verlosung von 60er-Artikeln,
Hauptpreis das aktuelle Löwentrifot.



Begrüßung aller Mitglieder durch den 1. Vorsitzenden Alexander Büttner.



Bedanken bei den Wirtsleuten Mircea und Alina Farcus für das hervorragende Essen.

Jahresabschlussfeier des TSV 1860 München Fanclubs Mindelstetten

Am vergangenen Samstag den 22.11.2025 begrüßte der 1. Vorsitzende Alexander Büttner über 75 Mitglieder zur vorweihnachtlichen Jahresabschlussfeier. Unter den Gästen war auch der 1. Bürgermeister Alfred Paulus, der die Veranstaltung bereicherte. Die Feier war gespickt mit zahlreichen Highlights. Besonders hervorzuheben war das köstliche Buffet, das von unseren Wirtsleuten Mircea und Alina Farcus zubereitet wurde. Das hervorragende Essen kam bei den Mitgliedern so gut an, dass der Applaus für die beiden nicht lange auf sich warten ließ. Im Rahmen der Feier fand außerdem eine Verlosung von Fanartikeln des TSV 1860 München statt, die für große Begeisterung sorgte. Witzeinlagen von Schöberl Josef, bekannt durch seine regelmäßige Teilnahme an den Witzeweltmeisterschaften, sorgten für gelöste Stimmung und zahlreiche Lacher.

Ein kurzer Rückblick auf das Jahr 2025 zeigte, dass es für den Verein ein besonderes Jahr war. Mit über 16 Veranstaltungen, darunter das Kesselfleischessen, die Winter-

wanderung, das Maibaumaufstellen, die Radltour, das Steckerlfischessen und ein Stadionbesuch der Löwen, um nur einige zu nennen, kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückgeblickt werden. Die vielen unterschiedlichen Aktionen erweckten das Interesse zahlreicher Personen und führten zu einer beeindruckenden Resonanz, die sich in den wachsenden Mitgliederzahlen widerspiegelt.

Alexander Büttner bedankt sich herzlich bei seinen Vorstandskolleginnen und -kollegen sowie allen Mitgliedern und Gönner, die den Verein im vergangenen Jahr unterstützt haben. Er betonte, dass ohne die zahlreichen helfenden Hände ein aktives Vereinsleben nicht möglich wäre und dass ohne sie die Planung und Durchführung der vielen Veranstaltungen nicht realisierbar gewesen wäre.

Für das Jahr 2026 sind ähnliche Aktionen angedacht wie im Jahr 2025. Traditionell gestartet wird das neue Jahr mit dem Kesselfleischessen in der Markthalle Mindelstetten.



Showeinlage durch Josef Schöberl



Gewinner des Hauptgewinns Frank Schroer (rechts) mit Alexander Büttner (links) und den Losfeen.

96 „Geschenke mit Herz“ von der Landjugend

Sein 2003 freuen sich zehntausende Kinder in Not jedes Jahr über ihr persönliches Weihnachtspäckchen aus Deutschland. Für viele von ihnen ist es sogar das erste Geschenk ihres Lebens. Möglich macht das die Weihnachtsaktion „Geschenk mit Herz“ der bayerischen Hilfsorganisation humedica e.

V. In Zusammenarbeit mit Sternstunden e. V. Auch die Landjugend Mindelstetten beteiligte sich wieder an der bayernweiten Sammelaktion und konnte in diesem Jahr 96 liebevoll gepackte Weihnachtspäckchen für Kinder in Not entgegennehmen. Besonders fleißig waren die Grundschule und der Kin-

dergarten Mindelstetten, die tatkräftig mitpackten. Die Aktion ist eine wunderbare Gelegenheit, etwas zurückzugeben. „Wir möchten uns herzlich bei allen bedanken, die ein Päckchen gepackt und abgegeben haben. Durch Eure Unterstützung können wir vielen Kindern eine große Freude bereiten.“



Dezember 2025



Regina Hofmayer gewann die Silbermedaille in Kroatien.



Das BTU-Team bei den Croatia Open in Zagreb. Bilder: Tiger & Dragon



Die Bronzemedaille ging in Zagreb an Leonie Hoppe.



Tiger & Dragon hat drei neue Bayerische Meisterinnen und eine neue Bayerische Vizemeisterin.

Mit Bravour gemeistert

Die Sportlerinnen und Sportler der Taekwondo-Abteilung Tiger & Dragon des FC Altmannstein/Mindelstetten haben in den letzten Wochen wieder so Einiges mit Bravour gemeistert.

Dabei sind die Erlebnisse, die man als aktiver Taekwondo-Sportler hat, äußerst vielfältig: ein G1-Turnier über die Weltmeisterschaft, das Vorbereitungstraining auf die Dan-Gürtelprüfung, der Kulturaustausch-Herbstlehrgang, die Sparringstage intern und extern, das Kinder-Schnuppertraining und die Bayerische Meisterschaft.

Die Königsklasse stellt hierunter selbstverständlich die Teilnahme an einer Weltmeisterschaft dar. Als zwei von insgesamt acht deutschen Athleten haben Lorena Brandl und Vanessa auf das Event vom 24. bis 30. Oktober in Wuxi (China) lange hintrainiert und hingefiebert. Die amtierende Europa-meisterin Lorena Brandl fühlte sich nach einer Verletzung am Sprunggelenk wieder fit, um den nächsten Titel zu ergattern. Auch für Vanessa Körndl stand ein Platz auf dem Podest im Fokus. Allerdings konnten beide nicht an ihren letzten Erfolg bei der Militär-Weltmeisterschaft anknüpfen. Im ersten Kampf setzte sich die 28-Jährige Pförringerin Brandl souverän gegen Hafsa Liana Chtioui aus Dänemark durch. Im Achtelfinal-

nale gegen Da bin Song aus Südkorea gelang Lorena das Durchdringen nur mäßig. Enttäuscht musste sie das frühe Aus nach zwei Runden hinnehmen.

Auch ihre Teamkollegin konnte gegen Claudia Gallardo (Chile) nicht ihr wahres Können auf der Kampffläche demonstrieren. Nachdem die Altmannsteinerin Vanessa Körndl die erste Runde für sich entschieden hatte, musste sie die Runden zwei und drei an die Kontrahentin abgeben. Gründe für eine Niederlage sind stets komplex. Beide haderten mit dem jüngst neu eingeführten Westensystem von KPNP, das eine große Umstellung für das taktische Kampfgeschehen bedeutet. Beide Kadersportlerinnen blicken optimistisch auf das neue Taekwondojahr 2026, das durch die Deutsche Meisterschaft in Nürnberg Ende Januar eingeläutet wird, wo die beiden Sportsoldatinnen erneut Meisterhaftes auf der Matte präsentieren wollen.

Für die Zweikämpferinnen Regina Hofmayer, Freyja Bay, Anna-Lena Voll und Leonie Hoppe ging es Mitte November, nominiert von der BTU (Bayerische Taekwondo Union), zu den Croatia Open nach Zagreb. Auf diesem G1-Turnier sicherte sich Regina Hofmayer nach eindeutigen Siegen gegen Frankreich, Österreich, USA und einem



Das Trainerteam ist mächtig stolz auf alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Bayerischen Meisterschaft.



Die beiden Nationalkaderathletinnen Vanessa Körndl (rechts) und Lorena Brandl bei der Weltmeisterschaft in China.



Lorena Brandl im Zweikampf gegen Dänemark bei der WM im chinesischen Wuxi.

Foto: Ronja Rick/DTU



Vanessa Körndl im Zweikampf gegen Chile bei der WM im chinesischen Wuxi.

Foto: Ronja Rick/DTU



Der U-Chong-Herbstlehrgang (München) dient nicht nur dem Taekwondo-Training, sondern auch einem regen Kulturaustausch.

knappen Finale für die italienische Gegnerin zurecht die Silbermedaille. Leonie Hoppe bezwang im Viertelfinale Kroaten und musste im Halbfinale mit 1:2 Runden der US-Amerikanerin den Sieg überlassen, was ihr die Bronzemedaille bescherzte. Freyja Bay und Anna-Lena Voll kamen nach starken Auftritten in der Vorrunde nicht übers Viertelfinale hinaus. Auch Marlen Nedic zog einen Tag später in Zagreb gegen die Duellantin aus Kroatien im Viertelfinalkampf bedauerlicherweise den Kürzeren.

Eine Woche später gingen insgesamt acht Tiger & Dragons bei der Bayerischen Meisterschaft in Weißenburg (Ausrichter SV Nennslingen e. V.) voller Eifer und Siegeswillen an den Start. Das intensive und ausgefeilte Training, übers ganze Jahr verteilt,

sollte sich an diesem Tag auszahlen. Für unsere Youngsters Felix Pospeshnyy, Vanessa Chiaradia, Zoey Rieger und Saphira Fritsch war es die erste Teilnahme an einer Bayerischen Meisterschaft. Sie schlugen sich gut und sammelten wertvolle Erfahrungen – auf sportlicher und persönlicher Ebene. Sehr gut lief es für die vier BTU-Kader-Athletinnen. Freyja Bay sicherte sich Platz 2 und den Titel Bayerische Vizemeisterin 2025. Regina Hofmayer, Leonie Hoppe und Anna-Lena Voll nahmen nach starken Siegen die Goldmedaille entgegen und dürfen sich Bayerische Meisterin nennen. Auch 2026 werden unsere Sportlerinnen und Sportler tolle Erlebnisse verzeichnen können, jede Menge Spaß bei ihrem Lieblingssport haben und zahlreiche Herausforderungen bravurös meistern. Susanne Voll



Beim Schnuppertraining in der Sandersdorfer Schulturnhalle begeisterten neun Tiger & Dragon Trainerinnen insgesamt 133 Kinder.

Diese Tiger & Dragons treten demnächst zur Schwarzgurtprüfung an.



Früh übt sich der Nachwuchs beim Sparringtag in Kirchseeon.



Dem Aufruf zum Sparringtag in Mindelstetten folgten rund 50 Taekwondo-Begeisterte.

Dezember 2025

VEREINE & VERBÄNDE | MINDELSTETTEN



Nach dem Sonntagsgottesdienst in Offendorf gedachte die Gemeinde und der Krieger- und Kameradenverein Offendorf der Gefallenen und Vermissten sowie der Opfer von Terror und Gewalt am renovierten Kriegerdenkmal in Offendorf. Am Gedenken beteiligten sich die örtlichen Vereine mit den Fahnenabordnungen.

Heldengedenken in Offendorf

Der Krieger- und Kameradenverein Offendorf gedachte nach dem Sonntagsgottesdienst der gefallenen und vermissten Kameraden sowie der Opfer von Terror und Gewalt. In der Jahreshauptversammlung berichtete der Vorsitzende Anton Weigl über das abgelaufene Jahr.

Pfarrer Josef Schemmerer ging in der Predigt auf die besondere Bedeutung des Gebetes um den Frieden ein. So nannte er als Beispiel die Verhandlungen unseres ersten Bundeskanzlers Konrad Adenauer. Dieser war gläubiger Katholik und betete mehrmals um die Hilfe bei der Verhandlung mit den Russen zur Freilassung der noch gut 10000 verbliebenen Kriegsgefangenen in Russland im Jahr 1955. Die Gebete und Verhandlungen trafen zugleich auf besondere

Marienage zu. Am Ende waren die Verhandlungen von Erfolg gekrönt und die Gefangenen konnten im Oktober 1955 wieder heimkehren.

Bürgermeister Alfred Paulus gedachte am Kriegerdenkmal der Opfer der Kriege und des Terrors. Er ging insbesondere auf die aktuellen Kriege ein. Er warb für Frieden und gegenseitige Hilfe. „Baut Brücken, dort wo Mauern entstehen können damit Hass verhindert werden kann“, so sein Appell. In Richtung der jungen Musikanten, die das Gedenken würdevoll musikalisch begleiteten meinte er, dass es besser ist, den jungen Menschen mit Musikinstrumenten spielen zu lassen, anstatt eine Waffe in die Hand zu drücken. Zum Gedenken legte er einen Kranz nieder. Der Vorsitzenden des Krie-

ger- und Kameradenvereins Anton Weigl gedachte der gefallenen und vermissten Kameraden der beiden Weltkriege. „Ihre Namen stehen am renovierten Kriegerdenkmal“, so Weigl. Im ersten Weltkrieg verloren 17 Kameraden ihr Leben, im zweiten Weltkrieg waren es 33. Er dankte der Gemeinde für die Renovierung der Gedenkstätte. Auch er legte einen Kranz zum Gedenken nieder. Der Vorsitzende Anton Weigl konnte knapp 20 Mitglieder zur anschließenden Jahresversammlung im Vereinsbahnhof Offendorf begrüßen. Die Versammlung gedachte in einer Gedenkminute zunächst des erst gestorbenen Mitgliedes Rupert Schels. Weigl berichtete von zwei Neuaufnahmen. Damit hat der Verein nunmehr 99 Mitglieder.

Der Verein beteiligte sich mit einer Fahnenabordnung am Bauernjahrtag, und am Einzug der Vereine beim Mindelstettener Markt. Beim Schießen der Vereine belegte der Verein den neunten Platz. Der Verein beteiligte sich bei allen kirchlichen Festen mit einer Fahnenabordnung. Weigl war zudem bei der Kreisversammlung der Kriegervereine. Am 1. Juni feierte der Verein die 100-Jahrfeier des Krieger- und Kameradenvereins in Mendorf mit. Ende Juni war eine Fahnenabordnung bei der Einweihung der Kapelle in Tettenagger mit dabei.

Das Protokoll wurde Schriftführer Martin Schlagbauer verlesen. Der Kassier Markus Weigl berichtete von soliden Finanzen. Der von Kassenprüfer Xaver Hofmayer gestellte Antrag auf Entlastung der Vorstandshaft wurde einstimmig angenommen.

Anschließend diskutierte die Versammlung, ob künftig noch ein Kranz beim Heldengedenken niedergelegt werden soll. Am Ende war dann die Meinung, den Kranz und die Kranzniederlegung weiterhin beizubehalten. Ein weiterer Punkt war die Versicherung der Vereinsfahne. Hier gab es die Überlegung, um Kosten zu sparen, die Versicherung ganz weg zu lassen. Hier wurde am Ende ebenfalls keine Änderung gewünscht. Der Vorsitzende Anton Weigl bedankte sich bei den Anwesenden für ihr Kommen. rss

FROHE WEIHNACHTEN UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR!

Der CSU-Ortsverband Mindelstetten möchte sich auf diesem Weg bei allen bedanken, die uns über das Jahr so tatkräftig unterstützt haben.

Bleiben Sie gesund!

Ihr
CSU-Ortsverband
Mindelstetten

NÄHER AM MENSCHEN

CSU
Näher am Menschen



Übergabe der Spende an Projektleiter Patrick Bischoff (2.v.r.)
und Einreicher Martin Kellner (1.v.r.)



Teammitglieder der „Freekickers Mindelstetten“

„Freekickers“ des FC Mindelstetten erhalten Spende der Audi AG

Audi zeigt mit der „Aktion Teamgeist“ ein mal mehr gesellschaftliche Verantwortung und spendet mehr als 70.000 Euro an rund 50 regionale Sportvereine. Die seit 2018 bestehende Initiative fördert in diesem Jahr Vorhaben, die Kindern und Jugendlichen soziale Kompetenzen vermitteln. Vertrauen, Verantwortung, Mut und Begeisterung: Die Audi Unternehmenswerte stehen im Mittelpunkt der diesjährigen „Aktion Teamgeist“. Bei der Initiative setzen sich Mitarbeitende von Audi für Spenden für Projekte ein, die Kindern und Jugendlichen über den Sport hinaus wichtige Werte für ihre Zukunft vermitteln. Ein solch soziales Sportprojekt sind die „Freekickers Mindelstetten“, welche im Februar 2025 ins Leben gerufen wurden und seitdem stetig wachsen. Aktuell zählt das Projekt bereits 31 aktive Spielerinnen und Spieler sowie über 30 Unterstützer. Die Initiative bietet Jugendlichen aus der Umgebung die Möglichkeit, Fußball als freies und zwangloses Hobby zu erleben ohne den klassischen Vereinsdruck und ohne starre Trai-

ningspläne. „Wir wollen hier eine Lücke schließen und gerade die Jugendlichen mit einem Alternativangebot zurückgewinnen, welche über die letzten Jahre aus dem klassischen Vereinsleben ausgetreten sind. Dabei betonen wir ausdrücklich, dass wir keine Konkurrenz zu den etablierten Vereinen darstellen wollen, sondern vielmehr eine Brückenfunktion einnehmen. Unser Ziel ist es, die Jugendlichen während der stressigsten Phasen ihrer Schul- und Ausbildung Zeit fit zu halten und ihnen im besten Fall den Weg zurück zum klassischen Vereinssport zu erleichtern, sobald die zeitliche Belastung nachlässt.“ so Projektleiter Patrick Bischoff.

Das Projekt deckt dabei bewusst unterschiedliche Altersklassen ab: Die Teilnehmenden sind zwischen 15 und 19 Jahre alt und unterstützen sich gegenseitig. Ein wichtiges Zeichen setzt das Angebot zudem in Sachen Gleichberechtigung, da auch Mädchen die Möglichkeit nutzen, sich bei den Freekickers fußballerisch zu verbessern. Natürlich schließen die Free-

kickers generell niemanden aus, weshalb das Angebot auch Jugendlichen welche bereits in einem Verein spielen und die ungenutzten Trainingseinheiten zusätzlich nutzen, zu Gute kommt. Hierbei hat das Vereinstraining im Heimatverein allerdings stets Vorrang. Bischoff weiter: „Mit unserer Gemeinschaft bieten wir einen geschützten Raum, in dem der Spaß am Fußballspiel und der Teamgeist im Vordergrund steht – ohne Leistungsdruck. Die Spende der Audi AG ist für uns eine wichtige finanzielle Grundlage, um notwendiges Equipment anzuschaffen, da wir ausschließlich ehrenamtlich tätig sind.“

Die Zuwendung aus der „Aktion Teamgeist“ stärkt die „Freekickers Mindelstetten“ in ihrem Engagement. Jugendlichen durch Spaß am Spiel, Mut und Begeisterung für eine gesunde, gemeinschaftliche Freizeitgestaltung zu vermitteln und so nachhaltig, soziale Kompetenzen zu fördern. Ein herzliches Dankeschön gilt daher nochmals allen Unterstützern sowie natürlich der Audi AG für ihren sozialen Beitrag.

Spielzeug-Spendenauf ruf für unseren Kindergarten Regenbogen Mindelstetten!



Liebe Eltern, Großeltern und Freunde unseres Kindergartens,

unsere kleinen Entdeckerinnen und Entdecker spielen, basteln und lernen jeden Tag mit großer Begeisterung. Damit die Kinder weiterhin nach Herzenslust spielen und kreativ sein können, möchten wir unser Spielzeugangebot gerne auffrischen und erweitern - und dafür brauchen wir EURE Unterstützung!

Wir freuen uns über gut erhaltene Spenden wie

- Bauklötzte, LEGO Duplo®
- Fahrzeuge aller Art (Autos, Traktoren, etc.)
- Tonies®
- Playmobil® (groß)
- Schleich® Figuren/Tiere
- tiptoi®
- Brett- und Lernspiele (vollständig, für Kindergartenalter geeignet)
- Outdoor-Spielzeug (Bälle, Sandspielzeug, Springseile etc.)



- Kreativmaterialien und Verkleidungssachen
- aktuelle Bilderbücher, Rahmenpuzzles

Bitte achtet darauf, dass die Spielsachen **vollständig, sauber und funktionsfähig** sind - dann bereiten sie den Kindern sofort Freude!



ABGABE:

Vom **14.01. - 16.01.26** jeweils von **14:00 - 16:00 Uhr** im Eingangsbereich des Kindergartens oder nach **individueller Abstimmung unter der Handynummer 015140735545**.

Vielen herzlichen Dank für eure Unterstützung und eurem Beitrag zu einem fröhlichen, bunten Kindergartenalltag!

Euer Elternbeirat

Kindergarten Regenbogen
Mindelstetten





Alle Sieger und Geehrten des VG-Schießens 2025. V.l.n.r.: Alfred Paulus, Sebastian Schoberer, Bernhard Sammiller, Dieter Müller, V.r. hintere Reihe: Karl-Heinz Kraft, Franz Jilke und Susanne Fritsch zusammen mit den Preisträgern.

VG-Schießen: Michael Rummel ist neuer VG-König

Der Schützenverein Eichenlaub Hüttenhausen e.V. konnte heuer erstmals auf den heimischen Schießständen den Mannschaftswettbewerb beim VG-Schießen gewinnen. Den sportlichen Wettbewerb gibt es seit nunmehr 40 Jahren. Den Wanderpokal der Verwaltungsgemeinschaft (VG) Pförring konnten ebenso die Schützinnen und Schützen von Eichenlaub Hüttenhausen für sich entscheiden. Michael Rummel aus Lobsing ist neuer VG-König.

Zur Preisverleihung im Vereinsbahnhof Offendorf konnte der erste Schützenmeister Sebastian Schoberer vom Schützenverein Eichenlaub Hüttenhausen zahlreiche Gäste begrüßen. Nachdem das jährliche Vergleichsschießen der vier Schützenvereine aus Pförring, Lobsing, Mindelstetten und Hüttenhausen seit 1985 ausgetragen wird, konnte ein rundes Jubiläum gefeiert werden. Dazu waren ehemalige Schützenmeister und Verantwortliche der Politik eingeladen. So waren der stellvertretende Landrat und ehemalige VG-Vorsitzende und Bürgermeister aus Pförring Bernhard Sammiller, der amtierende VG-Vorsitzende und Bürgermeister von Mindelstetten Alfred Paulus, der amtierende Bürgermeister aus Pförring Dieter Müller, die ehemaligen Bürgermeister aus Mindelstetten Josef Kundler und Stellvertreter Franz Oblinger von der Politik mit dabei. Von Schützenseite waren der erste Sektionsschützenmeis-

ter der Schützensektion Riedenburg Franz Jilke, der erste Sektionsschützenmeister der Schützensektion Vohburg und ehemalige Schützenmeister Karl-Heinz Kraft aus Pförring und der ehemalige Schützenmeister aus Lobsing Walter Dietz mit dabei. Schoberer begrüßte seine Amtskollegin aus Pförring Susanne Fritsch, Walter Ferstl aus Lobsing und Raimund Schiffmann aus Mindelstetten. Sein besonderer Gruß ging an die „Erfinder“ des VG-Schießens und ehemaligen Schützenmeister Lothar Kubitzky aus Mindelstetten, Walter Dietz aus Lobsing und Konrad Steibl aus Hüttenhausen. Erich Angerer aus Pförring konnte krankheitsbedingt nicht teilnehmen.

Schoberer dankte zunächst den vier damaligen Schützenmeistern für deren Einsatz, um das Vergleichsschießen zum Laufen zu bringen. Seither werden eine enge Kameradschaft und ein sportliches Kräftemessen gepflegt. Großer Wert wurde immer auf die Schüler und Jugendlichen gelegt. So werden alljährlich die besten Schützinnen und Schützen eines jeden Vereins ausgezeichnet. Viele der damaligen Schüler und Jugendlichen sind dem Schützensport treu geblieben und konnten große sportliche Erfolge feiern. Schoberer selbst sei „bei jedem VG-Schießen von Anfang an dabei gewesen“. Es gab viele schöne Momente und spannende Wettkämpfe um die Meistbeteiligung, um den Mannschaftswettbewerb

oder die besten Blattl für den Wanderpokal oder den VG-König. Die Teilnehmerzahlen bewegen sich aktuell zwischen 90 und 100. Damit sind die Verantwortlichen zufrieden. In den Anfangsjahren waren zu dem Schießen noch knapp 150 Schützinnen und Schützen gekommen. Schoberer zeigte viele Fotos von Preisverleihungen auf denen die Sieger der einzelnen Jahre und die Schützenmeister abgelichtet wurden. Interessant nicht nur die Preisträger und deren Veränderung während der Jahre, sondern auch die Schießstätten und Haarmode.

Der stellvertretende Landrat Bernhard Sammiller ging in seinem Grußwort auf die damalige Zeit ein. So waren die Gemeinden nach der Gebietsreform und dem politischen Zusammenschluss 1978 noch nicht zusammengewachsen. Das VG-Schießen hat Kameradschaft und Vertrauen gefördert. Er beglückwünschte dazu die damaligen Schützenmeister und sagte ein „vergelt Gott“. Das heutige Schießen sei nach wie vor gut. Die jungen Schützinnen und Schützen zu fördern und Werte zu vermitteln sei enorm wichtig und „es gibt mehr als ein Handy“, so Sammiller abschließend. Er bat um eine Gedenkminute für den vor einem Jahr verstorbenen Schützenmeister aus Lobsing Werner Gschlößl.

Der VG-Vorsitzende und Bürgermeister aus Mindelstetten Alfred Paulus sprach in seinen Grußworten ebenso den Gemeinschaftssinn an. Das VG-Turnier der Fußballer und das VG-Schießen der Schützen sind ein gutes Beispiel für die Förderung dieses Gemeinschaftssinns. Gemeinsam habe man den Schulverband und den Abwasserzweckverband gegründet und sei somit noch enger zusammengewachsen. „Gemeinschaft macht glücklich“, so Paulus. Er dankte ebenso den Erfindern des Schießens und gratulierte allen Preisträgern. Er habe heuer seine persönliche Bestleistung geschossen. Er dankte dem Schützenverein Eichenlaub Hüttenhausen und dem ersten Schützenmeister Schoberer und dessen Helfern für die Ausrichtung des VG-Schießens.

Der Sektionsschützenmeister Franz Jilke dankte den Erfindern und Verantwortlichen für die jährliche Austragung des VG-Schie-

Die ehemaligen und aktuell Verantwortlichen für das VG-Schießen im Laufe der 40 Jahre.

V.l.n.r. Sebastian Schoberer, Karl-Heinz Kraft, Konrad Steibl, Lothar Kubitzky, Raimund Schiffmann, Walter Dietz, Walter Ferstl, Dieter Müller, Susanne Fritsch, Alfred Paulus und Bernhard Sammiller



Bens. Jilke habe mit seinem Verein heuer die Marktmeisterschaft ausgetragen. Die Teilnehmerzahlen sind hier im Verhältnis vergleichbar. Er ermutigte die Schüler und Jugendlichen weiterhin fleißig zu trainieren. Schoberer, Paulus und der Sportleiter aus Hüttenhausen Michael Straßburger nahmen anschließend die Preisverleihung vor. Am Schießen beteiligten sich insgesamt 90 Schützen. Aus Hüttenhausen traten 33 Schützen an den Stand. Für die Tettenbachschützen aus Lobsing starteten 14 Schützen. Aus Pförring kamen 19 und aus Mindelstetten kamen 24 Schützen zum Wettbewerb. Mindelstetten erhielt den Meistbeteiligungspreis in Form von 30 Litern Bier. Im Mannschaftswettbewerb wurden die zehn besten Schützen eines jeden Vereins gewertet. Hier erreichte Am Tettenbach Lobsing 1511 Ringe, Deutscher Michl Mindelstetten 1708 Ringe, Immergrün Pförring 1735 Ringe und Eichenlaub Hüttenhausen 1803 Ringe. Im Pokalwettbewerb wurden die zehn besten Tiefschüsse eines jeden Vereins gewertet. Hier setzte sich ebenfalls Hüttenhausen mit insgesamt 714,6 Teilern vor Pförring mit 737,9 Teilern, Mindelstetten mit 867,2 Teilern vor Lobsing mit 1719,4 Teilern durch.

Für Schüler unter 12 Jahren wurde ein Lichtgewehrwettbewerb ausgetragen. Das Angebot nutzen drei Schüler. Bei der Siegerehrung bekamen die jeweils besten Schützen eines Vereines einer jeden Klasse einen Pokal überreicht. Spannend wurde es bei der Preisübergabe des VG-Königs. Hier setzte sich Michael Rummel aus Lobsing mit einem 47,1 Teiler durch und konnte die Königsscheibe entgegennehmen. Manuel Schoberer aus Hüttenhausen kam knapp dahinter mit 48,6 Teiler auf den zweiten und Johanna Schoberer aus Hüttenhausen mit einem 72,7 Teiler auf den dritten Platz. Am Ende dankte Schoberer allen Teilnehmern, den Helfern und Sponsoren, die zum Gelingen des VG-Schießens beigetragen haben.

Vereinbeste:	Ergebnisse Sonderwertung:	
Lichtgewehr männlich		
Elias Götz Eichenlaub Hüttenhausen	109 Ringe	1. Götz, Elias Eichenlaub Hüttenhausen 345,9 Punkte
Louis Lang Deutscher Michl Mindelstetten	61 Ringe	2. Wibmer, Lukas Deutscher Michl Mindelstetten 664,4 Punkte
Lichtgewehr weiblich		
Lena Langermeier Deutscher Michl Mindelstetten	60 Ringe	3. Lang, Louis Deutscher Michl Mindelstetten 749,5 Punkte
Schüler männlich		
Jan Weber Immergrün Pförring		4. Ludwig, Valentin Deutscher Michl Mindelstetten 908,2 Punkte
137 Ringe		
Schüler weiblich		
Lara Götz Eichenlaub Hüttenhausen	158 Ringe	1. Langermeier, Lena Deutscher Michl Mindelstetten 732,4 Punkte
Lara Robson Immergrün Pförring		2. Wibmer, Anna Deutscher Michl Mindelstetten 736,9 Punkte
153 Ringe		
Magdalena Wiesinger Deutscher Michl Mindelstetten	148 Ringe	
Jugend männlich		
Hannes Achhammer Deutscher Michl Mindelstetten	170 Ringe	1. Wittmann, Luis Immergrün Pförring 211,4 Punkte
Xaver Hofmayer Eichenlaub Hüttenhausen	160 Ringe	2. Weber, Jan Immergrün Pförring 352,0 Punkte
Jugend weiblich		
Nicole Pollinger Eichenlaub Hüttenhausen	175 Ringe	1. Götz, Lara Eichenlaub Hüttenhausen 157,8 Punkte
Lilian Klotsch Immergrün Pförring		2. Wiesinger, Magdalena Deutscher Michl Mindelstetten 171,4 Punkte
169 Ringe		3. Robson, Lara Immergrün Pförring 242,9 Punkte
Schützen		
Günther Möckel Immergrün Pförring		4. Hofmayer, Regina Eichenlaub Hüttenhausen 324,0 Punkte
193 Ringe		5. Pollinger, Nadine Eichenlaub Hüttenhausen 357,3 Punkte
Johanna Schoberer Eichenlaub Hüttenhausen	191 Ringe	6. Weber, Liana Immergrün Pförring 358,7 Punkte
Carmen Ludwig Deutscher Michl Mindelstetten	178 Ringe	7. Oblinger, Marie Deutscher Michl Mindelstetten 387,4 Punkte
Christian Rummel Am Tettenbach Lobsing	180 Ringe	
Zusätzlich stellte heuer zum runden Jubiläum die Verwaltungsgemeinschaft Pförring Gutscheine über insgesamt 300 Euro für alle Schüler und Jugendlichen zur Verfügung. Die Sonderwertung erfolgte über die olympische Wertung mit dem Besten Tiefschuss und dem Ringergebnis.		

Halloween-Party beim Kinderturnen

Heute hatten wir richtig viel Spaß beim Turnen – mit tollen, gruseligen Kostümen, spannenden Spielen und natürlich gaaaanz vielen Süßigkeiten! Die Kinder haben gelacht, gespielt und geturnt, und überall war fröhliche Gruselstimmung! So wurde das Turnen mit den Trainerinnen Sabrina & Sabrina zu einem richtig schaurig-schönen Erlebnis!



JHV des Krieger- und Kameradenvereins Mindelstetten-Hiendorf-Imbath mit Neuwahlen

Wie jedes Jahr haben sich die Mitglieder des Krieger- und Kameradenvereins Mindelstetten am Volkstrauertag nach der Gedenkfeier zu Ihrer Jahreshauptversammlung im neuen Bürgersaal des Gemeindezentrums getroffen. Auch heuer begrüßte der Vorsitzende Markus Wiesinger im Anschluss an die Gedenkfeier zahlreiche Mitglieder, darunter die Bürgermeister Alfred Paulus, Jacob Lang und Roland Fünnieder die Kreisräte Josef Kundler und Stefan Wibmer sowie Ehrenvorstand Alois Forstner sen.

Zu Beginn seines Jahresrückblicks gedachte man in einer Schweigeminute der seit der letzten Jahreshauptversammlung 2024 verstorbenen Vereinsmitglieder Georg Fünnieder, Georg Lechermann und Herrmann Schindler.

Wie in den letzten Jahren davor, beteiligte sich der Krieger- und Kameradenverein an allen relevanten Veranstaltungen in der Ge-

meinde, wie dem Bauernjahrtag, Fronleichnam, dem Anna Schäffer Gebetstag sowie beim Schießen der Vereine bei den Stockschützen und dem Schützenverein. Weiter nahm man am Markteinzug teil, beim Holzsägewettbewerb am Marktsonntag und war Mitorganisator der Gedenkfeier zum Volkstrauertag. Beim 100-jährigen Vereinsjubiläum war man beim Kriegerverein Memdorf zu Gast.

Zum 90. Geburtstag konnte man Georg Neumayer und zum 80. Ehrenvorstand Alois Forstner sen. beglückwünschen. Zum 50ten Geburtstag von Vorstand Markus Wiesinger gratulierte eine Abordnung des Vereins.

Wiesinger nutzte auch die Gelegenheit sich bei allen dienstbaren Mitgliedern des Vereins zu bedanken, so bei der Familie Fünnieder für die Pflege der Krieger Gedächtniskapelle und ihres Umfeldes, bei den acht jungen Musikern unter Leitung von Frau Selbeck für die Gestaltung der Hel-

dengedenkfeier, sowie bei den vielen anderen Mitgliedern, die Dienste geleistet haben.

Mit Beifall bedacht wurde der vorgetragene Kassenbericht von Kassier Josef Kundler, der von einer soliden Finanzlage sprach mit einem kleinen Einnahmeplus.

Beim Thema Wünsche und Anträge wurde über einen Vereinsausflug 2026, zusammen mit den CSU-Ortsverband, zum Europaparlament nach Straßburg diskutiert.

Bei dem sich anschließenden Grußwort zeigte sich Bürgermeister Alfred Paulus erfreut über die Aktivitäten des Vereins, der für die Traditionspflege außerordentlich wichtig und aus der Gemeinde nicht wegzudenken sei. Jedoch, so der Bürgermeister, solle die derzeitige politische Lage mit den vielen Krisenherden auf der Welt für jeden eine Mahnung sein. Er dankte den Verantwortlichen für ihre Arbeit und ermutigte sie, so wie bisher weiterzumachen.

Der wichtigste Punkt der Diesjährigen Hauptversammlung war jedoch, nach 2022, die Neuwahl der gesamten Vorstandschaft für die nächsten drei Jahre. Von der bisherigen Vorstandschaft wurden mit Franz Kraus, Josef Kundler und Bernhard Schöberl langjährige Vorstandsmitglieder verabschiedet.

Bei der anschließenden Wahl fungierte Bürgermeister Alfred Paulus als Wahlleiter.

Die Wahl brachte folgendes Ergebnis:

1. Vorstand: Markus Wiesinger
2. Vorstand: Cristian Thür
- Kassier: Stefan Miersch
- Schriftführer: Martin Holzer
- Beisitzer: Martin Regensburger, Oskar Schindler
- Albert Schmalzl, und Ryk Schwörer,
- Kassenprüfer: Herbert Schwürzer, Josef Kundler



Von links nach rechts:

Bürgermeister Alfred Paulus, 1. Vorstand Markus Wiesinger, 2. Vorstand Cristian Thür,
Beisitzer: Regensburger Martin, Ryk Schwörer, Oskar Schindler, Kassenprüfer Josef Kundler,
Kassier Stefan Miersch, nicht auf dem Bild Schriftführer Martin Holzer, Beisitzer Albert Schmalzl,
und Kassenprüfer Herbert Schwürzer

INFOBLATT DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT PFÖRRING

Schicken Sie uns Ihre
Vereinsanzeige für die
Ausgabe 01/2026
(ET: 02.01.2026)
bitte bis spätestens
Montag, 15.12.2025, 10 Uhr an:
infoblatt@vg-pfoerring.de

Einladung zur öffentlichen Weihnachtsfeier der Vereinsbahnhofsmusikanten Offendorf



am Donnerstag, 18. Dezember ab 19 Uhr
mit vielen weihnachtlichen Liedern zum Zuhören und Mitsingen

BAUERNJAHRTAG

des Christlichen Bauern- und Arbeiterbundes Offendorf

17.01.2026
SAMSTAG

- | | |
|-----------|---|
| 9:45 Uhr | Aufstellung zum Kirchenzug |
| 10:00 Uhr | Festgottesdienst für verstorbene Mitglieder |
| 11:30 Uhr | Mittagessen im Vereinsbahnhof |
| 13:00 Uhr | Schäfflertanz am Parkplatz Vereinsbahnhof |
| 13:45 Uhr | Jahreshauptversammlung anschließend |
| | Kaffee und Kuchen |
| 19:00 Uhr | Gesellschaftsabend mit musikalischer Unterhaltung |

Wir laden Sie herzlich ein, diesen besonderen Tag im Zeichen von Gemeinschaft, Glauben und Tradition mit uns zu feiern.

148. JAHRTAG OFFENDORF



Altmannstein | Beilngries | Berching | Breitenbrunn | Denkendorf | Dietfurt
Greding | Kinding | Kipfenberg | Mindelstetten | Titting | Walting

www.altmuel-jura.de

Aktuelles aus der Region

Einladung: Mediziner im ländlichen Raum

Unter dem Motto „Landarzt – Landleben.“ lädt die Medi-Akademie am Donnerstag, **11. Dezember 2025, von 16:45 bis 19:00 Uhr** zu einer kostenlosen Online-Veranstaltung ein. Sie richtet sich vor allem an Medizinstudierende sowie junge MedizinerInnen, die sich für das Arbeiten und Leben auf dem Land interessieren. Das Programm bietet kurze Fachvorträge zum Thema Telemedizin, **Fördermöglichkeiten** und dem Leben im Naturpark Altmühlatal. Außerdem persönliche Einblicke von Ärzten und Ärztinnen auf dem Land. Anmeldung ist bis 10. Dezember 2025 möglich unter: www.altmuel-jura.de/medi-akademie/online



von Leerständen sowie gemeinschaftliche Wohnformen als Alternativen vorgestellt.



Unterstützung Bürgerengagement:

=> Jetzt Anfragen einreichen - alle Infos online <=
Gibt es bei Ihnen bzw. euch im Ort oder im Verein möglicherweise eine gute Idee, für die eigentlich nur das notwendige Kleingeld fehlt? Braucht ihr einen kleinen Anschub, damit gemeinsam eine tolle Aktion durchgeführt oder eine Maßnahme umgesetzt werden kann, die euer ehrenamtliches Engagement nachhaltig unterstützt? Dann könnt ihr **bis 07.01.2026** eine Anfrage bei Altmühl-Jura einreichen und ab Februar 2026 loslegen!



Veranstaltungsreihe: ZukunftsRaum Altmühl-Jura

Die neue Reihe startete mit Ende Oktober mit einer Veranstaltung zu **lebendigen Ortskernen** und der besseren Nutzung bestehender Gebäude. Die zweite Veranstaltung, Anfang November, betonte den sorgsamen **Umgang mit Fläche** und warnte vor hohem Flächenverbrauch. Zudem wurden Wege zur **Aktivierung**



Herausgeber: Altmühl-Jura
Am Ludwigskanal 2, 92339 Beilngries
Tel. 08461/606355-0, [Info@altmuel-jura.de](mailto:info@altmuel-jura.de)



Das Regionalmanagement der Altmühl-Jura GmbH wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie.



Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Kofinanziert von der Europäischen Union



BaFinanz LEADER
Bayerisches Staatsministerium für Erziehung, Landesentwicklung, Familie und Frauen

Das LAG-Management des Altmühl-Jura e.V. ist ein im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023-2027 gefördertes LEADER-Projekt im Freistaat Bayern.

Schafkopfturnier
So, 21. Dez 2025
im Landgasthof Braun in Imbath
Beginn: 14:00 Uhr / Anmeldung ab 13:00 Uhr
Startgebühr: 20 € inkl. 1 Paar Bauernwürste

1. Preis: 500 €
2. Preis: 300 €
3. Preis: 150 €

KLJB MINDELSTETTEN

Landgasthof Braun

Der FC Mindelstetten wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Sponsoren eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachtsfeiertage sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2026.

Für das kommende Jahr viel Glück und Gesundheit!

Wir freuen uns auf die persönlichen Begegnungen im neuen Jahr.
gez. die Vorstandshaft

WORLDTRIP

SHUTTLEBUSSE
DJ CHRIS KLYDE

3. JAN 26 | 21 UHR
TRAU DICH! PARTY
MINDELSTETTEN

FC Mindelstetten e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Dienstag, 30. Dezember 2025

in der Sportgaststätte Mindelstetten

Beginn: 19:00 Uhr



Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die geschäftsführende Vorstandsschaft
2. Totengedenken
3. Bericht Vorstandsschaft (Rückblick auf 2025 & Vorschau auf 2026)
4. Bericht Fußball-Abteilung, 1./2. Mannschaft, AH, Jugend & JFG
5. Bericht Taekwondo-Abteilung
6. Bericht Stock-Abteilung
7. Bericht Abteilung Damengymnastik / Turnen
8. Kassenbericht der Hauptkasse
9. Entlastung der Vorstandsschaft durch die anwesenden Mitglieder
10. Neuwahlen
11. Beitragssanpassung FC Mindelstetten
12. Ehrung langjähriger Mitglieder
13. Verschiedenes – Wünsche / Anträge / Anregungen / Vorschläge, usw.

(Anträge müssen bis 15.12.2025 schriftlich bei der Vorstandsschaft eingehen)

Mit Ihrem Erscheinen können Sie den Aufbau der Vereinsführung aktiv mitbestimmen. Außerdem haben Sie die Gelegenheit, Wünsche, Anregungen, Vorschläge und Diskussionsbeiträge, oder mit persönlichem Engagement, die Vereinsarbeit in unserem Verein mitzugestalten.

In Anbetracht der Wichtigkeit dieser Versammlung, bitten wir um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

gez. Geschäftsführender Vorstand Kommunikation

Andreas Regensburger

flow mit kath



7x donnerstags // Januar–Februar

08.01.26 - 26.02.26

Gruppe 1: 18:15 - 19:15 Uhr

Gruppe 2: 19:30 - 20:30 Uhr

8 Einheiten (60 min): 96€

📍 Mindelstetten (genauere Infos zum Ort nach Anmeldung)

Anmeldung für Gruppe 1 oder 2 per WhatsApp:
015257767953

**YOGA
KATHRIN
DALLER**

für alle Level

**Obst- und Gartenbauverein
Mindelstetten e.V.**

**Einladung
zur Winterwanderung
nach Tettenwang
Einkehr im Landgasthaus „Gaulwirt“
mit Kaffee u. Kuchen
(Für Rückfahrmöglichkeiten sorgt der
Gastenbauverein)**

**am Sonntag, 11. Januar 2026
Treffpunkt: 13.00 Uhr
am Sportheim**

**Über zahlreiche Wanderer
freut sich die
Vereinsführung.
Anmeldung bitte bei
Sigi Betz Tel. 0179-4953890
oder per WhatsApp**



**AM MINDELSTETTENER
MARKTPLATZ**

DORFWEIHNACHT

**AM 14. DEZEMBER
AB 15:00 UHR**

-Musikalische Unterhaltung

-Mal- und Bastelecke

-Kinderschminken

-Der Nikolaus kommt mit seinen Engeln

-Verschiedene Aussteller im Dorfstadl

-GLÜHWEIN, Punsch und

verschiedene Leckereien vom Grill

-Eierlikörstand

**KULTURVEREIN
HIENDORF/MINDELSTETTEN**



AM 7. DEZEMBER KOMMT DER
NIKOLAUS

Die KLJB Offendorf bietet auch dieses Jahr wieder den Nikolausdienst an. Wenn der Nikolaus auch zu euch nach Hause kommen soll, meldet euch gerne bei **Magdalena Schneider: 08404 1097**

Wir freuen uns!

KLJB Logo



ADVENTSMEDITATION

AM 21. DEZEMBER
UM 17 UHR

IN DER KIRCHE
MARIA HIMMELFAHRT
OFFENDORF

GESTALTET VON DER KLJB OFFENDORF
Wir freuen uns auf euch!

IM ANSCHLUSS VERKAUFT DER
STOPSELCLUB GLÜHWEIN UND
KINDERPUNSCH

CHRISTBAUM SAMMELAKTION

BÄUME OHNE DEKO BIS 15 UHR
GUT SICHTBAR AN DEN STRASSENRAND LEGEN.

FR 9. JAN 2026



SPENDEN FÜR DIE JUGENDFEUERWEHR KÖNNEN
GERNE AM BAUM BEFESTIGT WERDEN. VIELEN DANK!

JUGENDFEUERWEHR
MINDELSTETTEN



Christlicher Bauern-,
Arbeiter- und
Handwerkerbund

Mindelstetten, Hiendorf,
Imbath, Grashausen

**Wir laden zum traditionellen
Bauernjahrtag
am Samstag, den 10. Januar 2026 ein**

- | | |
|-----------|--|
| 9:45 Uhr | Aufstellung zum Kirchenzug beim
Gemeindezentrum Mindelstetten |
| 10:00 Uhr | Festgottesdienst |
| 11:30 Uhr | Mittagstisch und anschließend gemütliches
Beisammensein im Gasthaus Braun, Imbath |
| 19:30 Uhr | Tanzabend mit der Tanz- & Partyband |

Die Stieflziacha

Die gesamte Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Vorstandsschaft
und der Gastwirt.



HERZLICHE EINLADUNG

Weihnachtsfeier mit Jahreshauptversammlung

am Samstag, den **20.12.2025** ab 19:30 Uhr
im Sportheim Mindelstetten

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Protokollverlesung 2024
4. Jahresbericht 1. Schützenmeister
5. Jahresbericht 1. Sportleiter
6. Jahresbericht 1. Jugendleiter
7. Kassenbericht
8. Entlastung der Vorstandshaft
9. Anträge und Wünsche
10. Ehrungen

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer!
gez. Raimund Schiffmann, 1. Schützenmeister

Einladung



Weihnachtsfeier mit traditionellem Essen und Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

*Samstag, 20. Dezember 2025, um 18.30 Uhr
im Vereinsbahnhof Offendorf*

Tagesordnung:

- Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- Verlesung des Kassenberichts
- Kassenprüfung und Entlastung der Vorstandshaft
- Verlesung des Jahresberichts
- Traditionelles Essen
- Allgemeines, Wünsche und Anträge
- Neuwahlen
- Besinnlicher Teil mit Weihnachtsliedern, Gedichten, Schinkenschätzchen und Versteigerung
- Gemütliches Beisammensein



*Auf Euer Kommen freut
sich die Vorstandshaft
des Stopseclub Offendorf e.V.*



„Da Rauberpfaff“

Bayerische Rauberg'schicht von Peter Landstorfer

Termine	Fr.	Tag	Beginn
im	Sa.	14.03.	19:00 Uhr
März	So.	15.03.	18:30 Uhr
2026	Fr.	20.03.	19:00 Uhr
	Sa.	21.03.	19:00 Uhr

Erwachsene (13€) / Kinder bis 12 Jahre (10€)
Kartenverkauf: Infos folgen im neuen Jahr
Ort: Gemeindezentrum Bürgersaal - Mindelstetten

Theater

BLAULICHTGAUDI

für jung & alt

5. Jan 2026

AB 19:00 UHR
LANDGASTHOF BRAUN, IMBATH

GROSSE VERLOSUNG
HAUPTPREIS: DAY-SPA GUTSCHEIN

HUMORVOLLER JAHRESRÜCKBLICK

INKL. BARBETRIEB & LIVEMUSIK

AUF EUER KOMMEN FREUT SICH DIE
FFW MINDELSTETTEN & FFW IMBATH



Ein neuer „Christbaum“ für das örtliche Kriegerdenkmal



Pünktlich vor dem Volkstrauertag wurde am Kriegerdenkmal mit vollem Einsatz von Michael Lohr und Christian Schmailzl ein neuer Baum gepflanzt. Der von der Gemeinde angeschaffte Nadelbaum konnte dank der Unterstützung der Firma Schmailzl professionell gesetzt werden – Bagger und Arbeitsleistung wurden dabei nicht berechnet.

Zur Vorweihnachtszeit wird die Freiwillige Feuerwehr den Baum wieder festlich schmücken. Der Katholische Frauenbund wird außerdem neue Geschenkpakete basteln, die erstmals unter dem Baum dekorativ angeordnet werden, bis dieser richtig angewurzelt ist.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten — der neue „Christbaum“ wird mit Sicherheit wieder viele Bürgerinnen und Bürger in der Weihnachtszeit begeistern und eine festliche Stimmung im Ortskern verbreiten.

Text: err / Fotos: Bihler

SAMSTAG
13. Dezember
Rosschwemm

PROGRAMM:
14:00 Uhr Eröffnung KiGa
Kaffee & Kuchen
16:00 Uhr Nikolausbesuch

AUSSERDEM:
Postkasten für Wunschzettel
Drechselein für Kinder
Leckere Schmankerl
Maistube
Verkaufsstand
und vieles mehr...

ALLES FÜR'N GUADN ZWECK!
SCHAUT'S VORBEI!!

SPENDENKONTO: DE 59 7506 9014 0105 3017 50

Dollinger
Adventsfenster 2025

Diese Fenster laden im Dezember zu einem vorweihnachtlichen Spaziergang ein:

1. Dezember Tulpenstr. 5
2. Dezember Roßschwemm
3. Dezember Jesuitenstr. 13
4. Dezember Am Oberdorfer Berg 19
5. Dezember Am Oberdorfer Berg 6
6. Dezember Dorfstr. 5, Weißendorf
7. Dezember Hauptstr. 17a
8. Dezember Kindergarten, Kirchplatz 9
9. Dezember Kindergarten, Am Sportplatz 5
10. Dezember Jurastr. 19
11. Dezember Jesuitenstr. 11a
12. Dezember Kirchgasse 1
13. Dezember Dollinger Christkindlmarkt
14. Dezember Am Oberdorfer Berg 11
15. Dezember Margretstr. 8
16. Dezember Siedlerstr. 1
17. Dezember Margretstr. 6
18. Dezember Lerchenweg 13
19. Dezember Kapellenberg 16
20. Dezember Jurastr. 21
21. Dezember Hegnenbergstr. 8
22. Dezember Am See 18
23. Dezember Am Oberdorfer Berg 5
Kapelle am Kapellenberg
24. Dezember Kirche St. Georg Oberdilling



Bürgerversammlung in der Roßschwemm

Für den noch amtierenden Bürgermeister Josef Lohr von der CSU war es definitiv die letzte Bürgerversammlung seiner Amtszeit. 2026 wird er sich zur Kommunalwahl nicht mehr als Bürgermeisterkandidat zur Verfügung stellen. Eine volle Vereinsgaststätte präsentierte sich ihm und den anwesenden Gemeinderäten, was vom großen Interesse der Bürgerinnen und Bürgern an den Belangen der Heimatgemeinde zeugt. Zu Beginn der Ausführungen des Rathauschefs gab es viele statistische Zahlen. „Die Bevölkerungsentwicklung zeigt eine positive Grundtendenz, durch Zuzug und Geburten ist diese auf 1398 gestiegen“, erklärt Lohr. Die Zahl der Kirchenaustritte sei nun zum dritten Mal in Folge rückläufig, nachdem 2022 ein Hoch von hundert Austritten vorgelegen habe, berichtet er weiter. 31 Nationen sind aktuell in der Gemeinde und den Ortsteilen vertreten, was für die Weltoffenheit von Oberdolling spricht, so Lohr weiter. „Die Arbeitslosenquote in Oberdolling liegt aktuell bei 2,7% und die Kriminalstatistik der Polizeiinspektion Beilngries habe 21 Delikte verzeichnet, was nochmal drei weniger als im Vorjahreszeitraum sind“. Die finanzielle Lage der Gemeinde zeige sich mit einem geplanten Finanzhaushalt von 5,7 Millionen insgesamt solide. Anschließend gab Lohr einen Einblick in die wesentlichen Investitionsmaßnahmen des Jahres 2025. Die Tiefbaumaßnahmen, und hiermit vor allem die Erschließung des „Mischgebiets Oberdorfer Berg West“, die Dorferneuerung in Unterdolling und die Straßensanierung in Weißendorf belaufen sich auf 934.500 €. An zweiter Stelle folgen die Hochbaumaßnahmen wie z.B. die Brandschutzmaßnahmen für den Kindergarten und das Rathaus, und die Modernisierung des Pfarrsaals sowie der Urnenring für Unterdolling. Allgemeinen Beschaffungen für die Kindertagesstätten Ausstattung und für die örtlichen Spielplätze, sowie Zuschüsse und Umlagen für Seniorenheim und Schulverband schlagen ebenfalls zu Buche. Trotz aller Ausgaben sei die Liquidität jedoch nach wie vor gegeben, und die Investitionen erfolgen alle aus solidier Basis wie Lohr beteuert. So sei der prognostizierte Stand der Rücklagen zum 1. Januar 2026 bei rund 2,84 Millionen €. „Der Schuldenstand der Gemeinde beläuft sich zum Jahreswechsel auf 236.735 €, was einer pro Kopf Verschuldung von 180 € entspricht“ resümiert Lohr. Der Schuldenstand ergebe sich vor allem aus dem Bau der „Roßschwemm“ welcher komplett vorfinanziert war. „Erst im Jahr 2030 wird die Vereinsanlage dann komplett abbezahlt sein“, so Lohr weiter. Im Anschluss an die vielen Zahlen gab es dann einen Ausblick auf die Projekte der Gemeinde im neuen Jahr. So

sind die Erschließungsmaßnahmen am Mischgebiet „Oberdorfer Berg West II“ aktuell in vollem Gange, im Dezember soll asphaltiert werden. Das Baugebiet schließt westlich an das bereits bestehende Wohngebiet an. Im Zuge dessen ging Lohr auch gleich auf eine Petition ein, welche gegen die Gemeinde Oberdolling gestartet worden war, und in welcher es wohl um den angeblich zwangsweisen Erwerb des Grünstreifens im Wohngebiet Oberdorfer Berg West und die unterschiedlichen Preise hierzu ging. Die Vorwürfe seien nun geprüft worden, erklärt Lohr, und es liege ein Schreiben vom Straßenministerium des bayerischen Landtages hierzu vor, welches klar erkläre, die Gemeinde handle nach geltendem Recht. Auch sei ihm im Zuge der Erschließung des neuen Mischgebiets vorgeworfen worden, die Ausfahrt auf die Staatsstraße sei sein Wunsch gewesen, auch hierzu stellte Lohr klar, die ursprünglich geplante Ausfahrt auf Höhe des ehemaligen „Bergcafés“ sei vom Straßenbauamt Ingolstadt nicht genehmigt worden, weil die Sichtverhältnisse als zu schlecht eingestuft worden waren. „Die Vergabe der Grundstücke erfolge dieses Mal nicht nach dem Einheimischen Modell“, erklärt Lohr, „sondern nach freihändiger Vergabe“. „Die Grundstücke welche linksseitig der Straße liegen werden zum Preis von 270 € pro Quadratmeter veräußert und die Grundstücke rechtsseitig zum einem Preis von 300 € pro Quadratmeter“. Weiter ging es mit einem anderen Großprojekt und der andauernden Frage, was soll mit dem ehemaligen Amberger Firmengelände, nachdem die Abrissarbeiten beendet sind, gemacht werden? Eine Bürgerbefragung hierzu hatte es schon vor Jahren gegeben und ein Nutzungskonzept für den südlichen Teil des Geländes wurde erstellt, allerdings wurde von Seiten der Gemeinde zwischenzeitlich das „Dollinger Wasserschloss“ erworben und nun stellt sich die Frage wo wäre der Neubau des Kindergartens bzw. das von der Bevölkerung vielseitig in dieser Umfrage gewünschte betreute Wohnen besser aufgehoben? „Eine nochmalige Bürgerbefragung hierzu wäre sicherlich sinnvoll“, so Lohr. Im nördlichen Teil des Areals sollen jedenfalls zehn Kettenhäuser entlang der Siedlerstraße entstehen. Der nördliche Teil befindet sich im Besitz der Firma Bacher/Schmidt aus Ingolstadt. Im Anschluss daran entstehen sechs Parzellen für die Gemeinde. Für die weitere Verwendung verbleiben der Gemeinde dann noch 6500 Quadratmeter. Im Falle des Wasserschloss Areals befindet man sich aktuell in der Aufstellung des Bebauungsplanes. Auch hierzu wurde schon ein Nutzungskonzept erstellt. Nach kurzen Berichten zur Einstellung

der Schnellbuslinie X90, und der ab 1. Januar 2026 startenden VGI-Flexi Linie, der aktuellen Erweiterung Auto-Siegl-West, Informationen zum „Flächen-Öko-Konto“ auf welches Naturschutz Ausgleichsmaßnahmen fiktiv gebucht werden, ging es um die Dorferneuerung Unterdolling. Lohr berichtet, dass man sich nach intensiver Diskussion innerhalb des Gemeinderates zur Dorferneuerung mittels ELER-Förderung entschieden habe. Bedenken habe man gehabt, ob dass von ELER vorgegebene Zeitfenster eingehalten werden könne, allerdings habe man sich dann auf das kalkulierbare Risiko eingelassen. Ende November soll mit der Kanalsanierung im Inlinerfahren begonnen werden, für Januar sind dann oberflächliche Arbeiten vorgesehen. Lohr erklärt „es ist sehr wohl möglich, dass die Anwohner 1-2 Monate mit offenen Schotterflächen vor den Grundstücken klarkommen müssen“. Die Gesamtkosten für die Dorferneuerung belaufen sich auf 1,48 Millionen €, mit einer Förderung von 690.000 € wird gerechnet. Erfreuliches gab es zum Schluss, die Straßensanierung im Ortsteil Weißendorf befindet sich in den letzten Zügen. Über die Reinigung des Oberdoller Trinkwasserbrunnens sowie den Austausch der Pumpe und Erneuerung der Steigleitungen wurde informiert, dabei kamen Fragen aus der Zuhörerschaft auf Befragung des Wasser auf PFAS wie es aktuell häufig in den Medien Thema ist. Der Bürgermeister erklärte, er werde dass bei der nächsten Befragung mit dem Wassermeister besprechen. Eine weitere Frage eines Bürgers bezog sich auf den Stand der Dorfentwicklung, seit nunmehr zwei Jahren gäbe es keine Treffen mit den Verantwortlichen mehr dazu, und es tue sich gar nichts mehr. Lohr erklärte, er habe selbst Probleme gehabt den Vorstand zu erreichen, dessen Legislatur übrigens eigentlich auch abgelaufen sei. Neuwahlen und eine Sitzung zum Thema Dorfentwicklung wären nötig und er werde sich weiterhin darum bemühen. Informationen gab es auch zu TNL Leitungstrasse 380kv, wie bereits in der letzten Gemeinderatssitzung thematisiert, zu den drei geplanten PV-Parks auf den Gemeindeflächen, zur Einführung der Oberdolling App, und der Vortragsreihe „1200 Jahre Dolling“. Zum Ende der Veranstaltung sprach Lohr noch den Vereinsvorsitzenden, den Gemeinderäten sowie den Organisatoren des „Kaffeeratsch's“ seinen Dank für das unermüdliche Engagement aus. Es sei seine letzte Bürgerversammlung als Bürgermeister, und er sei sehr dankbar für die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat in den vergangenen zwanzig Jahren.

Text / Fotos: err



Vortrag Kirchengeschichte 1200 Jahre Dolling

Zum letzten Vortrag der Reihe „1200 Jahre Dolling“ kamen ähnlich viele interessierte Bürger wie schon bei der ersten Veranstaltung in die Roßschwemm. Bürgermeister Josef Lohr zeigte sich bei seiner Begrüßungsansprache hoch erfreut. Der volle Gastraum zeuge vom großen Interesse der Bürgerinnen und Bürger an der Geschichte des Heimatortes, und mit dem Referenten des Abends, Professor Dr. Wolfgang Vogl habe man eindeutig eine geschichtliche Koryphäe am Ort. Vogl, welcher als Inhaber der Stiftungsprofessur Theologie des geistlichen Lebens an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Augsburg lehrt, ist nebenamtlich als Pfarrvikar in der Pfarrgemeinschaft Pförring-Oberdolling-Lobsing tätig. Sein nachfolgender 1,5-stündiger kurzweiliger Vortrag war mit allerlei interessanten und wissenswerten Fakten zur kirchengeschichtlichen Historie des Ortes Oberdolling gespickt. In seinem 2022 erschienenen Buch „Oberdolling – Geschichte und Kunst“ befasste sich Vogl schon aus-

führlich mit der Thematik. Bereits um das Jahr 1200 herum dürfte die Pfarrei, die damals noch aus einem Zusammenschluss von Ober- und Unterdolling sowie Hagenstetten und Bettbrunn bestand, entstanden sein. „Anhaltspunkte dafür liefert das in Fragmenten noch erhaltene Tympanonrelief, welches am Westportal der mittelalterlichen Georgskirche platziert war, und die Zeit überdauert hat“, erklärte Vogl der aufmerksamen Zuhörerschaft. Das steinerne Bildnis erinnert an die Überlassung Kirchendollings an den Freisinger Bischof, ein Vorgang der sich rund 400 Jahre zuvor, im Jahr 825 ereignet haben dürfte, wie schon Hobbyhistoriker Richard Kürzinger in seinem Vortrag zur Auftaktveranstaltung „1200-Jahre Dolling“ im März diesen Jahres berichtete. Die älteste urkundliche Erwähnung der Pfarrei Oberdolling findet sich in einem Geschäftsbuch des Regensburger Bischofs Nikolaus von Ybbs welcher das Amt von 1313 bis zu seinem Tod im Jahr 1340 inne hatte. Dort ist von einem Ort namens „Tolling“ die Rede. Im Jahr 1374 wird dann ein gewisser Pfarrer Ernst als erster Seelsorger der Pfarrei erwähnt, als es um die „Auspfarrung“ von Bettbrunn am 07.03.1374 von der Mutterpfarrei „Tolling“ ging. „Diese „Auspfarrung“ erfolgte auf den Wunsch der Gläubigen hin“ erklärte Vogl, „weil der Weg durch den Wald nach Oberdolling für die Bettbrunner nicht nur weit, sondern auch sehr gefährlich war“. Über die Zeit der Bistumsvisitationen von 1508-1590, die Folgen des Landshuter Erbfolgekriegs, bis zur Geschichte des Dollinger geistlichen Vitus Petz welcher mit seiner Köchin drei Kinder hatte, was zur damaligen Zeit nichts ungewöhnliches war, weiß Vogl viele wissenswerte Begebenheiten zu berichten. „Ulrich Petz Pfarrer in Dolling von 1585-1599, könnte eines der unehelichen Kinder des Vitus Petz gewesen sein“, erklärt Vogl. „Die Gläubigen hatten wohl eine hohe Meinung von ihm und er galt als verschwiegen und großzügig wie die Öffentliche Meinung besagte“, berichtet er weiter. Auch eine alte Fotografie des 1968 leider abgerissenen historischen Pfarrhofes aus dem Jahr 1699 hat Vogl im Gepäck. „Der Bau mit Walmdach war sicherlich beeindruckend in natura, glücklicherweise wurden vor dem Abriss nochmals Pläne erstellt die noch heute vorliegen“ erklärt Vogl dem gespannt lauschenden Publikum. Das die geistlichen früher auch als Lehrer im Ort fungierten und der Unterricht vor allem in den Wintermonaten, wenn auf dem Feld weniger zu tun war, stattfand und am südlichen Ortsrand in unmittelbarer Nähe zum Kelsbach früher mal eine Kapelle war weiß Vogl aus den Aufzeichnungen von Pfarrer Franz Max Josef Daigler (1715-1734). Zum Ende seines Vortrages hin, berichtet Vogl von Pfarrer Josef Fischer, welcher im Jahr 1962 die nazarenische Ausstattung der Oberdollinger Pfarrkirche von 1896/1897 fast vollständig beseitigen ließ und stattdessen zwei barocke Seitenaltäre von 1714 und einen neubarocken Hochaltar von 1854 aus der Augustinuskirche in Neuburg an der Donau einbauen ließ. „Von der alten Ausstattung der Oberdollinger Kirche liegt mir nur eine schwarz-weiß Fotografie vor, sollte jemand im Besitz einer Farbfotografie von vor 1962/1961 sein, wäre ich dankbar wenn er sich bei mir meldet“ erklärt Vogl hoffnungsvoll. Wer sich genauer in die Thematik einlesen und das Ganze vertiefen möchte, kann das im schon eingangs erwähnten Buch von Professor Dr. Vogl.

Text / Fotos: err





Müllabfuhrtermine 2026

Für: Gesamt(alle Ortsteile)

Plan: Gemeinde Oberdilling

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Oberdilling, Unterdilling, Bauschuttdenponie
(März-Nov)
Mi 16.00-17.00 Uhr

Sa 9.00-12.00 Uhr
(Dez-Feb)
nur Sa 9.00 -13.00 Uhr (Mittwochs geschlossen)



Einfach QR Code scannen um die MyMüll.de App für immer gratis zu nutzen.
Oder mymuell.de/app

Problemmüllaktion

Sa., 30.05.2026 14.15 - 15.30
Parkplatz am Vereinszentrum Roßschwemm,
Tholbather Weg 7

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
01 Do Neujahr	01 So	01 Mi	01 Fr Tag der Arbeit	01 Mo RM GS	
02 Fr	02 Mo	02 Do	02 Sa	02 Di	
03 Sa	03 Di	03 Fr Karfreitag	03 So	03 Mi BIO	
04 So	04 Mi	04 Sa Ostersonntag	04 Mo RM GS	04 Do Roneleichenam	
05 Mo	05 Do	05 So	05 Di	05 Fr	
06 Di Hl. 3 Könige	06 Fr	06 Mo Ostermontag	06 Mi BIO	06 Sa	
07 Mi	07 Sa	07 Di RM GS	07 Do	07 So	
08 Do	08 So	08 Mi	08 Fr	08 Mo	
09 Fr	09 Mo RM GS	09 Mo RM GS	09 Do BIO	09 Sa	09 Di
10 Sa	10 Di	10 Di	10 Fr	10 So	10 Mi
11 So	11 Mi BIO	11 Mi BIO	11 Sa	11 Mo	11 Do
12 Mo RM GS	12 Do	12 Do	12 So	12 Di	12 Fr AP
13 Di	13 Fr	13 Fr	13 Mo	13 Mi	13 Sa
14 Mi BIO	14 Sa	14 Sa	14 Di	14 Do Christi Himmelfahrt	14 So
15 Do	15 So	15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mo RM
16 Fr	16 Mo	16 Mo	16 Do	16 Sa AP	16 Di
17 Sa	17 Di	17 Di	17 Fr AP	17 So	17 Mi BIO
18 So	18 Mi	18 Mi	18 Sa	18 Mo RM	18 Do
19 Mo	19 Do	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr
20 Di	20 Fr AP	20 Fr AP	20 Mo RM	20 Mi BIO	20 Sa
21 Mi	21 Sa	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So
22 Do	22 So	22 So	22 Mi BIO	22 Fr	22 Mo
23 Fr AP	23 Mo RM	23 Mo RM	23 Do	23 Sa	23 Di
24 Sa	24 Di	24 Di	24 Fr	24 So Pfingstsonntag	24 Mi
25 So	25 Mi BIO	25 Mi BIO	25 Sa	25 Mo Pfingstmontag	25 Do
26 Mo RM	26 Do	26 Do	26 So	26 Di	26 Fr
27 Di	27 Fr	27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Sa
28 Mi BIO	28 Sa	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So
29 Do		29 So	29 Mi	29 Fr	29 Mo RM GS
30 Fr		30 Mo	30 Do	30 Sa PM	30 Di
31 Sa		31 Di	31 So		

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
01 Mi BIO	01 Sa	01 Di	01 Do	01 So Allerheiligen	01 Di
02 Do	02 So	02 Mi	02 Fr AP	02 Mo RM	02 Mi BIO
03 Fr	03 Mo	03 Do	03 Sa Tag der Deutschen Einheit	03 Di	03 Do
04 Sa	04 Di	04 Fr AP	04 So	04 Mi BIO	04 Fr
05 So	05 Mi	05 Sa	05 Mo RM	05 Do	05 Sa
06 Mo	06 Do	06 So	06 Di	06 Fr	06 So
07 Di	07 Fr AP	07 Mo RM	07 Mi BIO	07 Sa	07 Mo
08 Mi	08 Sa	08 Di	08 Do	08 So	08 Di
09 Do	09 So	09 Mi BIO	09 Fr	09 Mo	09 Mi
10 Fr AP	10 Mo RM	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Do
11 Sa	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi	11 Fr
12 So	12 Mi BIO	12 Sa	12 Mo	12 Do	12 Sa
13 Mo RM	13 Do	13 So	13 Di	13 Fr	13 So
14 Di	14 Fr	14 Mo	14 Mi	14 Sa	14 Mo RM GS
15 Mi BIO	15 Sa Mariä Himmelfahrt	15 Di	15 Do	15 So	15 Di
16 Do	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo RM GS	16 Mi BIO
17 Fr	17 Mo	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Do
18 Sa	18 Di	18 Fr	18 So	18 Mi BIO	18 Fr
19 So	19 Mi	19 Sa	19 Mo RM GS	19 Do	19 Sa
20 Mo	20 Do	20 So	20 Di	20 Fr	20 So
21 Di	21 Fr	21 Mo RM GS	21 Mi BIO	21 Sa	21 Mo
22 Mi	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So	22 Di
23 Do	23 So	23 Mi BIO	23 Fr	23 Mo	23 Mi
24 Fr	24 Mo RM GS	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Do AP
25 Sa	25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi	25 Fr 1. Weihnachtsfeiertag
26 So	26 Mi BIO	26 Sa	26 Mo	26 Do	26 Sa 2. Weihnachtsfeiertag
27 Mo RM GS	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr AP	27 So
28 Di	28 Fr	28 Mo	28 Mi	28 Sa	28 Mo RM
29 Mi BIO	29 Sa	29 Di	29 Do	29 So	29 Di
30 Do	30 So	30 Mi	30 Fr AP	30 Mo RM	30 Mi BIO
31 Fr	31 Mo		31 Sa		31 Do

RM Restmüll BIO Biomüll AP Altpapier GS Gelber Sack PM Problemmüll

Landratsamt Eichstätt, Abfallwirtschaft, Residenzplatz 1, 85072 Eichstätt, 08421 70-1400, abfallwirtschaft@ira-ei.bayern.de, www.landkreis-eichstaett.de/muellabfuhrtermine



St.-Martins-Feier im Kindergarten

Mit Laternen in der Hand zogen die Kindergartenkinder vom Oberdollinger Kindergarten mit ihren Familien und zahlreichen Gästen von der Kirche zur Rosschwemm. Pfarrer Michael Saller feierte mit ihnen dort

eine Andacht, in der das Leben und Wirken des Heiligen Martins im Mittelpunkt stand. Die Vorschulkinder zeigten traditionell das Rollenspiel mit der Mantelteilung und die „Mittelkinder“ tanzten einen Licher-

tanz. Schließlich durfte nach dem Vorbild des Heiligen, jedes Kind ein gebackenes Herz mit der Familie teilen. An einem leckeren Buffet, das die Eltern mit leckeren Speisen bestückt hatten, konnte der Festtag ausklingen.



Kindergarten St. Georg

Kirchplatz 7 - 85129 Oberdolling

KONTAKT

📞 0 84 04/92 91 30

✉️ kiga-st.georg@oberdolling.de

ÖFFNUNGSZEITEN

⌚ 07–16 Uhr MONTAG–FREITAG

ANSPRECHPARTNER

👤 Carina Fogl

BESUCHEN SIE

🌐 kiga-oberdolling.de

Das Team des Oberdollinger Kindergartens frischte Ende November die Erste-Hilfe-Kenntnisse am Kind auf.





Von rechts: Sigi Hackenberg, Carola Hackenberg, Sepp Schmailzl, Regina Lohr



Backe, backe ... Brezen

Der Durft von frisch gebackenen Brezen wehte vor Kurzem über das Roßschwemm-Gelände in Oberdolling. Die drei Gruppen des örtlichen Kindergartens St. Georg hatten sich mit Bürgermeister Josef Lohr, seiner Ehefrau und Gudrun Hackenberg dort getroffen, um gemeinsam mit Sepp Schmailzl und Sigi Hackenberg aus Altmannstein zu backen.

Bereits seit 6 Uhr morgens war Lohr vor Ort um den Backofen anzufeuern. Um 8 Uhr wurde dann der Teig vorbereitet, damit die erste Kindergartengruppe, die „Grashüpfer“, dann um 9 Uhr pünktlich mit dem Brezen-

drehen starten konnte. Die Kinder wurden kreativ, deshalb gab es auch noch Wiener im Brezenteig, Brezenöpfel, Brezenherzen, Brezenknoten und viele weitere Formen. Eine Stunde später durften auch die anderen beiden Gruppen, „Rasselbande“ und die „Flinken Flöhe“, fleißig kneten. Die Kinder hatten eine Menge Spaß und hörten aufmerksam zu, als Schmailzl ihnen erklärte, was alles in den Teig gehört und was es beim Backen zu beachten gilt. Im Anschluss ließen sich die Kinder die selbstgebackenen Kunstwerke in der Roßschwemm schmecken.

DIE STERNSINGER KOMMEN

Die Aktion Dreikönigssingen 2026 steht unter dem Motto:
„Schule statt Fabrik – Sternsinger gegen Kinderarbeit“
Bei ihrem Besuch bitten unsere Sternsinger um Ihre Unterstützung
für Kinderhilfsprojekte in Afrika, Asien, Lateinamerika, Ozeanien und Osteuropa.

Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr.
Auf Wunsch schreiben sie nach altem Brauch den Segensspruch an die Tür:

20*C+M+B+26

Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus

Die Sternsinger freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt herzlich für die freundliche Aufnahme.

DIE STERNSINGER KOMMEN AM
03. + 04.01.2026

VERSTÄRKUNG GESUCHT



Der Förderverein sucht
tatkräftige Unterstützung für
unsere Veranstaltungen und
den laufenden Betrieb in der Roßschwemm:

WIR SUCHEN

Servicekräfte (m/w/d)

(geringfügig beschäftigt oder flexibel auf Stundenbasis)

Allrounder/Kümmerer (m/w/d)

für Küche, Theke, kleine Handgriffe
einfach jemand, der weiß, wie der Laden läuft

Organisationstalente (m/w/d)

für die Planung von kleineren Events

INTERESSE?

Schreib uns eine kurze Mail an
josef.lohr@oberdolling.de



Geschätzter Herr Pfarrvikar Wolfgang Vogl, meine Damen und Herren

Ich danke Ihnen, dass sie sich die Zeit nehmen, um gemeinsam, wie es Brauch ist, hier am Kriegerdenkmahl in Oberdolling der Opfer von Gewalt und Tod, an Kindern, Frauen und Männer aller Völker gedenken.

Seit 1922 ist der heutige Tag, für unser Land der Tag, an dem wir der Opfer von Krieg und Gewalt gedenken, an dem wir die Trauer mit den Angehörigen der Betroffenen teilen, an dem uns aber auch bewusst wird, was die Erinnerung an Sterblichkeit bedeutet.

Nach der Bibel hat alles seine Zeit: Es gibt Zeitäbschnitte der Freude, und es gibt ebenso Zeiten des Leids – Zeiten, die kommen und gehen. Der Volkstrauertag summiert das Leid. Es ist das Leid aller, die in Kriegen, bei Terror und unter Gewalt Leben und Gesundheit, Familie und Freunde, Hab und Gut verloren haben. Er symbolisiert aber auch ganz besonders die Trauer um die Toten zweier Weltkriege, an denen unser Volk beteiligt war. Der Volkstrauertag erinnert uns an die 60 Millionen Menschen, die allein im Zweiten Weltkrieg ihr Leben gelassen haben: Männer, Frauen und Kinder, Soldaten, Zivilisten, Schuldige und Umschuldige, Freunde und Feinde. Doch wir trauern nicht nur über die vielen Verluste an Menschen. Der Volkstrauertag ist auch ein Tag der Trauer über das, was Menschen ihren Mitmenschen antun können und wohin Vorurteile und Verblendung,

wohin Gewalt und Gleichgültigkeit führen können.

Und es ist ein Tag der Mahnung. Ein Tag des „Nichtvergessens“ – nämlich nicht zu vergessen, welch gefährdetes Gut die Menschenwürde ist.

Leider hat sich in der Geschichte immer wieder gezeigt, dass die Menschlichkeit im Umgang miteinander verloren gehen kann. Täglich werden wir über die Bilder der Kriegshandlungen, sowie das unermessliche Leid der Menschen in der Ukraine und dem Gaza Streifen in der Meinung bestärkt, dass der Mensch sehr schnell des Menschen Wolf werden kann.

Der Volkstrauertag ist gerade deshalb auch der Tag, der zur Achtung vor den Menschen aufruft, vor dem Leben eines jeden einzelnen Menschen, gleich welcher Herkunft oder welchen Glaubens er ist.

Diese Achtung im Gedächtnis zu behalten und zu verarbeiten ist aber auch ein wichtiger Teil und unverzichtbarer Inhalt einer wertorientierten Erziehung unserer Kinder und Jugendlichen.

Deshalb muss Friedenserziehung bereits im Elternhaus beginnen und in der Schule fortgesetzt werden – nicht nur bei uns, sondern überall, weltweit.

Gleichzeitig muss diese Erziehung gerade den heranwachsenden Generationen aber auch vermitteln können, dass aus jedem Konflikt, der friedlich gelöst wird, eine kon-

struktive Erfahrung entstehen kann, eine Erfahrung, die einer freiheitlichen und demokratischen Gesellschaft das Rückgrat zu stärken vermag.

Meine Damen und Herren,

Wir gedenken der Opfer von Krieg und Gewalt: Der Soldaten, die in beiden Weltkriegen gefallen, ihren Verwundungen erlegen in Gefangenschaft gestorben oder seither vermisst sind, der Männer, Frauen und Kinder aller Völker, die durch Kriegshandlungen ihr Leben lassen mussten.

Wir gedenken derer, die im Widerstand, um ihrer Überzeugung oder ihres Glaubens willen Opfer der Gewaltherrschaft wurden, und derer die verfolgt und getötet wurden, weil Sie einem anderen Volk angehörten, einer anderen Rasse zugerechnet wurden oder derer Leben wegen einer Krankheit oder Behinderung als lebensunwert bezeichnet wurden.

Wir gedenken der Männer, Frauen und Kinder, die in der Folge des Krieges auf der Flucht oder bei der Vertreibung aus der Heimat ihr Leben verloren.

Wir gedenken der Bundeswehrsoldaten, die in Ausübung ihres Dienstes ihr Leben ließen. Wir trauern um die Opfer der Kriege und Bürgerkriege unserer Tage, um die Opfer von Terrorismus und politischer Verfolgung, um die Opfer sinnloser Gewalt.

Lassen Sie uns nun der Opfer der Kriege, sowie der Toten unserer Tage gemeinsam gedenken.

Weihnachtskrippe in der Pfarrkirche St. Georg

Wie jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit wird die Weihnachtskrippe in der Pfarrkirche St. Georg aufgebaut. In diesem Jahr übernehmen die Kindergartenkinder und die Spielgruppe das dekorieren

und bestücken. Jede Gruppe hat eine Kiste mit Figuren erhalten, welche nun nach und nach von den Kindern an ihren Platz gebracht werden. Mit Sicherheit wird es auch die ein oder andere Bibelerzählung

für die Kleinen dazu geben und so werden dann, am Dreikönigstag im neuen Jahr, alle Figuren in die festliche geschmückte Krippe eingezogen sein.

Text / Fotos: err



Vorankündigung zur Firmung 2026 – Bischof Rudolf kommt

Nachdem er bisher noch nie zu einer Firmung in Pförring war, möchte unser Bischof Rudolf Voderholzer am Freitag, den 23. Oktober 2026 zu diesem Anlass nach Pförring kommen.

Die Vorbereitung beginnt zwar erst im März 2026, trotzdem bitte ich alle katholischen Schülerinnen und Schüler, die aktuell die 5. Klasse besuchen (Erstkommunion 2024) und die 2026 gefirmt werden wollen, diesen Termin sich vorzumerken.

Eine gesegnete Adventszeit wünscht Euch und Euren Familien

Pfr. Michael Saller

Musikalische Einstimmung auf Weihnachten 2025

Herzliche Einladung an alle Pfarrangehörigen!

Auch in diesem Jahr möchten uns die Dollinger Bläserinnen und Bläser am Heiligen Abend auf das Weihnachtsfest einstimmen.

Von 17.00 Uhr bis 17.30 Uhr erklingen am Friedhof bekannte und stimmungsvolle Weihnachtslieder.

Herzliche Einladung

zu den

Gottesdiensten in der Weihnachtszeit
Pfarrei St. Georg in Oberdolling

Mittwoch, 24.12.2025

Heiliger Abend

16.00 Uhr Christkindlandacht mit Krippenspiel, Pfarrkirche

22.00 Uhr Christmette, Pfarrkirche

Donnerstag, 25.12.2025

1. Weihnachtstag, Geburt des Herrn

9.30 Uhr Festgottesdienst, Pfarrkirche

Freitag, 26.12.2025

2. Weihnachtstag, Fest des Heiligen Stephanus

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Segnung des Johannesweins, Filialkirche in Unterdolling

Sonntag, 28.12.2025

Fest der Heiligen Familie

9.30 Uhr Gottesdienst zum Fest der Heiligen Familie, Pfarrkirche

Mittwoch, 31.12.2025

Silvester

17.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss, Pfarrkirche

Donnerstag, 01. 01.2026

Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria

18.00 Uhr Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger, Pfarrkirche

Sonntag, 04.01.2026

9.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrkirche

Dienstag, 06.01.2026

Erscheinung des Herrn

9.30 Uhr Gottesdienst mit Segnung von Salz, Wasser, Weihrauch und Kreide, Pfarrkirche

KIRCHE & GLAUBE | OBERDOLLING



Hinter Pfarrer leuchtet die Sonne



Die Kinder tragen die Kyrierufe und die Fürbitten vor.



Eintrag ins Gästebuch

Erstkommunionkinder besuchen das Grab der heiligen Anna Schäffer

Seit vielen Jahren besuchen die Kommunionkinder der Pfarreiengemeinschaft in den Herbstferien das Grab der heiligen Anna Schäffer in Mindelstetten. Auch dieses Jahr waren viele Kinder mit Eltern, Großeltern und Geschwistern gekommen. Am Grab der Heiligen erzählte Pfarrer Saller vom Leben und Leiden der „Schreiner Nandl“ wie sie liebevoll auch genannt wird. Anschließend wurde Gottesdienst gefeiert der von Tanja Utza an der Orgel musikalisch begleitet wurde. Die Kinder durften die Kyrierufe und die Fürbitten vortragen. Als Erinnerung haben alle anwesenden Kinder das Malbuch „Aus dem Leben der heiligen Anna Schäffer für Kinder erzählt“ bekommen. Nach der Schülermesse gings in das Geburtshaus der Heiligen. Frau Irl hat viele interessante Dinge aus dem Leben der heiligen Anna Schäffer erzählt und die neugierigen Fragen der Kinder beantwortet. Dafür ein herzliches „Vergelts Gott“ liebe Frau Irl. Nach dem obligatorischen Eintrag ins Gästebuch konnte noch die Begegnungsstätte mit Kreuzweg besichtigt werden.

Einladung
am Dienstag, dem 09. Dezember
adventliche Andacht
um 18:00 Uhr
in der Pfarrkirche Oberdolling
mit anschließender
Adventfeier
im Pfarrsaal Oberdolling
Auf besinnliche Stunden freut sich
Euer Vorstandsteam
des KDFB Oberdolling

KDFB
Katholischer Deutscher FRAUENBUND

Wir wünschen allen Mitgliedern und Frauen eine frohe, geruhige Weihnachtszeit und ein gesundes und gutes neues Jahr 2026!
Wir möchten außerdem ein herzliches Dankeschön aussprechen an alle, die bei unserem Frauenbund dabei sind und unsere Aktionen mit Hilfe und Teilnahme so tatkräftig unterstützen!
Euer Vorstandsteam des KDFB Oberdolling

KDFB
Katholischer Deutscher FRAUENBUND



Feierliches Taizegebet

Am vorletzten Sonntag im November fand in der Pfarrkirche Unterdolling das feierliche Taizegebet bereits zum neunten mal statt. Gestaltet wurde es wieder von Frau Birgit Seitz und den Dollinger Ministranten. Musikalisch begleitet wurde die Andacht von den Dollinger Flotten Tönen. Zu vielen Kerzenlichter und besinnlichen Gedanken konnte man innehalten, der Gottesraum war bis zum letzten Platz gut besucht. Im Anschluss wurde von den Ministranten noch ein Glühwein und Punschverkauf angeboten, der Erlös daraus kam der Ministrantenkasse zu Gute.

Gemeinde- & Pfarrbücherei Oberdolling



Öffnungszeiten:
Dienstag von 16:00 – 17:30 Uhr
Donnerstag von 17:30 – 19:00 Uhr



Frischer Lesestoff für kalte Tage

In der Gemeindebücherei gibt es pünktlich zur Winterzeit neuen Lesestoff zu entdecken. Die spannende Jugendbuchreihe „Westwell“, einige Kinderbücher, darunter auch englischsprachige, ein TCM-Kochbuch für simple aber

ausgewogene Gerichte und die faszinierende Lebensgeschichte der Huber-Buam warten auf neugierige Leserinnen und Leser. Einfach vorbeikommen, stöbern und den Winter mit einem guten Buch genießen!





Schaurig schöne Halloween-Turnstunde

Ganz im Zeichen von Halloween standen die beiden Kinderturnstunden am 30. Oktober in der Roßschwemm. Die Kinder durften verkleidet kommen, und so tummelten sich an diesem Tag kleine Hexen, Geister und Kürbisse in der Turnhalle. Nach dem Aufwärmspiel galt es einen Halloween-Parcours zu meistern. Als Belohnung wartete am Ende der Strecke ein Kürbis, in welchem kleine Süßigkeiten ver-

steckten waren. Die Kinder waren mit Feuer- eifer dabei und so endete die Turnstunde erst, als der Kürbis leer war. Wer selbst mal vorbeischauen möchte, ist herzlich zum schnuppern eingeladen. Die Turnstunden finden für die bis 3-jährigen Kinder zweiwöchentlich von 15 bis 16 Uhr statt, und für die 3- bis 6-jährigen wöchentlich von 16 bis 17 Uhr statt.

Text: err / Fotos: Forstner-Mangstl

Loren und der Traum von der Tour de France

„Sportbegeistert war Loren schon immer“ berichtet Patrick Költzsch aus Oberdolling über seinen Sohn. In der Fußballabteilung des SV Dolling begann Loren, unter Anleitung von Trainer Andreas Sonner, seine sportliche Laufbahn. Angefangen bei den Bambinis, bis hin zur D-Jugend. Doch dann, im Sommerurlaub 2022, geschah etwas völlig unerwartetes, im Fernsehen lief die Tour de France und seit diesem Moment war Loren Feuer und Flamme für den Rennradsport. Nach den ersten eigenen Trainingsaktivitäten, die er schon bald nach diesem Schlüsselmoment startete, lernte er 2023 seinen jetzigen Trainer Juri Kalintschenko vom Radsport Team Gaimersheim (RTG) kennen. „Durch ihn machte er auch ziemlich schnell große Fortschritte“, berichtet Költzsch. Im Laufe der Zeit schlossen sich immer mehr Radsport begeisterte Kinder an und so entwickelte sich die jetzige Ju-

gendgruppe des RTG, welche immer dienstags in Gaimersheim und Umgebung beim Straßentraining anzutreffen ist. 2024 startete Loren erstmalig mit einer Lizenz in den Rennbetrieb und sammelte sehr viel Erfahrung und auch erste kleine Erfolge wie zum Beispiel den oberbayerischen Meistertitel „Straße“. Durch konsequentes Training und den nötigen Ehrgeiz entwickelte sich Loren 2025 zu einem der besten bayrischen Rennradfahrer in seiner Altersklasse U13. In über vierzig Rennen bzw. Etappen fuhr der talentierte Nachwuchssportler ganze 18 Siege ein, und konnte sich in den Disziplinen „Straße“ und „Einzelzeitfahren“ den bayerischen Meistertitel sichern. „Das absolute Highlight war für uns alle aber der Sieg bei der internationalen Alpe Adria Tour in Villach und Umgebung“, berichtet sein Vater weiter. Bei der Tour, die den Nachwuchsrennfahrern über vier Etappen alles

abverlangte, konnte sich Loren souverän auch gegen starke internationale Konkurrenz durchsetzen. „Ein wirklich toller Erfolg für ihn, seinen Trainer, die Betreuer und den gesamten RTG auf der internationalen Radsportbühne“, berichtet Lorens Vater zurecht stolz. Kürzlich wurde der talentierte Nachwuchssportler von der Gemeinde Oberdolling, bei der jährlichen Schüler- und Sportlerehrung von Bürgermeister Josef Lohr, für seine Erfolge geehrt. In der neuen Saison muss sich Loren im jungen Jahrgang der Altersklasse U15 beweisen, und hofft natürlich auch dort auf den einen oder anderen Podiumsplatz. Sein Ziel, den Traum vom „Maillot Jaune“, dem gelben Trikot der Tour de France, verfolgt er jedenfalls zielstrebig weiter, und wer weiß, vielleicht wird dieser Traum auch irgendwann wahr.

Text: err / Fotos: Patrick Költzsch





Kinderturnen – Neue Sportgeräte

Grund zur Freude gibt es beim Kinderturnen Oberdolling. Dank großzügiger Spenden (vor allem aus dem Erlös des Dollinger Kinderflohmarktes) konnten zwei neue Sportgeräte gekauft werden. Ein Schwebebalken sowie ein Doppelreck bereichern zukünftig unsere Ausstattung. Die Kinder haben gleich in der ersten Turnstunde die Geräte gebührend eingeweiht und sich an Rollen, Balanceakten und kreativen Hängepartien erprobt.



Gartenarbeiten im Dezember

Winterschutz:

Rosen und empfindliche Stauden mit Reisig oder Laub abdecken

Beerensträucher:

Start des Winterschnitts bei frostfreier Witterung

Obstgehölze:

Rindenanstrich an den Stämmen schützt vor Frostrisiken und erschwert Schädlingen die Überwinterung. Kranke Triebe und Fruchtmumien entfernen.

Zweige schneiden:

Am 4. Dezember ist Barbaratag. Zweige von Kirsch- oder anderen Obstbäumen und Ziergehölzen schneiden und im Haus

ins Wasser stellen. Nach einigen Tagen öffnen sich die Blüten.



Der Obst- und Gartenbauverein Oberdolling wünscht allen einen gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2026! Wir freuen uns auf viele tolle Aktionen mit euch im neuen Jahr. Text/Foto: err

Quelle: „Der praktische Gartenkalender 2025“
des Bayerischen Landesverbandes
für Gartenbau und Landschaftspflege e.V.



Eine kleine Idee mit großer Wirkung

Am 23. September machten wir uns – Sandra Lohr und Katharina Gallenberger – auf den Weg nach Porto, um von dort auf den Caminho Portugues zu starten. Uns war von vornherein klar, dass wir es in einer Woche nicht bis Santiago de Compostela schaffen würden, deshalb war der Weg unser Ziel. Schließlich ließ uns der Gedanke nicht los: „Wie können wir auf unserem doch kurzem gemeinsamen Weg etwas Gutes für andere bewirken?“ Eine Blitzidee kurz vor Abflug und ein Aufruf an Familie und Freunde und Bekannte entstand: Für jeden gelauften Kilometer auf dem Jakobsweg sam-

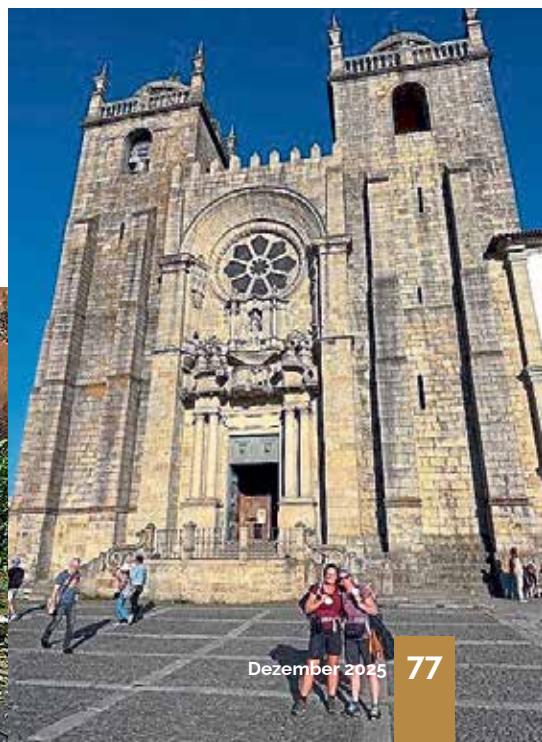
melten wir Cent-Beträge. Am Ende unserer wundervollen Reise und nach 134 Kilometern erreichten wir die beachtliche Spendensumme von 1400 Euro. Dieser Betrag ging jeweils zur Hälfte an ELISA, einen Verein zur Familiennachsorge und an den Tierschutzverein Eichstätt.

Wer interessiert an unserer Zeit auf dem Jakobsweg ist, besucht uns gerne auf Instagram @4fuessefuereinhalleluja

Wir sagen Obrigada und bedanken uns von ganzem Herzen bei unseren vielen Unterstützern und sind immer noch überwältigt, dass unsere Idee von so vielen mitgetragen

wurde und wir mit unserem Pilgerweg auch noch etwas Gutes bewirken konnten!

Wir vor der Kathedrale in Porto mit unseren Pilgermuscheln



Spendenübergabe an Elisa



Spendenübergabe an den Tierschutzverein





Spielgruppe Oberdolling Musikstunde

Well-Brüder Stofferl, Michael und Karl Well kommen mit „Bayern Unplugged“ nach Oberdolling

Die drei Brüder Stofferl, Michael und Karl Well besingen Bayern und den Rest der Welt. Sie laden ein zu einem Ausflug in die Absurditäten der Alpenregionen zwischen Skilift, Alpinismo Tropical, Heimatverbrennen, Scheinheiligkeit und Betonisierung. Da trifft ein virtuos bespieltes Feuerwehrhaus auf bairischen Rap, herzergreifender Jodler auf rustikalbrachialen Tanz, alles in bewährter Tradition der Biermösl Blosn mit vertrauten musikalischen Klängen und sa-

tirisch-scharfen Texten im heimatlichen Dialekt.

Sie haben schottische Vorfahren, bayerische Wurzeln und ein weltoffenes Gemüt. So wird die traditionelle Musik mit allerlei globalen Einflüssen veredelt und auf Akkordeon, Trompete, Alphorn, Brummtopf und weiß der Kuckuck was noch dargeboten. Sie ist das vermeintlich gemütliche Gewand für die Abrechnung mit der politischen Klasse, mit Krisenmissmanagement,



mit Maskendealern und anderen gwappelten Lokalhelden mit Größenwahn. Wenn die Well-Brüder zur „Lesung aus dem Buche Bayerns“ ansetzen, kann man den Weihrauch förmlich riechen. Von Propheten mit Profitgier, einem Ministerpräsident mit Messias-Tendenz und dem unersättlichen Ruach ist da die Rede. Sie singen an gegen Stumpfsinn und Populismus. Ihre schöne Heimat, die Sprache und die Musik wollen sie nicht kampflos der Vereinnahmung durch politische Kräfte überlassen. Den immer neuen Mutationen setzen die drei Anarcho-Brüder ihre eigene Antwort entgegen: die Bairische Variante, nonkonform, satirisch und stets humorvoll. Well played! Restkarten beim Förderverein Dolling noch unter 0171/3708850.

Well-Brüder: Bayern Unplugged

07.02.2026 20 Uhr Vereinszentrum D'Roßschwemm
Karten unter 0171/3708850





Der CSU-Ortsverband Oberdolling und das Kandidatenteam für die Kommunalwahl 2026 wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Start in ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!



**Freiwillige Feuerwehr
Oberdolling e.V.**

EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPT- VERSAMMLUNG

**am 6. Januar 2026 um 18:00 Uhr
im Vereinszentrum „D'Roßschwemm“**



TAGESORDNUNGSPUNKTE:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Jahresbericht 2025 des Vorstands
3. Jahresbericht 2025 des Kommandanten
4. Jahresbericht 2025 Jugendwart
5. Jahresbericht 2025 First Responder
6. Kassenbericht
7. Ehrungen
8. Neuwahlen
9. Vorhaben 2026
10. Wünsche und Anträge

Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder, sowie Freunde und Gönner der FF Oberdolling recht herzlich eingeladen.

Auf Euer zahlreiches Erscheinen freut sich die Vorstandshaft der Dollinger Wehr.



Hallenfußball Turnier der JFG Donau-Kels 09 e.V.

**05. bis 07.12.2025
Römerhalle Pförring**

Freitag, 05.12.2025 ab 17:30 Uhr

B-Junioren Turnier

Samstag, 06.12.2025 ab 09:00 Uhr

E-Junioren Turnier

D-Junioren Turnier

C-Junioren Turnier

Sonntag, 07.12.2025 ab 09:00 Uhr

F1-Junioren Turnier

F2-Junioren Turnier

E-Juniorinnen Turnier

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!



**Freiwillige Feuerwehr
Oberdolling e.V.**

EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPT- VERSAMMLUNG

**am 6. Januar 2026 um 18:00 Uhr
im Vereinszentrum „D'Roßschwemm“**

TAGESORDNUNGSPUNKTE:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Jahresbericht 2025 des Vorstands
3. Jahresbericht 2025 des Kommandanten
4. Jahresbericht 2025 Jugendwart
5. Jahresbericht 2025 First Responder
6. Kassenbericht
7. Ehrungen
8. Neuwahlen
9. Vorhaben 2026
10. Wünsche und Anträge

Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder, sowie Freunde und Gönner der FF Oberdolling recht herzlich eingeladen.

Auf Euer zahlreiches Erscheinen freut sich die Vorstandshaft der Dollinger Wehr.

EINLADUNG



An alle aktiven, passiven und fördernden Mitglieder.

**Am Sonntag, den 4. Januar 2026,
findet die**

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

der Freiwilligen Feuerwehr Unterdolling statt.

Beginn ist um 18:00 Uhr in der Roßschwemm in Oberdolling.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Vorlesen der letzten Niederschrift
3. Berichte:
 - des Vorsitzenden
 - des Kommandanten
 - des Kassiers
4. Bericht Kassenprüfer & Entlastung der Vorstandshaft
5. Neuwahlen Vorstandshaft
6. Ehrungen langjähriger Mitglieder
7. Wünsche, Anträge

Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich die Vorstandshaft.

Schönstattzentrum *aktuell*



Öffnungszeiten: Dienstag 9 – 17 Uhr, Donnerstag + Freitag 13 – 17 Uhr

Freitag 05.12.2025	16:30 Uhr Friedensrosenkranz in der Gnadenkapelle	Sonntag 21.12.2025	15 Uhr Bündnismesse, 14.30 Uhr Rosenkranz, anschl. Kaffee + Kuchen im Tagungshaus
Sonntag 07.12.2025	18.30 Uhr Sonntag-Abend-Messe mit NGL	Samstag 27.12.2025	15 Uhr Krippenfeier für Familien bei der Gnadenkapelle, anschl. Kinderpunsch + Lebkuchen am Lagerfeuer
Freitag 12.12.2025	16:30 Uhr Friedensrosenkranz in der Gnadenkapelle	Dienstag 30.12.2025	15 Uhr Krippenfeier für Familien bei der Gnadenkapelle, anschl. Kinderpunsch + Lebkuchen am Lagerfeuer
Sonntag 14.12.2025	16 Uhr Benefizkonzert der Flotten Töne in der Hauskapelle der Marienschwestern	Freitag 02.01.2026	16:30 Uhr Friedensrosenkranz in der Gnadenkapelle
Dienstag 16.12.2025	Cönakel der Marianische Priesterbewegung , 14 Uhr Rosenkranz, 14.45 Uhr HL. Messe (Schwesternkapelle), anschl. gemütliches, gemeinsames Kaffeetrinken	Sonntag 04.01.2026	18.30 Uhr Sonntag-Abend-Messe mit NGL
Donnerstag 18.12.2025	19 Uhr Liebesbündnis-Feier in der Gnadenkapelle	Freitag 09.01. -	Glaubens-Seminar „Hörendes Gebet“ *
Freitag 19.12.2025	16:30 Uhr Friedensrosenkranz in der Gnadenkapelle	Sonntag 11.01.2026	mit vielen praktischen Übungen
Freitag – Sonntag 19. - 21.12.2025	Adventswochenende der Mädchen-Jugend*		

*Anmeldung erforderlich

Schönstattzentrum beim Canisiushof ▲ Josef-Kentenich-Weg 4 ▲ 85092 Kösching-Kasing
kontakt@schoenstatt-ei.de ▲ 08404 / 9387070 ▲ www.schoenstatt-ei.de

ANZEIGEN

**FRÖHLICHE
Weihnachten**

WIR WÜNSCHEN UNSEREN GESÄTZTEN KUNDEN UND GESCHÄFTSPARTNERN EINE WUNDERVOLLE WEIHNACHTSZEIT!
VIelen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen.
GENIEßEN SIE DIE FESTLICHE STIMMUNG IM KREISE IHRER LIEBEN UND LASSEN SIE UNS AUF EIN ERFOLGREICHES NEUES JÄHR ANSTOßen.
BLEIBEN SIE GESEND UND HABEN SIE EINE SCHÖNE WEIHNACHTSZEIT!
IHR TEAM VON KNÖFERL HAUSTECHNIK

KNÖFERL
HAUSTECHNIK

Vielen Dank für das Vertrauen,
das Sie mir entgegengebracht haben.

Ich wünsche Ihnen und
Ihrer Familie ein schönes
Weihnachtsfest sowie
viel Glück im neuen Jahr!

Ihre Medienberaterin
für das Infoblaatt Pförring
Marion Greithanner-Maul

Es war ein spannendes Jahr für unseren Verlag – geprägt von vielen Neuanfängen und Produkteinführungen, was oft mit Ungewissheiten und Risiken verbunden ist. Wie schön, wenn man sich da auf eingespielte Teams und erfolgreiche, bestehende Kooperationen verlassen kann. Seit Jahren dürfen wir für die Verwaltungsgemeinschaft Pförring das INFOBLATT produzieren.

Für das entgegengebrachte Vertrauen seitens der VG und die angenehme Zusammenarbeit mit allen involvierten Verwaltungsmitarbeitern möchte ich mich herzlich bedanken.

Ich wünsche unseren Partnern, den Kunden und allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2026!

Ihr Wolfgang Stiegler
Geschäftsführer

IN | MEDIA
REGIONALE VERLAGS- UND
SATZDIENSTLEISTUNGEN



Mental stark durch die Schulzeit

Dein Kind leidet unter Prüfungsangst, Leistungsdruck oder Selbstzweifeln?
Ihr habt ständig Streit bei den Hausaufgaben? Schule belastet euren Alltag?

Dann kommt ins Mental Coaching!

Hier findet dein Kind zurück zu mehr Selbstvertrauen, Konzentration und einer starken inneren Haltung:

- Gelassenheit in Prüfungssituationen
- Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten
- Möglichkeiten zur Stressbewältigung
- Clevere Lernmethoden
- Individuelle Hausaufgaben-Struktur
- Positives Growth-Mindset

Jetzt kostenfrei beraten lassen!

10.01.2026:
Hausaufgaben-
Workshop
für Eltern

MY UP nd's
MENTAL
COACHING

Christine Kröker
Obereggersberg 32
93339 Riedenburg
0049 160 92 68 36 82
hello@mynds-up.com
www.mynds-up.com

Mental Coaching
für Schulkinder
& Frauen



WIR SAGEN DANKE

für Euer Vertrauen und Eure Treue und wünschen Euch eine besinnliche Weihnachtszeit!

autohaus busch

Max-Pollin-Str. 2 · 85104 Pförring
Tel. 08403 92780
www.autohausbusch.de

Autohaus · Werkstatt
Waschcenter · Tankstelle



HÖRBERATUNG | HÖRSYSTEME | HÖRSCHUTZ

PHONAK life is on

A Sonova brand

Künstliche Intelligenz

für maximales Sprachverständnis

TRENNUNG VON SPRACHE UND STÖRGERÄUSCHEN DURCH EIGENEN KI-CHIP

Phonak Audéo™ R Infinio

Infinio



DAS HÖRHAUS

FILIALE NEUSTADT | Bahnhofstr. 24

Mo-Fr 9-13 | Di-Do 14-18 h |

Mo+Fr nachmittag nach Vereinbarung

09445 973366

FILIALE VOHBURG | Donaustr. 15

Mo-Fr 8.30-12.30 | Mo, Do 13-17 h

08457 9367900

ÜBER 30-MAL IN IHRER REGION

WWW.DAS-HOERHAUS.DE

Räumungsverkauf

Doppelte Bonuspunkte im Dezember

WINTERÖffnungszeiten:
Mo. - Sa. 8.00 Uhr - 14.00 Uhr

**Wir schließen unser Geschäft zum Jahresende
Ab 01.12.2025 Rabattaktionen**

- 30% auf alles! ***
- 50 % auf alles ab 3 Teilen ***
- 70 % auf ausgewählte Einzelteile**

* Rabatte gelten nicht für Schnittblumen, Weihnachtssterne und Amarylis
* bei bereits reduzierter Ware Rabatt auf Originalpreis
... Anfang 2026 geht was Neues weiter... bleibt gespannt

Raumausstattung Brandl GmbH

Bodenbeläge Parkettböden Polsterei Gardinen
Sonnenschutz Tapeten Matratzen
Insektenschutz und vieles mehr

Texturen mit Temperament



Neue Stoffe machen gute Laune: mit feinen Farben, mit ganz viel Freude

Schillerstraße 1 93333 Neustadt/Donau

Telefon: 09445 509

www.raumausstattung-brandl.de

guenter@raumausstattung-brandl.de

Wir wünschen allen unseren Kunden und Patienten
ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest -
und immer Gut zu Fuß im Jahr 2026.

Ihr Praxisteam

Bettina, Daniela, Sabine, Loredana und Daniela

Bettina Petsch

Staatlich geprüfte Podologin und meinem Team

Podologische Praxis

Medizinische Fußpflege



Bettina Petsch

Am Gewerbepark 2 b

85104 Pförring

Tel. 08403/939 24 99

Allianz

Weihnachten steht vor der Tür

Die festliche Jahreszeit beginnt. Vergessen Sie für ein paar Tage die Hektik des Alltags und genießen eine schöne Zeit im Kreise Ihrer Lieben. Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachten und für das Jahr 2026 alles Gute und beste Gesundheit.

Ihre Allianz Agentur im Herzen Pförrings! allianz-amenda-fornoff.de



Yvonne Amenda-Fornoff

Allianz Generalvertretung

Marktplatz 11

85104 Pförring

0 84 03.9 39 99 59

agentur.amenda-fornoff@allianz.de



Frohe Weihnachten

Wir wünschen Euch allen
eine schöne Weihnachtszeit
und ein gesundes neues Jahr!



Sparkasse
Ingolstadt Eichstätt



**PERFEKTER
HOLZSCHNITT.
MIT STIHL.**



MS 231
BENZIN-MOTORSÄGE

Die Profiklasse für den privaten Garten. Kompakt und handlich, einfach zu bedienen und mit kraftstoffsparendem 2-MIX-Motor.

**AKTION
499 €**
statt 579 € UVP

FISCHER Landtechnik
GmbH
Max-Pollin-Str. 10
85104 Pförring
Tel.: 08403/927980

WWW.FISCHER-LAND-TECHNIK.COM

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir suchen Verstärkung im Bereich

FAHRZEUGAUFBEREITUNG (m/w/d)

bzw. Reinigungsarbeiten jeglicher Art
Arbeitszeit flexibel / Vollzeit / Teilzeit / Geringfügig



Öffnungszeiten zum Jahreswechsel

Liebe Kunden,

an **Heiligabend** und **Samstag, 27.12.** ist unser Electronic Center von **9:30 bis 13:30 Uhr** für Sie geöffnet.

Von **Montag, 29.12. bis Silvester** haben wir wegen Inventur **geschlossen**.

An den anderen Tagen sind wir wie gewohnt für Sie da:

Dienstag - Freitag 09:30 - 12:30 Uhr

13:30 - 17:30 Uhr

Samstag

Montag

09:30 - 15:30 Uhr

geschlossen

Wir danken Ihnen für Ihre Treue und wünschen einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026!

Pollin Electronic GmbH, Max-Pollin-Straße 1, 85104 Pförring

www.pollin.de

Pollin
Electronic



Wir wünschen allen Kundinnen und Kunden
wunderschöne Festtage und ein gesundes neues Jahr!
Ihre Familie Mair und das Lechtaler Team



EINKAUFSERLEBNIS AUF ÜBER 1000 m²
Josef-Eigner-Straße 1-86682 Genderkingen/Rain
Tel: 09090 9679-0 · www.lechtaler.de [f](#) [o](#)

Lechtaler
Dirndl & Tracht seit 1976

Advent, Advent, Wechsel verpennt?

Bei gestiegenen Beiträgen
Ihrer Kfz-Versicherung
können Sie noch **innerhalb
eines Monats** nach Erhalt
der Rechnung **zur günstigen
HUK-COBURG wechseln.**

Wir beraten Sie gerne!



Vertrauensmann
Roman Skolik
Am Tettenbach 5 A
85104 Pförring
Tel. 08403 9397528
Mobil 0178 1811788
roman.skolik@HUKvm.de

Vertrauensmann
Matthias Doll
Adalbert-Stifter-Str. 19
85092 Kösching
Mobil 0155 65106408
matthias.doll@HUKvm.de



*Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Start ins neue Jahr!*

KFZ-SACHVERSTÄNDIGE FÜR IHR GUTACHTEN
NEUTRAL UND UNABHÄNGIG

- Haftpflicht- und Kaskoschäden
(Haftpflichtgutachten für Sie kostenfrei)
- Untersuchungen in eigener Werkstatt
- Oldtimer-Gutachten
- Wertgutachten

Tel.: 0151 27 57 13 81, Mail: popov@popov.de
www.popov.de
Landshuter Straße 3, 93336 Sandersdorf

★★★★★ ★★★★★ ★★★★★ ★★★★★ ★★★★★



Erfüllen Sie sich Ihre Wünsche
und die Ihrer Lieben.
Unser Haus ist voller
Geschenkideen.

**Wir wünschen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
eine besinnliche
Advents- und Weihnachtszeit.**

Auch Gutscheine
sind bei
uns erhältlich!

★★★★★ ★★★★★ ★★★★★ ★★★★★

**Bekleidungshaus Strobel
Pförring**

★★★★★ ★★★★★ ★★★★★ ★★★★★



Walter Seidl
Hadrianstr. 24
85104 Pförring

Telefon: 0 84 03 / 93 99 58

SEIDL
Fliesen-Design

*Allen Kunden, Freunden und
Bekannten ein frohes,
besinnliches Weihnachtsfest
sowie die besten Wünsche für
das neue Jahr.*

ALLEN KUNDEN, FREUNDEN UND BEKANNTEN
WÜNSCHEN WIR FROHE WEIHNACHTEN
UND FÜR 2026 ERFOLG, GLÜCK
UND GESUNDHEIT!

TURBER
ZIEGEL WERK
www.turber.de

ZEHENTBAUER

Frohe Weihnachten &
**AN GUADN RUTSCH
INS NEIE JAHR!**

Max Zehentbauer GmbH
Altmannstein / Schafshill | Tel. 09446 / 91 99 30

**WIR SIND STRASSENBAU,
BETONELEMENTE & TRANSPORTBETON!**

www.zehentbauer-gmbh.de

SPENGLEREI NEUMEIER

MEISTERBETRIEB

- Dach- und Fassadeneindeckungen
- Dach- und Balkonentwässerung
- Herstellung und Montage von Blechbauteilen
- Reparatur und Reinigungsarbeiten
- Flachdach-/Abdichtungen
- Beratung

*Wir wünschen
frohe Weihnachten!*

Am Schloßberg 9 | 85104 Pförring/Wackerstein
 0171 6515448
 info@neumeier-spenglerei.de
 www.neumeier-spenglerei.de

Fachkliniken für Orthopädie,
Physikalische und Rehabilitative Medizin

RÖMERBAD KLINIKEN

100% DRY-QUALITÄTS SICHERUNG 2019 Reha-Therapiekliniken Halle, Ame 110

98,5% DRY-QUALITÄTS SICHERUNG 2019 Therapeutische Versorgung

99,5% DRY-QUALITÄTS SICHERUNG 2019 Reha-Therapiekliniken Obers-Bodenbachberg

In unseren Rehakliniken, Fachkliniken für Orthopädie in Bad Gögging suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt, zur Verstärkung unseres Teams eine/n

Personalsachbearbeiter (m/w/d)
in Teilzeit

Ihr Profil:

- Ausbildung im Bereich Personalwesen sowie Berufserfahrung in der operativen Personalarbeit und Entgeltabrechnung
- idealerweise Erfahrung mit einer elektronischen Zeiterfassung
- gute Kenntnisse im Arbeitsrecht, in der Lohn- und Gehaltsabrechnung sowie im Sozialversicherungsrecht
- selbstständige, service- und teamorientierte Arbeitsweise

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige, eigenverantwortliche Tätigkeit mit Handlungsspielraum
- eine familiäre und offene Unternehmenskultur mit flachen Hierarchien
- einen sicheren Arbeitsplatz in einem angenehmen und kollegialen Umfeld
- eine enge Zusammenarbeit mit der Klinikleitung, die auf Teamarbeit und kurze Entscheidungswege setzt und Freiraum für die Verwirklichung eigener Ideen lässt
- Corporate Benefits – JobRad – Fitnessstudio/Schwimmbad

Wir freuen uns Sie kennen zu lernen!

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Frau Andrea Neumayer:
Römerbad Klinik GmbH & Co. Betriebs-KG, Römerstr. 15, 93333 Bad Gögging
Telefon: 09445/960-664, E-Mail: bewerbungen@roemerbad-klinik.de

AKTION BIS 31.12.

35 % AUF MOTORÖL
BEI DER WARTUNG
IHRES FAHRZEUGS
BEI UNS IM HAUS!

Jetzt Vorteil nutzen
und Termin sichern!

Ruhfass

Auto Ruhfass GmbH ◆ Gewerbestraße 27 ◆ 85088 Vohburg ◆ Telefon 08457 / 9141 ◆ www.auto-ruhfass.de

**Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten
wünschen wir ein frohes, gesundes und
glückliches Weihnachtsfest sowie
einen guten Rutsch ins neue Jahr!**



● Rohbauarbeiten ● Schlüsselfertiges Bauen ● Maurerarbeiten aller Art

93349 Imbath-Mindelstetten • Tel. 0 84 03 / 9 38 53 50

E-Mail: info@boehm-bauunternehmen.de • www.boehm-bauunternehmen.de

Stahl von A - Z in allen Variationen !

- Außentreppen -Bauspenglerei
- Innengeländer und Treppen in Stahl und Edelstahl
- Balkongeländer in Stahl und Edelstahl
- Vordächer und Überdachungen in Stahl - Glas
- Zaun- und Toranlagen



93349 Mindelstetten · An der Westen 3 · Tel. 08404/930009 · Fax 930010
Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

BEGEHBARE DUSCHE

in 24 Stunden

BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1



Inkl. Antragstellung und direkter Abrechnung mit der Pflegekasse

Mit Bauschutt Entsorgung und Endreinigung

Kostenlose Vorort-Beratung

08272 9949645



Caritas



Menschen zuhause würdig pflegen, beraten und betreuen.

Ein frohes und glückliches Weihnachtsfest!



Für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen möchten wir uns sehr herzlich bedanken und wünschen Ihnen ein gesundes Neues Jahr.

Caritas-Sozialstation Kösching e.V.
Schlehensteinstr. 2a
85092 Kösching
Telefon 08456/9883-0



Wir suchen Dich!

Mitarbeiter (m/w/d) für Versand & Logistik

Ab sofort in Voll-/Teilzeit
oder auf Minijob-/Saison-Basis

Deine Aufgaben:

- Kommissionierung & Versandabwicklung
- Ein-/Auszulagerung & Lagerorganisation

Wir bieten:

- 30 Tage Jahresurlaub & flexible Arbeitszeiten
- Mitarbeiterrabatte & Corporate Benefits uvm.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Pollin Electronic GmbH | Frau Roswitha Pollin
Max-Pollin-Straße 1, 85104 Pförting
📞 (08403) 920-500
✉️ bewerbung@pollin.de

www.pollin.de/karriere



ENTSORGUNG
Müll, Bauschutt, Papier, Holz, Eternit, Wurzelstöcke, Asphalt usw.

ANKAUF
Schrott & Metalle

ALTAUTO
ENTSORGUNG

BÜRO/FIRMENGELÄNDE
Mittersteigweg 16
85104 Pförring

KOMMUNIKATION
Telefon 08403/530
Telefax 08403/1386
info@entsorgungsfachbetrieb-oblinger.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag–Freitag
7.30 – 12 Uhr und
13 – 16.30 Uhr
Anmeldeschluss
11.30 und 16 Uhr

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

OBLINGER
ENTSORGUNGSFACHBETRIEB
OBLINGER GMBH

SAISON-ERÖFFNUNG
am Samstag, 6.12.2025

Hofvermarktung Kreis

Schweinefleisch und Wurstwaren nach Hausmacherart · Bauerngeräuchertes

Öffnungszeiten: Samstags 7.30 bis 13.00 Uhr

Fritz Kreis, Vohburger Straße 94, 85104 Wackerstein
Telefon 08403/593 und 0160/8085607
www.hofvermarktung-kreis.de

50% und mehr reduziert im Lagerverkauf*

NUR IM LAGER-VERKAUF
Do. 13:00 bis 19:00 Uhr
Fr. 09:00 bis 18:00 Uhr
Sa. 09:00 bis 16:00 Uhr

Lechtaler
Dirndl & Tracht seit 1976

LAGERVERKAUF AUF ÜBER 300 m²
Josef-Eigner-Straße 1 - 86682 Genderkingen/Rain
Tel: 09090 9679-0 - www.lechtaler-lagerverkauf.de
*Nur in unserem Lagerverkauf! [Facebook](#) [Instagram](#)

Bayerland

Harmonika + Akkordeon

Große Auswahl!
Auch für den Normalverdiener noch bezahlbar!

Pellendorf 4
93155 Hemau
Tel. (0 94 91) 95 37 17
bayerland-harmonika@web.de
Midi Einbaucenter und Vertrieb
www.bayerland-harmonika.de

Weihnachtsausstellung am 13.12.2025 von 9.00 – 16.00 Uhr Sonderpreise

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest!

EHF Treppen- und Metallbau Härtl GmbH

- Treppen & Treppengeländer
- Exklusive Stahl- und Holzkonstruktionen
- Vordächer, Balkone und Zäune
- Stahlarbeiten nach Maß ...

... wir MEISTERN'S für Sie, seit über 45 Jahren

Föhrengasse 42 · 93333 Neustadt a. d. Do.
Tel. 09445/1314 · info@haertl-treppenbau.de

www.haertl-treppenbau.de

Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein erfolgreiches Jahr 2026.

INFOBLATT

DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT PFÖRRING

TERMINE

Erscheinung	Redaktions-/Anzeigenschluss
Freitag, 02.01.2026	Montag, 15.12.2025
Freitag, 06.02.2026	Dienstag, 27.01.2026
Freitag, 06.03.2026	Dienstag, 24.02.2026
Freitag, 03.04.2026	Dienstag, 24.03.2026
Freitag, 08.05.2026	Dienstag, 28.04.2026
Freitag, 05.06.2026	Dienstag, 26.05.2026

Bestattungen Adamczyk GmbH
Tradition mit Würde seit 1987

24h Telefon: 09446 561
www.bestattungen-adamczyk.de

- individuelle Verabschiedungen
- Überführungen weltweit
- alle Bestattungsarten
- Bestattungsvorsorge
- Hausbesuche
- Trauerreden

Schulstraße 12
93336 Altmannstein

An der Altmühl 17
93339 Riedenburg

Ludwigstraße 8
93309 Kelheim



REISEVORSCHAU 2026

Saisoneroeffnungsfahrt Kroatiens	22. – 26.03.2026	5 Tg.	555,00 €
Pilgerreise Assisi	10. – 17.04.2026	8 Tg.	1.135,00 €
Holland	19. – 23.04.2026	5 Tg.	885,00 €
Muttertagsfahrt Kärnten	07. – 10.05.2026	4 Tg.	635,00 €
Bremen & Helgoland	22. – 25.05.2026	4 Tg.	695,00 €
Schweiz – Vierwaldstättersee	04. – 07.06.2026	4 Tg.	698,00 €
Dresden & Sächsische Schweiz	14. – 16.06.2026	3 Tg.	555,00 €
Schladming/Dachsteinregion	27. – 30.08.2026	4 Tg.	635,00 €
Hamburg & Altes Land	04. – 07.09.2026	4 Tg.	745,00 €
Steiermark	08. – 11.09.2026	4 Tg.	655,00 €
Kroatien	19. – 23.09.2026	5 Tg.	725,00 €
Lago Maggiore mit Mailand	08. – 12.10.2026	5 Tg.	875,00 €
Amalfiküste	10. – 16.10.2026	7 Tg.	1.355,00 €

Wir wünschen all unseren Kunden
ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes, neues Jahr.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei
Bäuml Reisen GmbH & Co. KG | Tel. 08403/9



Tel.: 08402/7140 • Fax.: 08402/938130
E-Mail.: schweinezuchtkuegel@web.de

Schweineparadies K ugel

"100% Strohschweine"

Wir bieten Ihnen hochwertiges Schweinefleisch der Rassen:

- Duroc
 - Iberico
 - Pietrain
 - Dupit

PRRS frei, Renitis frei, aus Linien seit
5. Generationen kein Antibiotikaeinsatz.

Alle Tiere mit Ringelschwanz.

Fütterung ohne Soja. Regionale Schlachtung.

Schweine ganz/geteilt/geviertelt,
je nach Wunsch zerlegt.

**Wir wünschen euch eine
gemütliche, friedvolle,
glückselige, besinnliche
Weihnachten
und einen Guten Rutsch ins
Neue Jahr 2026.**



Wer hilft mir ...
bei der Versorgung
meiner Eltern?

Welche Pflegeleistungen
stehen mir zu?

Wie kann ich
Daheim leben, obwohl
ich Hilfe brauche?



Kostenlose Erstberatung
Alltags-Begleitung
Häusliche Krankenpflege
Verhinderungspflege
Haushaltshilfe

24 Stunden – rund um die Uhr versorgt

www.pro-lebensfreude.com

 **PRO**
AMBULANTE
PFLEGE **LEBENSFREUDE**
PROFESSIONELL · ZUVERLÄSSIG · HERZLICH

Telefon 08407 939333 - 0  Mo. bis Fr.
9-12 Uhr  24
STUNDEN
RUFBEREIT 

GROSSMEHRING NEUSTADT A. D. DONAU KELHEIM



Wir wünschen allen Kunden,
Freunden und Bekannten ein
frohes Weihnachtsfest und ein
gutes Neues Jahr!



Holzbau Dörringer Grundler GmbH
85104 Pförring – Wackerstein - Jordanstraße 11
Tel. (08403) 1588 - holzbau@doerringer-grundler.de
www.doerringer-grundler.de

Ihr Meisterbetrieb der Innung für Sanitär und Heizung

wirths

HAUSTECHNIK SPENGLEREI



Wir wünschen Ihnen allen
eine schöne Adventszeit,
frohe Weihnachten und
viel Glück für das Jahr 2026!
Herzliche Grüße,
Familie Wirths



Inhaber Alexander Wirths
Kelsstraße 8 Tel.: 08403-93 85 88 info@wirths-haustechnik.de
85104 Pförring Fax.: 08403-93 85 89 www.wirths-haustechnik.de

Bestattungsdienstleistungen in Pförring

Bestattung Marcus Biermeier



www.bestattung-marcus-biermeier.de
info@bestattung-marcus-biermeier.de

Ihre Beraterin
Felicitas Wollschläger

24 Stunden
für Sie erreichbar!

KELHEIM, Rennweg 122, 09441/7033911
ABENSBERG, Weinbergerstr. 11, 09443/9180710
NEUSTADT / DO., Stadtplatz 12, 09445/2052558
RIEDENBURG, Leodegarigasse 7, 09442/9217730



WIR WÜNSCHEN ALL UNSEREN KUNDEN,
FREUNDEN UND BEKANNTEN EIN GESEGNETES,
WEIHNACHTSFEST, SOWIE GLÜCK UND
GESUNDHEIT FÜR DAS JÄHR 2026

MetallSchmailzl

Zäune • Gabionen • Sichtschutz

An der Schmiede 6 • 85129 Unterodolling
Telefon: 08404/1359 • Fax: 939815
info@mszaun.de • www.ms-zaun.de

Wir sagen DANKE für Ihr Vertrauen in unser Handwerk und wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!



In der Au 17 • 85104 Wackerstein • Tel. 08403-939560 • info@hoechtl-haustechnik.de • www.hoechtl-haustechnik.de

Heizung

Lüftung

Sanitär

Klima

Bad Gögging
Römisches Bayrisches Grund.



*Winterzauber
im Dezember*

Winter Wellness
Weihnachtliche Konzerte

Winterliche Spaziergänge



Mehr
Infos

Tourist-Information Bad Gögging | Tel. 09445 / 9575-0 | www.bad-goegging.de



Öffnungszeiten
Markt: Mo. – Sa.
6:45 – 19:00 Uhr
03.11.25 – 21.03.26

Frischmärkte **Kubitzky**

Altmannstein • Pförring



Pförring

Landkreis: Eichstätt

Altmannstein

Landkreis: Eichstätt



Bei uns können Sie
auch Ihre Markttaler
Gutscheine einlösen!

Wir wünschen eine
schöne Adventszeit und
besinnliche Feiertage!



93336 Altmannstein, Galgenbergring 19, Tel.: 09446/918547
85104 Pförring, Max-Pollin-Str. 4, Tel.: 08403/938639

Frohe Weihnachten

und ein gesundes und glückliches neues Jahr
wünscht das Team von

MAURERARBEITEN



S ...weil's passt!
H Verputz